Kostenlos

WALDgeist

Bayerischer Wald und Nationalpark

- Natur
- Wildnis
- Freizeit
- Touren
- Genuss
- Kultur
- Termine

GEFÄLLT uns
Freyung 2023
Bayerische Landesgartenschau
25.05.—03.10.

WALDSommer

2023 | Mitte Mai – Mitte Juli

PLATZ FÜR
EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau
www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald

Baum wipfel pfad
Bayerischer Wald

Servus

bei uns im Bayerischen Wald!

Unser Erlebnismagazin WALDgeist begleitet Sie, liebe Leser, durch Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, im Ilztal- und Dreiburgenland, im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich und im Viechtacher Land.

In der aktuellen Ausgabe WALDSommer finden Sie Informationen über die Bayerische Landesgartenschau in Freyung, eine gemütliche Radtour für die ganze Familie im Dreiburgenland und den neuen Wirt auf dem Dreisesselberg.

In vielen Orten zeigen sich jetzt im Sommer Kunst und Kultur unter freiem Himmel. Genießen Sie die Spaziergänge! Oder werfen Sie einen Blick in die Museen, Galerien und Erlebniswelten der Region, die zum Teil neu eröffnet und modernisiert wurden und wieder sehenswerte Ausstellungen zu bieten haben.

Und schließlich können wir Ihnen einen Kalender präsentieren, der bunt gefüllt mit tollen Veranstaltungen und geführten Touren ist – von Volksfesten bis zur Gipfeltour.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im „Woid"!

Ihr Team vom Erlebnismagazin WALDgeist

Christian Schwankl
Magazinleitung

Karin Mertl
Redaktionsleitung

Erscheinungen

WALD**Winter**
Mitte Januar – Februar – Mitte März

WALD**Frühling**
Mitte März – April – Mitte Mai

WALD**Sommer**
Mitte Mai – Juni – Mitte Juli

WALD**Ferien**
Mitte Juli – August – Mitte September

WALD**Herbst**
Mitte September – Oktober – Mitte November

WALD**Weihnacht**
Mitte November – Dezember – Mitte Januar

Redaktionsschluss

WALD**Ferien**
02. Juni

WALD**Herbst**
04. August

Titelbild

Einen Ausflug in die Bayerische Landesgartenschau in Freyung sollten Sie nicht verpassen.
(Foto: © Bayerische Landesgartenschau GmbH)

6 | BAYERISCHER**Wald**
Von den Nationalparkzentren Bayerischer Wald und Šumava über unsere Berggipfel und den Naturpark bis zum Dreiländereck, zum Ilztal & Dreiburgenland, zum Viechtacher Land sowie zu unseren Erlebnisorten

68 | WALD**Kultur**
Kunst & Kultur in den Museen, Erlebniswelten und Galerien

86 | WALD**Kalender**
Das sollten Sie nicht verpassen

Impressum

Herausgeber
© agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau

Magazinleitung
Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · schwankl@agentur-ssl.de

Redaktionsleitung
Karin Mertl · Tel. 08581 735 · waldgeist@agentur-ssl.de

Leitung Layout/Grafik
Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · schmidt@agentur-ssl.de

Anzeigenberatung
Maria Mautner · magazine@agentur-ssl.de

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Erlebnisregionen und Erlebnisorte, des Tourismusverbandes Ostbayern, des Nationalparks Bayerischer Wald, des Nationalparks Sumava und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Karin Mertl, Woidlife Photography sowie Pixabay.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Digital

Lesen Sie bequem von zuhause jede Ausgabe aktuell als ePaper unter:
www.agentur-ssl.de/waldgeist

Interessante Beiträge, tolle Motive und aktuelle Ausgaben auf:
www.instagram.com/waldgeist_magazin

Aktuelle Themen, Erscheinungen und Insider-Tipps auf:
www.facebook.com/waldgeist.magazin

Abonnement

Unser Bayerwald-Erlebnismagazin im bequemen Abonnement. Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten kennen.
agentur-ssl.de/abo

32 |
WALD**Sommer**
Die besten Freizeittipps im Sommer

BAYERISCHER**Wald**

3 | Servus
Erscheinungsweise und Impressum

6 | Übersichtskarte
Der Bayerische Wald
und seine Besonderheiten

8 | Erlebnisregionen
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald –
das Dreiländereck Bayerischer Wald –
das Ilztal & Dreiburgenland –
das Viechtacher Land

12 | Erlebnisorte
Bodenmais – Freyung – Grafenau – Regen – Waldkirchen – Zwiesel

14 | Nationalpark Bayerischer Wald
Eine Wanderung auf den Spuren des Bussards
Die Besuchereinrichtungen in den Zentren Lusen und Falkenstein

20 | Naturpark Bayerischer Wald
Naturerlebnispfade
und Bildungseinrichtungen

21 | Nationalpark Šumava
Besuchereinrichtungen
und Infozentren

22 | Nachhaltig mobil
Unterwegs mit dem Deutschlandticket

WALD**Sommer**

32 | Das Sommerhighlight
Die Bayerische Landesgartenschau in Freyung vom 25. Mai bis 3. Oktober

40 | Auf den Bergen
Das Dreisesselschutzhaus wird generalsaniert und bekommt einen neuen Pächter
Die Bayerwald-Gipfel im Überblick

48 | Radeln für die Seele
Auf Bahnspuren von der Ilz zur Donau

56 | Genuss und Kulinarik
Die letzte Saison der Grafenauer Volksfestwirte, Penningers erster Whisky aus Waldkirchen, ein Eis für die Junior Ranger, Einkaufen auf dem Wochenmarkt, Gastroführer u.v.m.

WALD**Kultur**

68 | Kulturstadt Viechtach
Die Bayerwaldstadt bietet Sehenswertes an jeder Ecke

72 | Sehens- und Erlebenswertes
Museen, Galerien, Ausstellungen
Kunst und Kultur unter freiem Himmel

WALD**Kalender**

86 | Führungen
und Veranstaltungen
Regelmäßige Termine
Termine im Mai
Termine im Juni
Termine im Juli

Die Sehenswürdigkeiten des Bayerischen Waldes

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

1. Nationalparkzentren Lusen
2. Nationalparkzentren Falkenstein
3. Wildniscamp
4. Hirschgehege
5. Haus zur Wildnis
6. Waldspielgelände
7. Baumwipfelpfad
8. Hans-Eisenmann-Haus
9. Tierfreigelände
10. Felswandergebiet
11. Infozentrum Sonnenhaus
12. Glasmuseum mit Gläsernen Gärten
13. NaturparkWelten Grenzbahnhof
14. Waldgeschichtliches Museum
15. Freilichtmuseum Finsterau
16. Höchste Kristallglas-Pyramide
17. Theresienthaler Museumsschlösschen
18. Glaskapelle
19. Unterirdische Gänge

DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

1. Skizentrum Mitterdorf
2. Kulturlandschaftsmuseum Grenzerfahrung
3. Dreiländereck
4. Steinernes Meer
5. Int. Schlittenhunderennen
6. Haidel-Aussichtsturm
7. Adalbert-Stifter-Museum

ILZTAL & DREIBURGENLAND

1. Schwarze Perle Ilz
2. Ritterveste Saldenburg
3. Schloss Fürstenstein
4. Schloss Fürsteneck
5. Museumsdorf Bayer. Wald
6. Westernstadt Pullman City

VIECHTACHER LAND

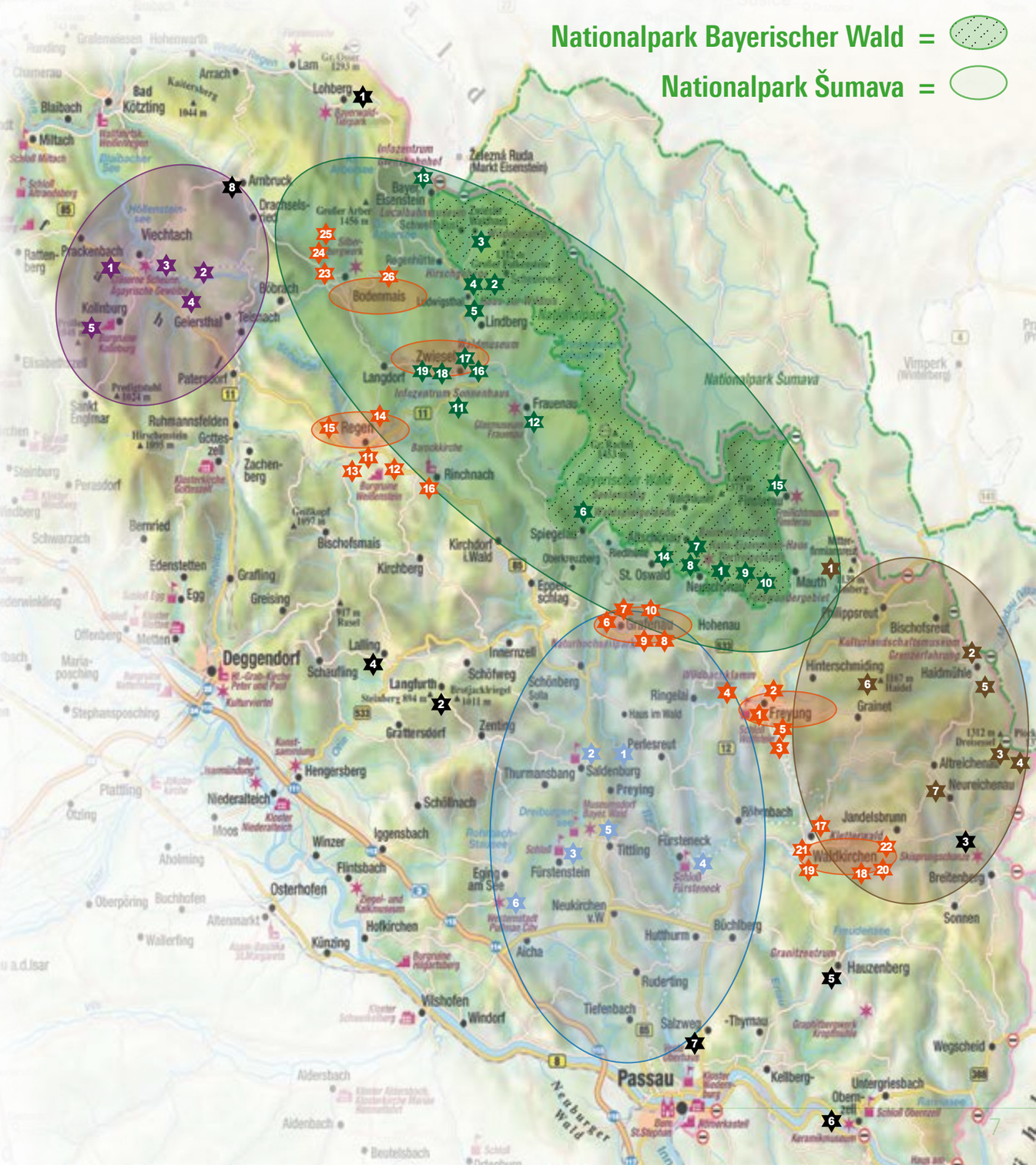
1. Naturschutzgebiet Großer Pfahl
2. Mit der *waldbahn* durch „Bayerisch Kanada"
3. Gläserne Scheune, Raubühl
4. Burgruine Neunußberg
5. Burgruine Kollnburg

ERLEBNISORTE

1. Schloss Wolfstein mit Museum
2. Schramlhaus mit Heimatmuseum
3. Weinfurtner Bergglashütte
4. Wildbachklamm Buchberger Leite
5. Auenpark
6. KurErlebnispark BÄREAL mit Tor zur Wildnis
7. Rodelbahn „Bärenbob"
8. Indoor-Erlebniswelt „Babalu"
9. Bauernmöbel-, Schnupftabak- und Stadtmuseum
10. Historischer Stadtplatz
11. Kurpark auf der Regeninsel
12. Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald
13. Museum im „Fressenden Haus"
14. Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum
15. Bier- und Eiskeller
16. Barockkirche in Rinchnach
17. Marktplatz mit historischer Ringmauer
18. Saußbachklamm
19. Schnapsmuseum
20. Kurparksee Erlauzwiesel
21. Karoli-Badepark
22. Kletterwald
23. Erlebnisberg Silberberg
24. JOSKA Glasparadies
25. Rißlochwasserfälle
26. Aktivzentrum Bretterschachten

ÜBERREGIONAL

1. Bayerwald-Tierpark Lohberg
2. Erlebnisregion Sonnenwald
3. Skisprungschanze
4. Feng-Shui Park
5. Granitzentrum
6. Keramikmuseum
7. Veste Oberhaus
8. Weinfurtner Glasdorf


Nationalpark Bayerischer Wald =
Nationalpark Šumava =
Nationalpark Šumava
Viechtach
Bodenmais
Lindberg
Zwiesel
Langdorf
Regen
Rinchnach
Frauenau
Deggendorf
Grafenwiesen
Arrach
Bad Kötzting
Lohberg
Železná Ruda (Markt Eisenstein)
Prackenbach
Kollnburg
Geiersthal
Teisnach
Böbrach
Patersdorf
Ruhmannsfelden
Gotteszell
Zachenberg
Bischofsmais
Kirchberg
Kirchdorf i.Wald
Spiegelau
St. Oswald
Hohenau
Philippsreut
Bischofsreut
Haidmühle
Grainet
Freyung
Perlesreut
Saldenburg
Thurmansbang
Freyung
Jandelsbrunn
Waldkirchen
Breitenberg
Sonnen
Neureichenau
Altreichenau
Hengersberg
Niederalteich
Schöllnach
Winzer
Iggensbach
Flintsbach
Osterhofen
Hofkirchen
Künzing
Vilshofen
Windorf
Passau
Hutthurm
Büchlberg
Hauzenberg
Ruderting
Tiefenbach
Salzweg
Thyrnau
Kellberg
Untergriesbach
Wegscheid
Neuburger Wald
Schaufling
Lalling
Grattersdorf
Zenting
Innernzell
Schöfweg
Langfurth
Ringelai
Haus im Wald
Neukirchen v.W.
Aicha
Eging am See
Fürstenstein
Fürsteneck
Tittling
Röhrnbach
Perlesreut
Saldenburg
Freyung
Grainet
Haidmühle
Hinterschmiding
Philippsreut
Bischofsreut
Železná Ruda
Vimperk (Winterberg)
Sankt Englmar
Ascha
Ringelai
Spiegelau
Mauth
Oberkreuzberg
Eppenschlag
Greising
Grafling
Egg
Edenstetten
Metten
Offenberg
Stephansposching
Plattling
Otzing
Aholming
Oberpöring
Wallerfing
Aldersbach
Aidenbach
Beutelsbach
Bernried
Schwarzach
Kelheim
Regensburg
Straubing
Dingolfing
Landau a.d.Isar
Rottenburg a.d.Laber
Pfarrkirchen
Simbach
Braunau
Schärding
Freistadt
Rohrbach-Berg
Gmünd
Zwettl
Waidhofen a.d.Thaya
Weitra
Gratzen
Lam
Miltach
Blaibach
Ambruck
Drachselsried
Rattenberg
Schloss Wolfstein
Schloss Altrandsberg
Höllensteinsee
Großer Arber 1456 m
Silberbergwerk
Pechhütte
Hirschenstein
Ludwigsthal
Bayerisch Eisenstein
Localbahnhof
Schwellhäuschen
Infozentrum Sonnenhaus
Infozentrum Nationalpark
Waldspielgelände
Glasmuseum
Gläserne Scheune
Barockkirche
Burgruine Weißenstein
Gläserner Wald
Burgruine Neunußberg
Burgruine Kollnburg
Burgruine Hilgartsberg
Ziegel- und Kalkmuseum
Kloster Niederalteich
Kloster Schweiklberg
Kloster Asbach
Kloster Aldersbach
Kloster Niederaltaich
Kloster Metten
Kloster Gotteszell
Kloster Ursulinenkirche
Kloster Mariahilfberg
Kloster Niederhaus
Kloster Schlägl
Kloster Wilhering
Kloster Engelszell
Kloster Wernstein
Kloster Vyšší Brod
Kloster Zlatá Koruna
Kloster Hohenfurth
Kloster Goldenkron
Kloster Rosenberg
Kloster Kremsmünster
Kloster Schlierbach

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“, die sich vom großen Arber bis nach Finsterau erstreckt und 12 Gemeinden einschließt. Sie ist eine der schönsten und „wildesten“ Naturlandschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen. Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke.
Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten „Glasstraße“. Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise.
Die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ ist ein Familienparadies und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter gerne in der Natur bewegen.

Gemeinden

Bayerisch Eisenstein
Frauenau
Hohenau
Kirchdorf im Wald
Lindberg
Mauth-Finsterau
Neuschönau
Sankt Oswald-Riedlhütte
Schönberg
Eppenschlag
Spiegelau
Zwiesel

Kontakt

Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. 08553 9793943
info@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de

DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

Die Ferienregion „Dreiländereck Bayerischer Wald“ steht für eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche Wander- und Sportmöglichkeiten. Auf dem Massiv des Dreisesselberges (1312 m) treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Mit seinen bizarren Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, gilt der Dreiländerberg als geheimnisvoll und sagenumwoben. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen und Teil von Deutschlands Premium-Wanderweg, dem „Goldsteig“.
Ebenfalls ein Wahrzeichen der Region ist der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen. Der dortige Aussichtsturm mit Infopavillon begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch–böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen.
Die Region ist prädestiniert für einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie – ob im Sommer beim Wandern, Radeln, Baden, Campen und Golfspielen oder im Winter beim Skifahren und Langlaufen.

Gemeinden

Grainet
Haidmühle
Hinterschmiding
Jandelsbrunn
Neureichenau
Philippsreut

Kontakt

Dreiländereck Bayerischer Wald
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120
tourismus@neureichenau.de
www.dreilaendereckbayerischer-wald.de

ILZTAL & DREIBURGENLAND

Das Ilztal & Dreiburgenland ist die Region der Burgen-Romantik und wilden Wasserlandschaften. Ihr Geheimtipp: die „schwarze Perle“. So wird die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt. Das letzte Wildwasser Ostbayerns besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Immer wieder gibt es in dem idyllischen Tal neue Facetten der Natur zu entdecken. Das gilt auch für die Wildbachklamm Buchberger Leite. Sie ist eines von „Bayerns schönsten Geotopen“.
Seinen Namen verdankt die Region der Ritterveste Saldenburg und den Schlössern Fürstenstein und Englburg. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch von Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald.
Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850, dem Keltendorf Gabreta und der Westernstadt Pullman City.

Gemeinden

Aicha vorm Wald
Büchlberg
Eging am See
Eppenschlag
Fürsteneck
Fürstenstein
Hutthurm
Innernzell
Neukirchen vorm Wald
Perlesreut
Ringelai
Röhrnbach
Ruderting
Saldenburg
Salzweg
Tiefenbach
Tittling/Witzmannsberg
Thurmansbang

Kontakt

Ilztal & Dreiburgenland
Rathausplatz 1 · 94133 Röhrnbach
Marktplatz 10 · 94104 Tittling
Tel. 08582 9609-50
info@ilztal.de
www.ilztal.de

VIECHTACHER LAND

Das Viechtacher Land zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen im Bayerischen Wald. Das Wahrzeichen Viechtachs, das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ist als „Bayerns Geotop Nr. 1“ ausgezeichnet. Ein Erlebnis ist eine Fahrt mit der waldbahn durch „Bayerisch Kanada“ – für alle Gäste mit „GUTi“ (GästeServiceUmwelt-Ticket) gratis! Naturerfahrungen locken auch rund um den idyllisch gelegenen Höllensteinsee oder die Burgruine Neunußberg.
Die „Kulturhauptstadt“ Viechtach lockt mit neun Museen (darunter die weltbekannte „Gläserne Scheune“), Konzerten, Kunstausstellungen, Theateraufführungen sowie zahlreichen Festen und Festivals. Zudem ist die Stadt als „Genussort Bayerns“ prämiert.
Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Bergrücken, bietet herrliche Rundblicke auf die Bayerwaldberge und den benachbarten Böhmerwald. Das Burgdorf ist idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbiketouren. Der Kollnburger Hausberg, der Pröller (1048 m) lässt sich auf dem Premiumwanderweg Goldsteig bestens erkunden. Besondere Tipps sind u.a. die Motorrad- und Raritätensammlung, der Bibelgarten oder der bemalte Wald.

Gemeinden

Kollnburg
Viechtach

Kontakt

Viechtacher Land
Stadtplatz 1
94234 Viechtach
Tel. 09942 808 250
tourist-info@viechtach.de
www.viechtacher-land.de

PASSAU HÖCHSTPERSÖNLICH

Passau ist mehr als nur drei Flüsse. Hier leben und arbeiten Menschen, die das Leben zwischen atemberaubend schönen Altstadtgassen und jahrhundertealten Bauten, entlang von grünen Flussufern und belebten Einkaufsstraßen prägen. Die der DREI_FLÜSSE_STADT ihr Lebensgefühl verleihen. Vier davon stellen wir hier vor. Ihre ausführlichen Geschichten finden Sie auf tourismus.passau.de .

MIT LEIB UND SEELE AN BORD

Die Sonne, die hinter den Türmen der Altstadt untergeht. Nebelschwaden, die über der Donau wabern. Das frische Grün, das im Frühling die Ufer färbt. All das sieht Kapitän Karlheinz Dick, wenn er eines der Schiffe der Passauer Reederei Wurm & Noé steuert. Seit 36 Jahren sitzt er mit ungebrochener Leidenschaft im Steuerhaus. In den fast vier Jahrzehnten hat der 60-Jährige alle Schiffe der Flotte gesteuert. Er war sieben Jahre alt, als er bei seinen ersten Fahrten dabei war. „Mein Vater war Matrose und durfte mich mitnehmen. Ich bin da reingewachsen“, erzählt er. Nach der Schule begann er eine Ausbildung zum Binnenschiffer. „Mein erstes Kommando hatte ich auf der MS Johanna“, sagt Karlheinz Dick. Die Gäste begrüßt er, wenn es die Abläufe zulassen, gern am Eingang des Schiffs: „Ich möchte, dass jeder sich gerne an die Fahrt erinnert.“ Die Ausblicke auf die schwimmende Stadt, die wird kein Gast vergessen, ist er sich sicher. Denn immer noch, nach all den Jahren, findet er: „Passau ist die schönste Stadt an der Donau.“

MITTENDRIN IM PASSAUER FESTTRUBEL

Die Passauer Maidult und Herbstdult gehören zu den schönsten und größten Volksfesten Ostbayerns. Zu ihrem Charme tragen unter anderem die Standler bei. Armin Beer ist so einer: Seine Familie betreibt seit Jahrzehnten einen Käsestand auf den Dulten. Den Trubel auf dem Volksfest kennt er von klein auf, sagt Armin Beer: „Mich hat man schon im Kinderwagen in die Bude geschoben.“ Als er 15 Jahre alt war, hat er das erste Mal mitgearbeitet in der Käsebude. Armin Beer erzählt: „Ich habe die Brezen gesalzen.“ Bald durfte er in den Verkauf: „Ich hab‘ mich schnell hochgearbeitet.“ Er erinnert sich an die ersten Feste, die er komplett durchgearbeitet hat, an die Erschöpfung danach, aber auch an die Vorfreude aufs nächste Mal. Eigentlich arbeitet Armin Beer im Maschinenbau. Für die Dulten nimmt er Urlaub.
Viele Stammkunden hat der Käsestand. Die Gesichter hat Armin Beer sich über all die Jahre gemerkt. Und manchmal beobachtet, wie sich zwei gefunden haben auf der Dult. „Man kriegt schon mit, wie jemand erst einzeln, dann als Paar vorbeiläuft“, sagt er. Und sich am Stand Käse und Brez‘n teilt. Oder, und das findet er am schönsten: ein paar Jahre später mit den gemeinsamen Kindern kommt.

IN DER STADT UND DOCH AUF DEM LAND

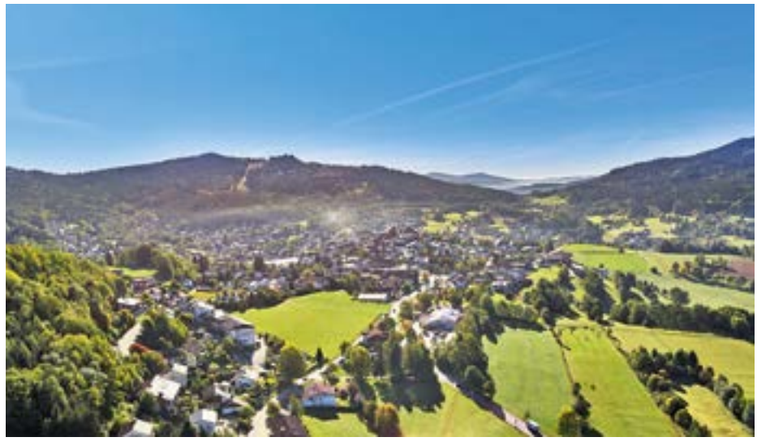
Abseits des Festtrubels spielt sich der Alltag von Christine und Herbert Sprödhuber ab. Am Stadtrand, da, wo die Ilz zwei Biegungen macht. Auf der Halbinsel der Halser Ilzschleife liegt das Hofbauerngut. Die Sprödhubers betreiben in dritter Generation eine Landwirtschaft und einen Ferienhof. „Meine Mutter hatte in den 70ern den ersten Gast. Einen Camper. Aber das Wetter war schlecht“, erzählt Christine Sprödhuber (54) und lacht. Mittlerweile gibt es drei Gästezimmer und vier Ferienwohnungen. Mit ihrem Mann Herbert (52) führt sie über den jahrhundertealten Hof. Auf Schritt und Tritt begegnet man Tieren. Vier Katzen, vier Pferde, zwei Hasen und „um die 80 Hühner“, zählen die beiden auf. Viele tierische Bewohner – und vier Generationen Sprödhubers. „Meine Mutter, wir, unsere beiden Kinder und unsere zwei Enkel leben hier“, erklärt Christine Sprödhuber. Auch unter den Urlaubern gibt es Familien, die schon in dritter Generation kommen. „Das hier bei uns ist Urlaub mit Familienanschluss“, sagt Christine Sprödhuber.

BODENMAIS

Landkreis Regen
689m

Kontakt

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56
94249 Bodenmais
Telefon: 09924/778-135
Fax: 09924/778-150
E-Mail: info@bodenmais.de
www.bodenmais.de



Erlebenswert: Erlebnisberg Silberberg mit historischem Besucherbergwerk, JOSKA Glasparadies mit Joschi's Kinderland, Rißlochwasserfälle (die höchsten im Bayerischen Wald), Aktivzentrum Bretterschachten, Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt", Ameisenstraße, idyllischer Kurpark mit Silberberg-Hallenbad mit Saunapark sowie Silberberg-Freibad. In der Umgebung: Kleiner und Großer Arbersee, Kleiner und Großer Arber.

FREYUNG

Landkreis Freyung-Grafenau
655m

Kontakt

Touristinformation Freyung
Infostelle:
Stadtplatz 10 (Stadtplatzcenter)
Postanschrift:
Rathausplatz 1
94078 Freyung
Tel. 08551 588150,
Fax 588290
touristinfo@freyung.de
www.freyung.de

Erlebenswert: Schloss Wolfstein (um 1200 n.Chr.) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Nationalpark/Naturpark-Infostelle und landkreiseigener Galerie; Schramlhaus (ältestes Bauernhaus im Ort) mit Heimatmuseum, Weinfurtner Bergglashütte im Ortsteil Geyersberg; Wildbachklamm Buchberger Leite (eines der schönsten Geotope Bayerns), Auenpark; Freibad; Rodelbahn; Eishalle.

GRAFENAU

Landkreis Freyung-Grafenau
609m

Kontakt

Touristinformation Grafenau
Rathausgasse 1
94481 Grafenau
Tel. 08552 962343,
Fax 4690
tourismus@grafenau.de
www.grafenau.de

Erlebenswert: Historischer Stadtplatz der ältesten Stadt im Bayerischen Wald; KurErlebnispark BÄREAL mit „Tor zur Wildnis" und Wellen-Freibad „Bärenwelle"; Rodelbahn „Bärenbob"; Indoor-Erlebniswelt „Babalu"; Bauernmöbel- und Schnupftabak- und Stadtmuseum; Ganzjahres-Eishalle.

Erlebenswert: Schwarzer Regen, der längste Fluss des Bayerischen Waldes, im Stadtzentrum; Kurpark auf der Regeninsel; Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald; Museum im „Fressenden Haus"; Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum, 21 Bier- und Eiskeller (etwa 300 Jahre alte Gewölbe); 13 Terrainkurwanderwege; Freibad; Eishalle.

REGEN

Landkreis Regen
532m

Kontakt

Tourist-Information Regen
Schulgasse 2
94209 Regen
Tel. 09921 604-452
Fax 09921 604-562
tourist@regen.de
www.regen.de

Erlebenswert: Marktplatz mit historischer Ringmauer; Museum Goldener Steig in einem der alten Wehrtürme; Stadtpark; Auswanderermuseum im Emerenz-Meier-Haus; Alte Hausbrennerei Penninger mit Besucherzentrum; Naturschutzgebiet Saußbachklamm; Aussichtsturm am Oberfrauenwald; Kurparksee Erlauzwiesel; Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad; Kletterwald; Eishalle.

WALDKIRCHEN

Landkreis Freyung-Grafenau
573m

Kontakt

Touristinformation Waldkirchen
Marktplatz 17
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 19433
Mail: tourismus@waldkirchen.de
www.urlaub-in-waldkirchen.de

Erlebenswert: Höchste Kristallglas-Pyramide der Welt; erstes deutsches Waldmuseum; Theresienthaler Museumsschlösschen; Glaskapelle aus Glassteinen; Unterirdische Gänge; 1. Dampfbierbrauerei Pfeffer; Kaffeerösterei Kirmse; Bärwurzerei Hiecke; Erholungsbad ZEB; Bayerwald-Sauna.

ZWIESEL

Landkreis Regen
581m

Kontakt

Touristinformation Zwiesel
Stadtplatz 27
94227 Zwiesel
Tel. 09922 7099011,
Fax 7099019
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de
www.zwiesel.de

An der Trifterklause Schwellhäusl.

Wilde Natur erleben im Nationalpark Bayerischer Wald

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit geltende Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen". Zusammen mit dem Nachbarnationalpark Šumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzenten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt. Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren – das sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes anstecken zu lassen.

Daniela Schwarz (r.) und Heidi Kraus-Mühlbauer von der Tourist-Info Bayerisch Eisenstein.

Blick nach oben in die Baumkronen des Mischwaldes.

Einkehr im Schwellhäusl. Foto: Gert Krautbauer/bayern.by

AUF DEN SPUREN DES BUSSARDS

Ferienregion-Duo gibt Einblicke in den Norden des Nationalparks

Ab geht's nach Bayerisch Eisenstein! Unweit tschechischen Staatsgebiets können Naturfans auf einem traumhaften Weg das nördlichste Eck des Nationalparks Bayerischer Wald erkunden. Denn der dort startende Rundweg Bussard führt durch wilde Wälder zur beliebten Ausflugsgaststätte Schwellhäusl, die idyllisch an der Schmalzbach-Schwelle liegt. Begleitet werden wir heute von Daniela Schwarz und Heidi Kraus-Mühlbauer, die bei der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald in der Tourist-Info Bayerisch Eisenstein arbeiten.

Die Wanderung auf dem Rundweg Bussard startet am Wanderpark in Bayerisch Eisenstein. „Ihr könnt auch super bequem im Stundentakt mit der Waldbahn anreisen", empfiehlt Daniela. „Mit der GUTi-Gästekarte ist das sogar kostenlos." Am Infopavillon kann man sich beim Einstieg in die acht Kilometer lange Tour ein paar grundsätzliche Infos zum Nationalpark erlesen – oder einfach direkt losstarten. Dafür geht's erstmal durchs Dorf. Über den Anton-Pech-Weg geht's stets geradeaus, bis wir auf die Hauptstraße treffen. „Am Anfang müssen wir auch öfter mal den Kopf heben und nach oben schauen, da können wir nämlich schöne Ausblicke auf den Großen Arber erhaschen", schwärmt Daniela.

Letztendlich ist das dörfliche Kapitel des Weges aber recht schnell beendet. Bald biegen wir der Bussard-Markierung auf gelbem Grund folgend nach links ab in die Hans-Watzlik-Straße. An deren Ende markiert eine Bahnunterführung den Eingang in den Wald. Zunächst verläuft die Route hier über eine breite Forststraße, ehe der Weg nach 200 Metern links abzweigt und in schmälerer Weise in den Nationalpark eintaucht. „Die ersten zwei Kilometer geht's ein bisschen bergauf, aber das ist nicht steil und wir haben genügend Möglichkeiten, uns auf eine Bank hinzusetzen und die Natur zu genießen", erklärt Heidi.

Nach rund einem Kilometer im Wald erreichen Wanderer einen Schotterweg. Wer seine Augen über die Kreuzung schweifen lässt, wird dabei eine automatisch auslösende Wildtierkamera entdecken, die etwa kniehoch an einem Baum befestigt ist. Wofür die da ist? „Hauptsächlich für die Luchse, denn die kann man dank ihrer Fellzeichnung eindeutig identifizieren", weiß Daniela. Übrigens: Fotos von Menschen werden dank intelligenter Softwarelösung beim Auslesen der Speicherkarte automatisch unkenntlich gemacht.

Zurück auf dem breiten Weg: Dem folgen wir ungefähr einen Kilometer lang, ehe wir ihn wieder nach links verlassen. Der Waldpfad führt uns am Hang entlang zum Eisernen Kreuz. Das Wegkreuz auf 790 Metern über dem Meeresspiegel gelegen ist nicht nur ein schönes Fotomotiv, sondern markiert auch das Ende des ersten sanften Anstiegs. Von hier aus geht's jetzt ganz gemütlich in Richtung Einkehrschwung. Geradeaus an der Schutzhütte vorbei leitet uns der Bussard durch den bisher wildesten Bereich der Strecke. Sturm und Borkenkäfer haben hier die natürliche Walddynamik entfacht und immer wieder für Lücken im Kronendach gesorgt. Das freut unter anderem den Dreizehenspecht, den man nicht nur hier immer wieder zu Gesicht bekommt.

EINKEHR IM SCHWELLHÄUSL

Es dauert nicht lange, bis sich der Weg noch weiter öffnet. Die Lichtung rund um die Schmalzbach-Schwelle liegt ziemlich genau in der Mitte des Weges und bietet mit der Ausflugsgaststätte Schwellhäusl zugleich eine perfekte Möglichkeit sich zu stärken. „Das ist das Highlight unserer Tour, ein besonders schönes Fleckerl mit einem gemütlichen Biergarten, der durch regionale Schmankerl punktet", findet Daniela. Von den Outdoor-Sitzplätzen aus hat man auch einen schönen Blick auf die einst zur Holztrift angelegten Weiher. In früheren Zeiten wurde das gefällte Holz nämlich mittels Wasserkraft weiter gen Tal getriftet, weshalb man überall in der Region kleine Staubauwerke angelegt hat. Übrigens: Während die großen Naturfans aufs Essen warten, können junge Wanderfreunde sich auf dem großen Spielplatz nebenan austoben.

Nach der Rast halten wir uns rechts und folgen der Bussard-Markierung in Richtung Bayerisch Eisenstein. Noch auf der Lichtung lohnt es sich aber, die Umgebung genau unter die Lupe zu nehmen. „Wer ein bisschen aufpasst, sieht rund ums Schwellhäusl Spuren eines Rückkehrers", verrät Heidi. „Gemeint ist der Biber." Sichtbar ist er unter anderem durch aufgestaute Bächlein und angenagte Baumstämme.

HINAUF AUF DEN HOCHBERGSATTEL

Im Anschluss an die Spurensuche folgt der zweite Aufstieg des Tages. Und auch dieser Bereich ist richtig wild. Nach ein paar Höhenmetern

Kräftiges Grün entlang des Weges.
Die Markierung des Rundweges Bussard.
Am Eisernen Kreuz.

queren wir einen Schotterweg, ehe es im schattigen Mischwald weitergeht. Kurz vor dem höchsten Punkt der Tour folgt nochmal ein Linksknick am Waldpfad, ehe wir auf eine große Forstweg-Kreuzung treffen. Damit haben wir den 847 Meter hohen Hochbergsattel erreicht, den höchsten Punkt des Tages. An der hier aufgestellten Schutzhütte können wir kurz innehalten und uns vom Bergauf-Stück erholen. Wieder bei Kräften geht's weiter auf einem traumhaften Steig durch offene Waldbestände, ehe wir auf die vom Sattel herabführende Forststraße treffen, die wir kurzerhand überqueren.
Das letzte Stück des Weges verläuft nochmal im dichten Wald. Recht eben stoßen wir zum Rand des Urwaldsteigs vor. „Hier müsst ihr unbedingt mal mit unseren Waldführern auf Tour gehen", empfiehlt Heidi. Heute lassen wir das unberührte Stück Natur aber links liegen und wagen uns rechterhand gen Tal. Kurz drauf ist auch schon Bayerisch Eisenstein nebst Museumsallee und Grenzbahnhof zu sehen. Wir marschieren kurz der Markierung weiter folgend zum Ausgangspunkt, wo wir den Tag unter anderem an der Kneippanlage ausklingen lassen können. Das Fazit unseres Expertinnen-Duos: „Der Bussard ist einfach einer der schönsten Wanderwege bei uns. Probiert es selbst aus!"

Gregor Wolf, Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald,
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

DATEN ZUR TOUR
Länge: 8 Kilometer
Höhendifferenz: 290 Meter
Dauer: 2 ¾ Stunden
Start/Ziel: Parkplatz am Wanderpark Bayerisch Eisenstein, Anton-Pech-Weg 12, 94252 Bayerisch Eisenstein
ÖPNV: Bahnhof Bayerisch Eisenstein, Waldbahn-Linie RB 35
Video zur Tour: https://youtu.be/08BdWyEXcec

ANZEIGE

BILDER: TOURISTINFORMATION SPIEGELAU

VOM **WALD**
DAS BESTE.
Mitglied der
FERIENREGION **NATIONALPARK**
BAYERISCHER WALD

SPIEGELAUER PANDURENFEST 2023
30. JUNI - 01. JULI 2023

EIN HISTORISCHES FEST FÜR KLEIN UND GROß
Spiegelau: Die Zeiten, als Oberst Trenck mit seinen Horden den Bayerischen Wald in Angst und Schrecken versetzt hat, sind längst vorbei. Dennoch erinnert das Pandurenfest, das alle zwei Jahre stattfindet, an die Geschichte Spiegelaus um 1742. In einem farbenfrohen Umzug mit geschmückten Pferdewagen, Reitern, Bürgerwehr, Trommlern, Spielmannszügen und hunderten historisch gekleideten Teilnehmern ziehen die Panduren an den Zuschauern vorbei. Beim Pandurenspiel wird die Übergabe des Ortes an den Oberst Trenck nachgestellt. Lagerleben, Flohmarkt und Festumzug runden das Programm ab.

Die Festlichkeiten starten mit der **historischen Pandurenrast in Klingenbrunn am 30. Juni 2023**. Die Freiwillige Feuerwehr des Ortes organisiert ein gemütliches Beisamensein am Dorfplatz mit Pandurenmusik und einer Feuershow der Gruppe Angones Panduri. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am Samstag, **dem 01. Juli 2023 findet in Spiegelau das Pandurenlager** mit dem historischen Festzug statt. Die örtlichen Vereine sorgen schon zur Mittagszeit für eine ordentliche Bewirtung. Auch der Handwerksmarkt und der Bücherflohmarkt laden zu einem Besuch ein. Vom Rechenmacher bis zum Scherenschleifer ist viel Traditionshandwerk vertreten.
Kleiner Tipp: Mitgebrachte Gegenstände können von den Handwerkern direkt vor Ort bearbeitet werden.

Für die **kleinen Festgäste** ist den ganzen Tag über ein tolles Programm mit magischen Zaubershows, abenteuerlichen Fechtshows, buntem Kinderschminken, kuscheligem Streichelzoo und lustigen Spielen geboten.

- Großer Festzug
- Historisches Pandurenlager
- Buntes Kinderprogramm
- Zauberer Waltini
- Fesselnde Feuershow
- Spannende Fechtshow
- Alter Handwerksmarkt
- Markttreiben mit vielen Fieranten

Weitere Infos &
viele weitere Veranstaltungen

Veranstalter: Gemeinde Spiegelau
Konrad-Wilsdorf-Str. 5
94518 Spiegelau
Tel.: 08553 96 000
poststelle@spiegelau.bayern.de
Pandurenfest in Spiegelau

www.ferienregion-nationalpark.de

Nationalpark-Erlebnis

NATIONALPARK-ZENTRUM LUSEN

Baumwipfelpfad: 8 bis 25 Meter über dem Waldboden spazieren gehen und einzigartige Perspektiven erleben auf dem weltweit längsten Pfad seiner Art. Zutritt am Parkplatz beim Tier-Freigelände. Auch für Senioren, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen geeignet. Aussichtsturm mit Plattform auf 44 Metern.

Infos: www.baumwipfelpfade.de/bayerischer-wald

Hans-Eisenmann-Haus: Besucherzentrum mit Gäste-Information, modernen Infomedien, Ruhebereich, Nationalpark-Laden, modern gestalteter Ausstellung „Wege in die Natur", Cafeteria mit zwei Außenterrassen, Bibliothek und umfangreichem Angebot für Kinder und Schulen.

Tier-Freigelände: Im 200 Hektar großen Areal mit weitläufigen Landschaftsgehegen und Volieren werden 45 heimische Tierarten, ihre Lebensweise und ökologische Bedeutung im Bergwald vorgestellt. Für den Rundweg (7 km) sollte man sich 3 – 4 Std. Zeit lassen. Zwei Abkürzungsvarianten verringern die Strecke bis auf 3 km und die Gehzeit auf ca. 1 ½ Std. Alle Wege sind für Rollstuhlfahrer geeignet und werden im Winter geräumt und gesplittet. Hauptzugang: Parkplatz P1 unweit des Besucherzentrums. Weitere Zugänge: Parkplätze bei Altschönau und an der Böhmstraße. Eintritt frei, Parkplätze gebührenpflichtig.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de

WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

Das Museum erzählt auf 3 Etagen die Geschichte der Landschaft und der Entwicklung des Waldes seit der letzten Eiszeit – mit Magmakammer, Moorfahrstuhl, Aufklärung über die wichtigsten Baumarten und Waldgesellschaften mit ihren Bewohnern. Ein begehbarer Baum mit Vogelnest und Wurzelhöhle verbindet die drei Stockwerke.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Foto: Gsödl

NATIONALPARK-ZENTRUM FALKENSTEIN

Haus zur Wildnis: Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava. Die Entwicklung der Nationalparkwälder hin zur Wildnis steht im Mittelpunkt. Mit Ausstellung, Vorstellung der Forschungsarbeit, 3D-Kino, „Spiel und Erlebnis"-Raum für Kinder, Restaurant und großer Sonnenterrasse.

Steinzeithöhle: Eine Reise ins Eiszeitalter. Auerochsen, Wisente, Wildpferde – imposante Huftiere, die während der Eiszeiten hier heimisch waren – können vom Besucherweg aus beobachtet werden. Er führt in eine dunkle Felshöhle, wo eindrucksvolle Höhlenmalereien von Wildtieren rekonstruiert wurden. Ein Film, Schautafeln und 3D-Animationen illustrieren zudem den Wandel von Klima, Landschaft und Tierwelt seit der letzten Eiszeit und der beginnenden Nacheiszeit und zeigen, wie der Mensch jagdtechnisch darauf reagierte.

Tier-Freigelände: In naturnah gestalteten Großgehegen leben auf rund 65 Hektar eine Luchsfamilie, ein Wolfsrudel, Wildpferde und Urrinder. Das Tierfreigelände ist ganzjährig frei zugänglich, im Winter geräumt und gestreut. Der rund 1 ½ km lange Rundweg mit Aussichtsturm ist auch für Kinderwägen und Rollstühle geeignet.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de

Nationalpark Laden Haus zur Wildnis: Hier gibt es eine große Auswahl an regionalen Produkten. Spiele und viele andere Geschenke, auch für Kinder, eine gute Auswahl an Büchern, auch Kinderbüchern, Seifen, Gläser aus der Glasstadt Zwiesel, Räucherwaren, Taschen uvm.

Infos: www.ladenhauszurwildnis.de

ROTHIRSCHGEHEGE SCHEUERECK

Das 9 Hektar große Gehege bietet die Möglichkeit, die derzeit größte heimische Säugetierart zu beobachten. Ein 300 Meter langer Wanderweg führt mitten durch das Gelände. Mit zwei Aussichtsplattformen und Sitzgruppen sowie einer überdachten Aussichtskanzel an der Winterfütterung. Während der Brunft- und Winterzeit nicht geöffnet.

Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de

! Wussten Sie …

dass der Deutsche Wanderverband 2022 fünf beliebte Rundwanderwege im Nationalpark Bayerischer Wald erneut mit der Urkunde „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet hat? Nach einer ersten Zertifizierung vor rund drei Jahren überzeugten die Nationalparkwege damit schon zum zweiten Mal. Das Qualitätssiegel gab es für die Rundwanderwege Ameise, Buntspecht, Bussard, Eisvogel und Flusskrebs. Diese wurden etwa als besonderer Familienspaß, regionaler Genuss oder als besonderes Naturvergnügen ausgezeichnet.
Das Prädikat „Traumtour" erhielt der rund acht Kilometer lange Rundweg Eisvogel westlich von Mauth. Die Route entlang des Reschbachs über die Steinbachklause und das Seefilz zur Großen Kanzel ist auch für weniger geübte Wanderer und Familien gut zu bewältigen und bietet unterwegs immer wieder die Gelegenheit, sich über die Besonderheiten des Nationalparks zu informieren, heißt es in der Beurteilung des Deutschen Wanderverbands.

Wilde Natur auf dem Rundweg Eisvogel.

Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald.
Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha.
Erwandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.

Kontakt
www.naturpark-bayer-wald.de

Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum.
In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.

NaturparkWelten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Wartesaal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

Ilz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die Ilz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die Ilz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der Ilz in die Donau bei Passau.
Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

Pfahl-Infostelle Viechtach

Die erlebnisreiche Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ im Alten Rathaus am Stadtplatz bietet Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Wechselausstellungen und eine Info-Theke informieren über den Naturpark.
Das angegliederte Naturparkbüro, die Umweltstation Viechtach, bietet ein Bildungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und Fortbildungen an. Die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Pfahl-Region für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau werden von hier aus koordiniert.

Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava in Tschechien etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen. Einerseits natürlich, um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.
Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Objekte einhergehen.

Kontakt
Infos: www.npsumava.cz/de/

Besucherzentrum Kvilda

Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg („Hirschweg“), auf dem die Besucher heimische Baum- und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das 9 Hektar große Rotwildgehege, in dem 3 Aussichtstürme integriert sind. Entlang des Pfades laden Bänke zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

Besucherzentrum Srní

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srni. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem 3 Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt.

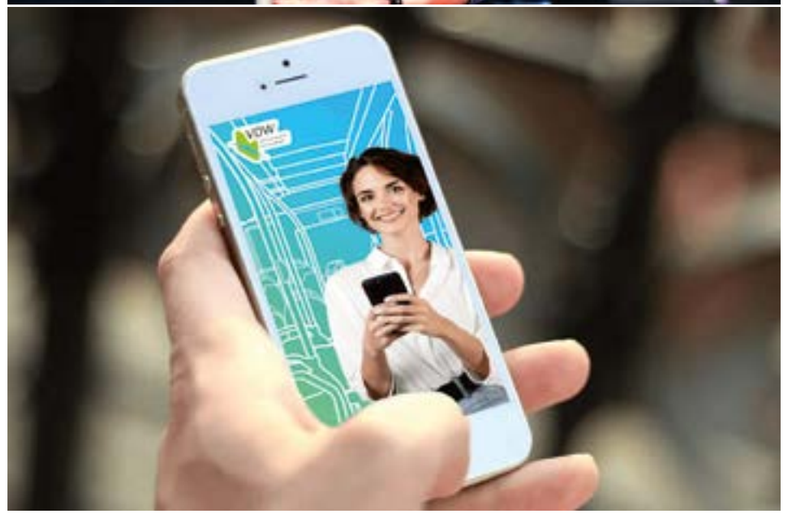
Die Informationszentren

Im Nationalpark Šumava gibt es zusätzlich zu den beiden Besucherzentren 7 Informationszentren – in Kvilda (Außergefield), Svinná Lada (Seehaid), Stožec (Tussed), Kašperské Hory (Bergreichenstein), Alžbětín (Elisenthal), Idina Pila (Ida-Säge) und Březník (Pürstling). Die Ausstellungen befassen sich unter anderem mit den Bergwäldern des Böhmerwaldes, der Vielfalt des Lebens im Wald, der tschechisch-bayerischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes, dem Boubín-Urwald oder der Geschichte der Holzverarbeitung.

Mit dem Bus klimafreundlich unterwegs.

Nachhaltig mobil mit dem Deutschlandticket

Nach dem Run auf das 9-Euro-Ticket im vergangenen Sommer gibt´s jetzt einen Nachfolger: das Deutschlandticket. Die Bundesregierung will damit im Rahmen eines dritten Entlastungspaketes die stark gestiegenen Kosten abfedern, die der Bevölkerung für Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität entstehen. Nicht zuletzt soll die neue „Flatrate für den Regionalverkehr" auch zur vermehrten Nutzung des ÖPNV führen und damit eine klimafreundliche Wirkung haben. Das Ticket ermöglicht Reisen über Landes- und Tarifgrenzen hinweg und ist somit ein starkes Argument, vom Auto auf ein klimafreundliches Verkehrsmittel umzusteigen!



Das Deutschlandticket ist eine kostengünstige Möglichkeit, autofrei und flexibel zu reisen.

Mit der VDW-App wird das Smartphone zum mobilen Navigator.

MEINE REGION. MEIN VDW. MEIN DEUTSCHLANDTICKET.

Die autofreie, kostengünstige und klimafreundliche Alternative

Der Verbundtarif DonauWald verfolgt den Leitgedanken einer nachhaltigen und verbesserten Mobilität der Zukunft. Insbesondere im ländlichen Raum ist es wichtig, den ÖPNV wieder attraktiver zu gestalten und Zugangsbarrieren für die Kunden abzubauen.
Der VDW schafft hierzu effiziente und zukunftsorientierte Rahmenbedingungen: Ein landkreisübergreifendes vereinfachtes Tarifsystem und die Möglichkeit zum digitalen Ticketkauf. Fahrgäste und Inhaber von Zeitkarten haben jetzt die Möglichkeit ihre Tickets digital auf der Homepage www.vdw-mobil.de zu buchen, nicht-personalisierte Fahrscheine können sogar ganz bequem über die VDW.mobil-App erworben werden, so auch das Deutschlandticket.

FÜR 49 EURO IM MONAT BUNDESWEIT MIT BUS UND BAHN UNTERWEGS

Das Deutschlandticket ist eine kostengünstige Möglichkeit, autofrei und flexibel zu reisen. Es gilt bundesweit im Nah- und Regionalverkehr (2. Klasse). Damit können Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen, S-Bahnen, Regionalbahnen und Regionalexpress-Züge genutzt werden. Nur der Fernverkehr und private Anbieter sind ausgeschlossen.
Das neue Ticket ist damit auch bei Urlaubsreisen in den Bayerischen Wald interessant, ebenso bei Freizeitaktivitäten in der Region. In den Museumsdörfern historische Eindrücke sammeln? Den Silberberg erforschen? Zum Baden an einen See fahren? Die Genussorte erkunden? Zum Sightseeing nach Passau? Eine Shoppingtour oder tolle Wanderungen unternehmen? Wer bereit ist, etwas vorauszuplanen, kann sich bequem in den Bus oder in den Zug setzen und schon während der Fahrt die herrliche Landschaft genießen.

WER PROFITIERT DAVON?

Das Deutschlandticket verschafft allen Menschen Vorteile,
* die auf den ÖPNV angewiesen sind;
* die nicht mit dem Auto in Urlaub fahren wollen;
* die gerne an freien Tagen das Auto stehen lassen und Ausflüge mit dem ÖPNV unternehmen;
* die aus Umweltschutzgründen nicht mit dem Auto, sondern mit Bus und Bahn fahren wollen.

WELCHE KONDITIONEN GELTEN?

Das Deutschlandticket kostet 49 Euro im Monat und ist ein Abonnement, das monatlich kündbar ist. Es ist an eine Person gebunden und kann nicht an andere Nutzer weitergereicht werden. Es kann online über die VDW.mobil-App des Verbundtarifs Donau-Wald (VDW) gebucht werden, die sich mittels QR-Code direkt auf das Smartphone laden lässt.

DIE VDW.MOBIL-APP

Mit der VDW.mobil-App haben User den Verkehrsverbund DonauWald immer dabei. Sie ist die optimale Mobilitätsauskunft für die Region. Mit der VDW-App wird das Smartphone zum mobilen Navigator. Egal wohin man will: Die VDW-App hilft, ans Ziel zu kommen.
Sie gibt Auskunft über die Fahrpläne, die Linienpläne, ermöglicht mobile Downloads und stellt die aktuellen Verkehrsinformationen für das Gebiet des VDW bereit. Die App hilft ÖPNV-Nutzern, in nur wenigen und einfachen Schritten, den Bayerischen Wald ohne Auto zu erleben.

Das Auto stehen lassen und gemeinsam eine Shoppingtour oder andere tolle Ausflüge unternehmen.

DAS RICHTIGE TICKET FÜR JEDEN

Egal ob Viel- oder Wenig-Fahrer, der VDW hat für Jedermann das richtige Ticket zu attraktiven Preisen: Neben Einzelfahrscheinen, Tageskarten, Mehrfahrtenkarten, Wochen- und Monatskarten gibt es für Landkreis-Bewohner ein sogenanntes Landkreis-Netzticket. Mit diesem personalisierten Ticket können Vielfahrer die Linien im gesamten Landkreis nutzen – und das für nur 60 € ein ganzes Jahr! Und noch besser: Man möchte über den gewählten Landkreis hinaus im VDW fahren? Mit der Anschlusstageskarte für 6 € kann das Landkreis-NetzTicket erweitert werden und am Lösungstag im gesamten Tarifgebiet (Landkreise Passau, Freyung-Grafenau, Deggendorf und Regen) für Bus- und Bahnlinien eingesetzt werden.

INFOS

Alle weiteren Informationen zu Tarifen und Tickets für die Fahrt im VDW, spezielle Angebote wie den Nachtexpress oder Rufbusse und aktuelle Verkehrsinformationen erhält man online auf www.vdw-mobil.de oder ebenfalls einfach über das Smartphone in der VDW.mobil-App.
Die Mobilitätszentrale in Passau (Bahnhofstrasse 30, 94032 Passau) steht außerdem als persönlicher Ansprechpartner vor Ort weiterhin für alle ÖPNV-Fragen zur Verfügung.

Ilztalbahn

Der schönste Weg zur Gartenschau

führt durch das Ilztal

GEFÄLLT uns Freyung 2023 Bayerische Landesgartenschau 25.05.—03.10.

Anschluss zum Nationalpark Bayerischer Wald
Freyung
Anschluss nach Krumau/Budweis
Waldkirchen
Röhrnbach
Fürsteneck
Kalteneck
Fischhaus
Tiefenbach
Passau Hbf
DB ÖBB

Saisonstart am 18. Mai! Fahrplan und Infos im Internet.

reise- und naturerlebnis zwischen donau und moldau

www.ilztalbahn.eu 08581 / 98 97 136

ERLEBNIS GENUSS

Deggendorfer Land

HEIMATVIERTEL Heimatverbunden | innovativ | am Puls der Zeit

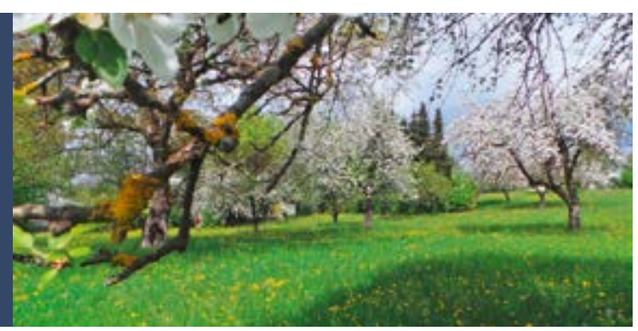
Regionalität und Nachhaltigkeit - das ist **HEIMATVIERTEL**

Wandertour rund um den Brotjacklriegel

Region Sonnenwald

Lallinger Winkel
Frühjahr im Obstparadies

Veranstaltungen



Alle Infos über das Deggendorfer Land
0991 3100 231
www.deggendorfer-land.de

Urlaub und Freizeit mit Bus und Bahn

Ein umfassendes ÖPNV Angebot bringt Sie zu zahlreichen Ausflugszielen.
Foto: Daniela Blöchinger

NEUERUNG:

- Ab dem 01.06.2023 gibt es GUTi auch in Waldkirchen.
- Das Bayerwald-Tagesticket ersetzt ab dem 11.06.2023 das bisher gültige Bayerwald-Ticket.
- Grenzüberschreitende Fahrten können ab dem 11.06.2023 mit dem Bayerwald-Tagesticket + CZ unternommen werden.

GÄSTESERVICE GUTi UMWELT-TICKET

In folgenden GUTi-Gemeinden erhalten Sie mit Ihrer Gästekarte einen kostenlosen ÖPNV-Fahrschein:

Arnbruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaibach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geiersthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt und Zwiesel.

ÖPNV-Ausflugsvorschläge und Fahrplan Übersichtskarten gibt es kostenlos in allen Tourist-Infos. Alle Bus- und Bahnverbindungen sind auch über den DB-Navigator oder den Bayernfahrplan abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und/oder Faltblattbestellungen unter guti@lra.landkreis-regen.de

Ihre GUTi-Koordinierungsstelle

Bayerwald-Tagesticket und GUTi

Foto: Woidlife_Photography

Zum 11. Juni 2023 ersetzt das Bayerwald-Tagesticket das bisher gültige Bayerwald-Ticket.

Der Geltungsbereich des neuen Tickets erstreckt sich dann zusätzlich zu den Landkreisen Freyung-Grafenau und Regen auch über den Landkreis Cham. Insgesamt umfasst das neue Tarifgebiet ca. 200 Bus- und Zuglinien. Einheimische und Tagesausflügler sind somit für nur 13 Euro pro Tag in den drei oben genannten Landkreisen kostengünstig unterwegs. Pro Ticket können drei Kinder bis 14 Jahren mitgenommen werden. Gültig: Mo – Fr ab 8 Uhr und Sa, So und feiertags ganztägig.

Außerdem sind ab dem 11. Juni mit dem Bayerwald-Tagesticket + CZ (17 Euro/Person) grenzüberschreitende Fahrten nach Tschechien möglich (westliche Bereiche der Bezirke Pilsen und Südböhmen).

GUTi ist die GRATIS-Variante des Bayerwald-Tagesticket + CZ für Urlaubsgäste. Die 40 teilnehmenden Gemeinden im Bayerischen Wald bieten mit GUTi, dem Gästeservice Umwelt Ticket, kostenfreien ÖPNV für Urlauber an. Die örtliche Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag als kostenloser Fahrschein. Diese erhalten die Urlaubsgäste bei der Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben der beteiligten Gemeinden.

Wander- und Igelbusse

Foto: Daniela Blöchinger

Die Wanderbusse 6198, 6081, 7148, 6080 (VLC 590) fahren seit Mitte Mai ab Bodenmais, Bayerisch Eisenstein, Zwiesel, Lam und durch das Zellertal zum Großen Arber.

Mit dem Wanderbus 6096 gelangt man von Viechtach über Kollnburg nach St. Englmar.

Die Linie 618 stellt die Verbindung von Bodenmais nach Hamry (CZ) und am Wochenende sogar bis Klattau her.

Der Falkenstein-Igelbus (7149/7150) fährt wechselnd etwa 2-stündlich nach Zwieslerwaldhaus bzw. nach Buchenau.

Die Sommer-Igelbusse 601 (Rachelbus), 602 (Lusenbus) und 603 (Finsteraubus) verkehren ebenfalls seit Mitte Mai zwischen allen wichtigen Einrichtungen und Hauptwandergebieten im Nationalpark Bayerischer Wald.

Der Almberg und der Dreisessel werden mit den Linien 605 und 606 erschlossen.

Mit der Wald- und Oberpfalzbahn den Bayerischen Wald entdecken

Foto: ©Die Länderbahn GmbH DLB

Das **Waldbahn-Tagesticket** gilt einen ganzen Tag für beliebig viele Fahrten auf allen vier Waldbahnlinien. Es kostet 9,90 Euro/Person und wird direkt im Zug am Platz verkauft. Es gilt Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr, Wochenende und Feiertage ganztägig ab 0 Uhr. Pro Ticket können bis zu 3 Kinder (u. 15 Jahren) kostenfrei mitreisen.

Alle ab 65 Jahren fahren mit der **Waldbahn-Seniorenmonatskarte** für 25,50 Euro einen ganzen Monat lang beliebig oft und beliebig weit im gesamten Waldbahn-Netz.

Das Waldbahnstreckennetz

- RB35, stündlich: Plattling – Deggendorf – Gotteszell (Anschluss zur RB38 nach Viechtach) – Regen – Zwiesel (Anschluss zur RB36 nach Grafenau und RB37 nach Bodenmais) – Ludwigsthal (Haus zur Wildnis) – Bayerisch Eisenstein (Grenzbahnhof, NaturparkWelten)
- RB 36, stündlich: Zwiesel – Frauenau (Glasmuseum) – Spiegelau (Waldspielgelände) – Grafenau
- RB37, stündlich: Zwiesel – Bodenmais
- RB38, stündlich: Gotteszell (Anschluss zur RB35) – Teisnach – Gumpenried-Asbach (Bayerisch Kanada) – Schnitzmühle (Liebestal) – Viechtach (Pfahl)

Das Oberpfalzbahnstreckennetz

- RB27, stündlich: Schwandorf (Felsenkellerlabyrinth) – Cham – Furth im Wald (Drachenstichstadt) – Domažlice
- RB28: Cham – Bad Kötzting (AQACUR) – Lam (Osserbad)
- RB29, zweistündlich: Cham – Waldmünchen

Tickets der Wald- und Oberpfalzbahn werden direkt im Zug am Platz verkauft. Informationen zu Tickets und Preisen erhalten Sie online unter www.waldbahn.de oder www.oberpfalzbahn.de.

***ACHTUNG:** Im Sommer kommt es auf dem Streckennetz der Waldbahn und Oberpfalzbahn zu Sperrungen und Schienenersatzverkehr. Informationen finden Sie online unter www.laenderbahn.com.*

Auf einen schönen Sommer!
Ihre GUTi-Gemeinden

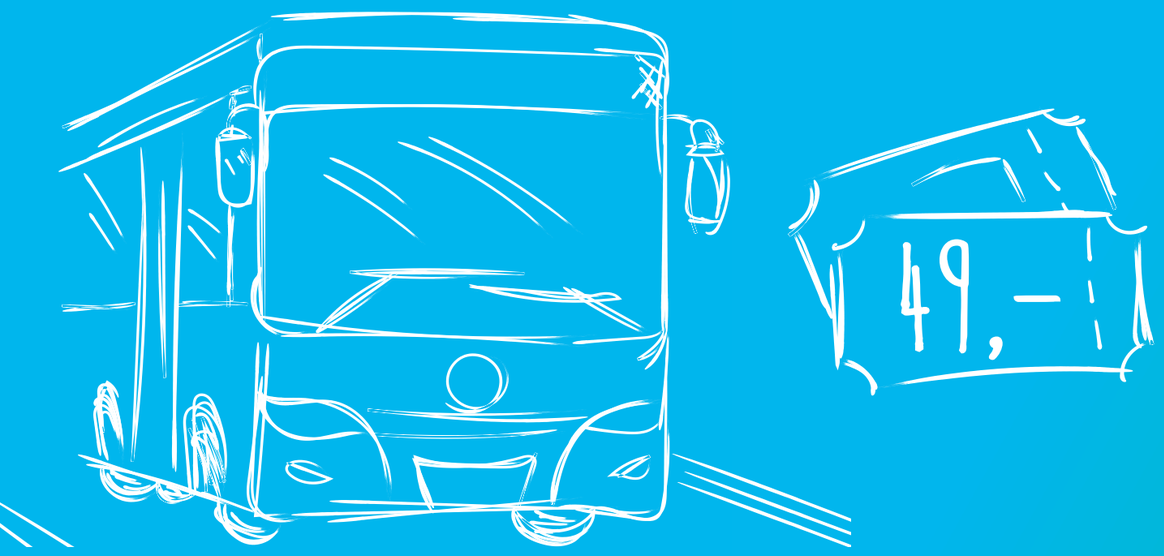
Bayerwald Tagesticket
Preiswert mobil mit Bus und Bahn.
Mit GUTi sogar gratis!

Meine Region. Mein VDW.

VDW Verbundtarif DonauWald

Mein D-TICKET

JETZT IN DEINER VDW-APP



„ICH KAUFE MEIN TICKET IN DER REGION UND UNTERSTÜTZE SO DEN ÖPNV IN MEINEM LANDKREIS!"

Vorverkaufsstart: 03.04.2023
Gültigkeitsbeginn: 01.05.2023

Entdecke hier die VDW-App!

www.vdw-mobil.de

Alle Angaben ohne Gewähr und vorbehaltlich der Umsetzung durch die Gesetzgeber in Bund und Ländern.

DAS GLASDORF®

„Jahreszeiten“ im Glasdorf erleben.

Die Glasstraße schlängelt sich durch das liebliche Zellertal im Bayerischen Wald. Eine Augenweide an dieser Strecke sind die von der Straße zwischen Bad Kötzting und Bodenmais gut einsehbaren, liebevoll angelegten Parkanlagen mit Brunnen, Wasserspielen und kunstvollen Glasskulpturen – Anlagen, die Weinfurtner DAS GLASDORF prägen.
Den Glasmachern bei der Arbeit zuzusehen ist ebenso entspannend und anregend wie durch die Glasdorf-Häuser mit ihren wunderbar dekorierten Arrangements zu schlendern, um sich Inspirationen für die eigene elegante, stylische und gemütliche Wohnwelt mit Haus und Garten zu holen.
Dazu in der gemütlichen „Hüttenschänke“ mit eigener regionaler Küche eine gute Brotzeit oder an 365 Tagen im Bistro des „Vier Jahreszeiten“ selbstgemachten Kuchen probieren. Ein weiterer Genuss ist es, durch die vielfältig angelegten Gärten zu spazieren. Sich umsehen, genießen, ruhen – die Wurzeln des Dorflebens erkennen und sehen. Kinder können sich auf den Spielplätzen in den Parkanlagen so richtig austoben und im kleinen Streichelzoo Ponys, Ziegen, Esel, Hühner, Gänse und Enten besuchen.
Das Anliegen der Familie Weinfurtner ist es, für alle Besucher eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen. So entstehen immer wieder neue Ideen und Pläne.

Beseelt von einem starken Gedanken hat man die ARCHE (der ARCHE Noah nachempfunden) der Donaugartenschau ersteigert, und sie hat somit im Glasdorf angelegt. Nach religiösen Gesichtspunkten ist sie das Symbol für das harmonische Leben des Menschen, des Tieres und der Pflanzenwelt. Daher auch die Platzwahl im Freigelände inmitten des Tiergeheges und der Natur.
„Freundschaft leben“ heißt die Philosophie der Familie Weinfurtner: „Glückliches Wohlbefinden zwischen Himmel und Erde mit all den Gästen und Mitarbeitern, im Einklang mit der Natur.“

Weinfurtner DAS GLASDORF in Arnbruck – Ein familiär geführtes Kleinod mit besonderer Atmosphäre freut sich auf Ihren Besuch.

ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Öffnungszeiten sind derzeit den behördlichen Vorgaben angepasst. Alle aktuellen Infos zu Öffnungszeiten und weiteren Serviceangeboten können unter www.weinfurtner.de abgerufen werden.

Erleben Sie in der Traditionsglashütte die Glasmacher, unter deren geschickten Hände wundervolle farbenprächtige Glasobjekte entstehen.

Glas | **Natur** | **Menschen** | **& mehr...**

Auf dem Gelände der Landesgartenschau verzaubern immer wieder fantastische Fernblicke.

Das Sommerhighlight: Die Bayerische Landesgartenschau in Freyung

Der Duft des Waldes in der Nase, das Rauschen der Blätter im Ohr, die sanften Hügelketten des Bayerischen Waldes im Blick: Mitten in der Dreiländerregion Bayern-Oberösterreich-Südböhmen gilt Freyung als Tor zum Nationalpark Bayerischer Wald. Vom 25. Mai bis 3. Oktober 2023 ist Freyung Gastgeber für die bis dato höchstgelegene Landesgartenschau Bayerns. Der Geyersberg, ein rund 800 Meter hoch gelegener Ortsteil von Freyung, ist das Zentrum der Gartenschau.

In der Wiese liegen, träumen und die Wolken zählen, das ist FreYli's Lieblingsbeschäftigung. FreYli? Das ist der freundliche Gartenschratzl, der auf dem Freyunger Geyersberg lebt und das Maskottchen der Bayerischen Landesgartenschau 2023 ist.

DEM HIMMEL EIN STÜCKCHEN NÄHER

Auf Entdeckungsreise vom 25. Mai bis 3. Oktober

132 Tage mit 19 Mottowochenenden lädt die Landesgartenschau ein, den Bayerischen Wald auf ganz neue Art zu erleben, gepaart mit floristischen Installationen, professionell gestalteten Sommerblumen- und Staudenpflanzungen, Kübelpflanzen, Themengärten, Konzerten und Ausstellungen. Ein buntes Potpourri mit einem informativen und unterhaltsamen Rahmen- und Kulturprogramm steht für unvergessliche Erlebnismomente für Jung und Alt. Die Vielfalt des Bayerischen Waldes spiegelt sich auf der Landesgartenschau wider: bodenständig, traditionsbewusst, gleichzeitig innovativ und zukunftsgewandt – und vor allem wunderschön.

ENTSPANNEN UND GENIESSEN

Ein bestehender Bergmischwald auf einer Bergkuppe ist in die circa 11 ha große Landesgartenschau auf dem Geyersberg eingebunden. Das Gelände gliedert sich in drei Bereiche: Burgberg, Wiesenpark und Waldgärten. Das gärtnerische Herz schlägt im Burgberg mit Blumenschauen, Firmen- und Themengärten, Gesteinspfad, Pfad der Menschenrechte, Ausstellungspavillons und Streuobstwiesen. Im Wiesenpark steht der Regionalpavillon des Landkreises Freyung-Grafenau im Mittelpunkt. Hier spürt man die Lebensart der „Waidler" hautnah, bevor die Waldgärten den Schwerpunkt auf Umwelt- und Naturschutz setzen. Der höchste Punkt des Gartenschauareals kann über eine Kletterwolke und eine Wand zum Kraxln erklommen werden und dann geht es über eine Rutsche wieder den Berg hinab.

WECHSELNDE BLUMENSCHAUEN

Elf Mal wechseln die Blumenschauen während der Laufzeit der Gartenschau. Sie verteilen sich auf mehrere Ausstellungselemente. Das Motto Wald.Weite.Wunderbar. wird dabei mit farbig, fröhlichen Akzenten spannend in Szene gesetzt. Auf 800 blühenden Quadratmetern verzaubern 29.770 Zwiebel- und knapp 10.000 Frühjahrsblüher, 2.000 Stauden und Gräser sowie 10.577 Sommerblüher.

DEM HIMMEL NAHE

Bei so vielen Angeboten rund um das Thema Garten, Natur und Wald ist dann schon mal eine Pause notwendig. Wie wäre es damit? In der duftenden Wiese liegen, den traumhaften Ausblick vom Geyersberg auf die Hügel des Bayerischen Waldes bis hin zu den Alpen bewundern, die Wolken am Himmel betrachten und die Seele baumeln lassen. Einfach genießen ganz nach dem Motto der Gartenschau: Wald.Weite.Wunderbar …

Spaß auf der Kletterwolke und eine bunte Blütenpracht: Die Landesgartenschau spricht Groß und Klein an.

ÖFFNUNGSZEITEN
Die Gartenschau ist täglich ab 9 Uhr geöffnet. Die Kassen schließen um 18 Uhr, der Einlass auf das Gelände ist bis 19 Uhr möglich. Bei Abendveranstaltungen gelten längere Öffnungszeiten.
Auch Hunde dürfen Frauchen und Herrchen zur Landesgartenschau begleiten.

ONLINE VERANSTALTUNGSKALENDER
Während der Laufzeit der Gartenschau erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Gelände am Geyersberg ein buntes Potpourri an Veranstaltungen. Das Angebot ist vielfältig – wie ein bunter Blumenstrauß.
Abrufbar ist der Kalender auf der Homepage unter
* www.lgs2023.de/veranstaltungskalender/
* über den QR-Code.
Sämtliche Veranstaltungen, Konzerte und Aktionen auf dem Gelände der Gartenschau sind im Preis inkludiert.

Alle Infos zur Bayerischen Landesgartenschau Freyung 2023 unter www.lgs2023.de

MOTTOWOCHENENDEN
25.05.
Wald.Weite.Wunderbar. Wir freuen uns auf 132 Tage Landesgartenschau.
27./28.05.+29.05.
Wald.Weite.Grias Di. Das Eröffnungsfest der Landesgartenschau.
03./04.06.
Wald.Weite.Wellenlänge. Der Bayerische Rundfunk zu Gast auf der Landesgartenschau.
10./11.06.
Wald.Weite.Wichteltreffen. FreYlis-Familienfest für Groß und Klein.
17./18.06.
Wald.Weite.Grenzenlos. Freyungs Partnergemeinde Vimperk besucht die Landesgartenschau.
24./25.06.
Wald.Weite.SeinerZeit. Die Landesgartenschau reist in die Vergangenheit.
01./02.07.
Wald.Weite.Stimmgewalt. Chöre verwandeln die Landesgartenschau in einen Hortus Musicus.
08./09.07.
Wald.Weite.Blickwinkel. Literatur, Kunst, Fotografie und ZDF-Fernsehgottesdienst live auf der Landesgartenschau.
15./16.07.
Wald.Weite.Muskelkraft. Die sportliche Seite der Landesgartenschau.
22./23.07.
Wald.Weite.Aufgspuid. Das Bezirksmusikfest auf der Landesgartenschau.
29./30.07.
Wald.Weite.Hitzefrei. Das große Sommerfest zur Halbzeit der Landesgartenschau.

Hüttenhof
LUXUS-BERGCHALETS & WELLNESSHOTEL
★★★★S

MOMENTE FÜR BESONDERE MENSCHEN

Wir haben den Alltag für Sie ausgeblendet – jetzt können Sie sich voll und ganz auf Ihre Zeit zu zweit einlassen.

Genießen Sie abwechslungsreiche Wohlfühlmomente.

Tel.: +49 (0)8585 / 96050
www.hotel-huettenhof.de

GUTSCHEINE FÜR
Zeit zu Zweit

Schenken Sie Ihren Liebsten einen persönlichen Hüttenhof-Gutschein für liebevolle Momente.

Einfach erstellen und schenken unter:
www.huettenhof.de

57 SUITEN & WOHLFÜHLZIMMER

9 LUXUS BERG CHALETS

BERGDORF HÜTTENHOF
LUXUS-BERGCHALETS

Ihr privates Luxus-Chalet für eine ungestörte Auszeit.

www.bergdorf-huettenhof.de

EIN BLICK INS PROGRAMM

• 25.05.	Donnerstag	Offizielle Eröffnung der LGS 2023
• 26.05.	Freitag	FreYtagsbühne: Im Sitzn
• 27.05.	Samstag	Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Oster & Landesbischof Bedford-Strohm
• 27.05.	Samstag	Landkreisabendkonzert
• 28.05.	Sonntag	Keller Steff Big Band
• 08.06.	Donnerstag	Tom & Basti
• 10. & 11.06.	Samstag/Sonntag	Donikkl-Crew
• 24.06.	Samstag	mac C&C Celtic four
• 30.06.	Freitag	FreYtagsbühne: Sebastian Kretz
• 01.07.	Samstag	Free Vocals
• 09.07.	Sonntag	ZDF-Fernsehgottesdienst
• 09.07.	Sonntag	Vatriopinto
• 15.07.	Samstag	Konzert der Europäischen Wochen Passau
• 22.07.	Samstag	Landkreisabendkonzert
• 28.07.	Freitag	FreYtagsbühne: Haydnspass

Ein Tag für mich

ab 125,– € pro Person

- von 8 bis 21 Uhr
- Badekorb mit Sauna- und Badetuch
- Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Nachmittagssnack
- **„Freier Kopf“ Kopf- und Nackenmassage** (25 Min.)

An Feiertagen und Wochenenden
pro Person und Nacht 15,– € Zuschlag.

Zwei Tage purer Genuss

ab 254,– € pro Person

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nachmittagssnack inkl. Kaffee und Tee
- 5-Gänge-Abendmenü
- Nutzung unserer Wellnessoase
- Teilnahme am Wochenprogramm
- Gutschein für einen Cocktail Ihrer Wahl
- Nachmittagsverlängerung am Abreisetag
- **Aromaöl-Teilkörpermassage** (25 Min.)

An Feiertagen und Wochenenden
pro Person und Nacht 20,– € Zuschlag.

Gutschein

Schenken Sie Wohlfühlmomente!
Hier geht’s zum Gutschein:

DAS STEMP****S WELLNESSRESORT

Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg | Tel. +49(0)8505/91 67 90-0 | Mobil. +49(0)171/3706753
info@das-stemp.de | www.das-stemp.de | facebook.com/DasStempWellnessresort | @das_stemp_wellnessresort

WOIDHAISL CHALETS – Romantik in sonnenverwöhnter Lage

Die Sonne strahlt vom azurblauen Himmel, emsige Bienen summen glückselig, sattes Grün verwöhnt das Auge. Was nach einem Märchen klingt, ist in Neuschönau Realität. Denn inmitten des Nationalparks Bayerischer Wald lässt es sich einfach wunderbar „auszeitln“. Und wer endlich mal wieder mit seinem Lieblingsmenschen eine Reise im Zeichen der Liebe unternehmen will, der entscheidet sich am besten für die einzigartigen Chalets Woidhaisl von Euler Neuschönau. Sonnendurchflutet durch die großen Panoramafenster, ausgestattet mit eigener Sauna und Badefassl sind sie ideal um sich den schönen Dingen des Lebens zu widmen. Jedes Chalet verfügt über eine persönliche Terrasse, um sich hier von der Sonne küssen zu lassen oder das auf Wunsch servierte Frühstück zu genießen. Kulinarisch steht der beliebte traditionelle Landgasthof mit Sonnenterrasse zur Verfügung und wer Lust auf Wellness im modernen Ambiente des Naturhotels Euler hat, der kommt hier mit dem „Woid-Spa“, dem Pool „Woid-See“ sowie einem modernen Gym voll auf seine Kosten. Hochwertige Betten, moderne Bäder und ein gemütlicher Wohnraum in hellem Holz machen die Woidhaisl-Chalets zum perfekten Kuschelnest für Naturliebhaber.

LANDGASTHOF – Der Sommer auf dem Teller

Frisch schmeckts einfach am besten! Keiner weiß das besser als das Küchenteam des Landgasthofs Euler in Neuschönau. Darum wird nur verarbeitet, was von bester Qualität und nebenbei auch aus der Region stammt. Im Sommer ist die Sonnenterrasse der ideale Ort, um heimische Schmankerln und Internationales aus Top Grundprodukten zu genießen. Im Landgasthof wird aber nicht nur gut gegessen, sondern auch richtig gut geschlafen. 15 heimelige Zimmer im traditionell bayerischen Stil stehen für einen entspannten Urlaub im Nationalpark Bayerischer Wald. Ob geschäftlich unterwegs oder weil es einfach eine Freude ist, im Naturparadies zu urlauben: Schon das Frühstück im Landgasthof ist ein Gedicht: Eier von glücklichen Hühnern, Spezialitäten aus Bayern, selbstgemachte Fruchtaufstriche, sind nur ein kleiner Auszug des morgendlichen Genussreigens. Denn die Heimatwurzeln werden hier nie aus den Augen verloren. Heimverbundenheit schmeckt eben dem Körper und der Seele!

Auf dem Dreisessel. Foto: Rosa-Maria Rinkl/Wikimedia Commons/CC BY-SA 4.0

„Woid"-Sommer auf den Bergen

Jung, dynamisch, heimatverbunden. Philipp Schmöller (26) kann´s kaum mehr erwarten, bis er in seine neue berufliche Zukunft startet. Der Waldkirchner ist der zukünftige Dreisesselwirt. Wenn die Sanierung des Schutzhauses wie geplant abgeschlossen werden kann, wird er ab 1. Juli die Gäste auf dem Berg im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich bewirten – mit einer abwechslungsreichen Küche, in der alles selbstgemacht wird, die alle Erwartungen an eine Berghütte erfüllt und vor allem auch Traditionelles aus Omas Rezeptbuch bieten wird. Lesen Sie in diesem Beitrag alles über seine Berufserfahrung und was ihn auf seinem neuen Arbeitsplatz direkt neben dem mystischen Dreisesselfelsen auf 1312 Metern erwartet.

Der Berggasthof Dreisessel, wie man ihn die letzten Jahrzehnte kannte. Jetzt wird das Schutzhaus generalsaniert. Foto: Rosa-Maria Rinkl/Wikimedia Commons/CC BY-SA 4.0

Philipp Schmöller mit einer alten Ansichtskarte vom Schutzhaus.

EIN WALDKIRCHNER ÜBERNIMMT DEN BERGGASTHOF AUF DEM DREISESSEL

Philipp Schmöller ist der neue Pächter – Am 1. Juli soll´s losgehen

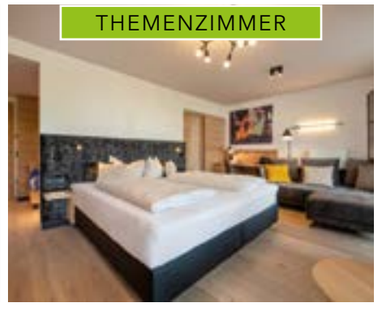
Philipp Schmöller ist ein Bergfex. Von Kindesbeinen an war er auf seinen beiden Hausbergen wie daheim - auf dem Oberfrauenwald genauso wie auf dem Dreisessel. Er ist begeisterter Tourenskigeher und Mountainbiker. „Insofern war der Dreisessel schon immer ein Riesenthema für mich", sagt er. Und jetzt wird er nicht nur seine Freizeit auf dem Mittelgebirgsmassiv verbringen, sondern auch dort arbeiten. Er löst Frank Tiedke ab, der sieben Jahre lang die Gäste im Berggasthof bewirtet hat, und wird neuer Dreisesselwirt.

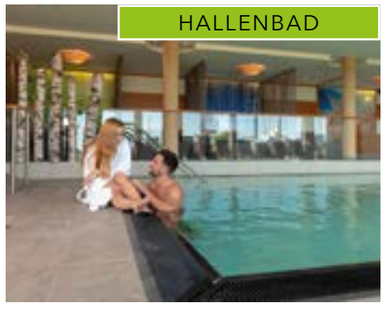
Er hat sich schon länger mit dem Gedanken getragen, sich in der Heimat etwas aufzubauen, und war auf der Suche nach dem passenden Objekt. „Bei einer Skitour hat mir ein Freund erzählt, dass der Berggasthof am Dreisessel neu verpachtet wird." Und da hat er sofort Feuer gefangen und sich um den Kontakt zur Waldvereinssektion Dreisessel bemüht, der Eigentümerin des Schutzhauses. Man ist sich einig geworden und die Waldvereinssektion hat Philipp Schmöller auch gleich in die Planungen für die Generalsanierung miteinbezogen.
Von außen verändert sich das Dreisesselschutzhaus zwar kaum, denn die Waldvereinssektion will den historisch bedeutsamen Bau aus dem Jahr 1889 in seinen traditionellen Grundfesten erhalten. Doch innen wird kaum ein Stein auf dem anderen bleiben: Dach, Fenster, Küche, Haustechnik, Brandschutz, Toiletten, sanitäre Anlagen für die Gästezim-

Angebot:
Wellnessauszeit

Wellnessauszeit 2023 - 2 Nächte
- Frühstück vom Büfett
- kleines Nachmittagsbüfett inkl. Salatbar, Kuchen etc.
- 4-Gänge-Genießer-Abendmenü
- prickelnder Begrüßungsdrink
- 3/4 Verwöhnpension

ab 315,00 €
pro Person / 2 Nächte





Der Dreisesselgipfel ist Teil des Goldsteiges (Etappe N21) und bei Mountainbikern äußerst beliebt.

Der Dreisesselfels.

mer, eine Pächterwohnung, barrierefreier Eingang, barrierefreie Toiletten, Vergrößerung der Terrasse - die Liste der Maßnahmen ist umfangreich!

VON STERNE-KÖCHEN GELERNT

Philipp Schmöller ist gelernter Koch und seit Januar auch Küchenmeister. Er hat seine Ausbildung nach dem Abitur im „Marktrestaurant“ gemacht, einem Sternerestaurant im oberbayerischen Mittenwald mit angebundenem Wirtshaus. Für ihn war das Haus der ideale Lehrbetrieb: „Ich habe vom Fine-Dining-Bereich bis zum Rolladenschmoren, Schnitzel- und Schweinebratenmachen alles durchlaufen. Außerdem konnte ich zum Beispiel auch Erfahrungen sammeln im Veranstaltungsbereich oder Privat-Dining“. Nach der Ausbildung ist er noch zwei Jahre geblieben. „Die Zeit im ‚Marktrestaurant´ war superschön“, schwärmt er, „und auch die Gegend hat mir gut gefallen. Mittenwald ist ein Traum.“ Anschließend orientierte er sich ein Stückchen weiter heimwärts: „Ich bin in München hängengeblieben, bei der Firma Dallmayr im Zwei-Sterne-Restaurant ‚Alois´. Das war nochmal eine Nummer drüber – und auch eine sehr schöne Zeit.“ Er hat dort gearbeitet, bis der damalige Küchenchef letztes Jahr im Frühjahr das Unternehmen verlassen hat und das Restaurant vorübergehend zugesperrt wurde.
Und jetzt? Der 26-Jährige ist in seine Heimat zurückgekehrt, um zu bleiben. Er wird nicht nur auf dem Dreisessel arbeiten, sondern auch „droben“ wohnen, in der sanierten Pächterwohnung. Von Zeit zu Zeit wird er auch liebe Gesellschaft haben: „Ich habe das Riesenglück, dass meine Freundin genau wie ich sehr verbunden ist mit dem Dreisessel. Ihr Hauptwohnsitz wird zwar in Fürholz bleiben. Aber sie wird teilweise auch bei mir auf dem Berg sein“.

HÜTTENKLASSIKER UND ALTE REZEPTE

Wie seine Küche ausschauen wird, weiß er auch schon sehr genau: „Altbayerisch und kein Einheitsbrei. In vielen Häusern ist die Speisekarte austauschbar. Das soll bei mir nicht so sein. Ich möchte zum Beispiel viele Speisen wieder auf den Tisch bringen, die ich aus meiner Kindheit kenne, die ich in positiver Erinnerung an meine Omas habe und die leider immer mehr in Vergessenheit geraten. Eine Mehlsuppe. Oder Krautkrapfen. Die waren für mich als Kind ein Highlight. Ich möchte immer ein Gericht von Oma Grundmüller und Oma Schmöller auf die Karte setzen. Eine kleine Zeitreise – nicht, dass die alte Küche ausstirbt. Aber natürlich wird es auch die Klassiker einer Berghütte geben, wie Schnitzel zum Beispiel“.
Das für den Dreisesselgasthof typische und sehr beliebte Reindlessen will er beibehalten, aber ein bisschen überarbeiten. „Viele Leute ernähren sich heute vegetarisch oder vegan. Und da passt es nicht, wenn der Knödel neben dem Schweinsbraten liegt. Das möchte ich respektieren und das Reindlessen außerdem mit mehr Family-Style servieren. Das heißt, dass sich jeder sein Reindl auf einer Bankett-Karte zusammenstellen kann. Die Bestandteile werden dann in einzelnen Schüsseln auf den Tisch gestellt“, erklärt er.
Besonderen Wert legt der Koch darauf, alles selber zu machen. „Ich möchte nicht auf Industrielles zurückgreifen. Aber bei hundert Reservierungen ist es schwierig, einen Kaiserschmarrn anzubieten. Da sage ich dann lieber: Das ist unter diesen Umständen nicht machbar. Hoffentlich verstehen die Leute das auch.“

Übrigens: Wer sich in Sachen Kochen weiterbilden möchte, kann sich gerne an Philipp Schmöller wenden. Er plant, im Berggasthof Kurse anzubieten.

SCHUTZHAUS WIRD WIEDER ZUR HERBERGE

Nachdem der Beherbergungsbetrieb zuletzt stillgelegt war, wird es künftig auch wieder Übernachtungsmöglichkeiten im Schutzhaus geben. Es werden sieben renovierte Ein- bis Vier-Bett-Zimmer mit insgesamt 16 Betten zur Verfügung stehen. Neu ist außerdem, dass der Eingang und die Toiletten nach dem Umbau barrierefrei sein werden. Das heißt: In den Berggasthof können künftig auch Rollstuhlfahrer einkehren.
Vor dem Schutzhaus wird es einen richtigen Biergarten geben. In diesem Bereich werden nur Getränke verkauft, und die Wanderer können ihre mitgebrachte Brotzeit verzehren. Auf der Terrasse auf der gegenüberliegenden Seite des Hauses können sich die Gäste aber natürlich mit Getränken und Essen verwöhnen lassen.
Auch die Öffnungszeiten stehen schon fest: Um 9 Uhr wird der künftige Dreisesselwirt aufsperren, um acht Uhr abends die letzte Bestellung aufnehmen. Das ist natürlich nicht sieben Tage die Woche zu bewerkstelligen. Auch der motivierteste Koch muss sich einmal erholen. Deshalb wird es Ruhetage geben: in der Ferienzeit einen Tag, in der Nebensaison Montag und Dienstag.

SPENDEN
Die Waldvereinssektion Dreisessel kann die Kosten der Generalversammlung nicht alleine stemmen. Sie ist auf finanzielle Hilfe angewiesen. Um Spendengelder sammeln zu können, ist ein Förderkreis gegründet worden. Wer beim Erhalt des Dreisesselschutzhauses finanziell helfen möchte, kann auf folgendes Konto eine Spende überweisen:
Förderverein Schutzhaus Dreisessel e.V.
IBAN: DE 03 7406 1101 0201 8124 16
BIC: GENODEF 1RGS
Betreff: Spende Schutzhaus Dreisessel

st.Florian
★★★★S
wellness. kulinarik. natur.

Sie haben Ihr Ziel erreicht,
ab jetzt beginnt der Genuss.

Hotel St. Florian . Althüttenstraße 22 . D-94258 Frauenau
Telefon: +49 (0) 9926 9520 . Fax: +49 (0) 9926 8266 . info@st-florian.de . www.st-florian.de

Auf dem Silberberg.
Der Hochfall.
Großer Arber.

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG 2023

Mit den „Seven Summits Bodenmais“ steht eine Tour aus dem Bayerischen Wald zur Wahl

Seit 2006 sucht die renommierte Fachzeitschrift „Wandermagazin“ jährlich Deutschlands schönste Wanderwege in den Kategorien „Tagestour“ und Mehrtagestour“. Für dieses Jahr ist mit den „Seven Summits Bodenmais“ auch ein Wanderweg aus dem Bayerischen Wald nominiert und in der Endauswahl der zehn schönsten Mehrtagestouren.
Nun werden bis zum 30. Juni 2023 in einer Publikumswahl die Sieger ermittelt. Abgestimmt werden kann entweder online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder offline per Wahlkarte. Diese gibt es unter anderem in der Tourist-Information in Bodenmais. Jeder Wähler nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil, bei dem es Gutscheine für hochwertige Outdoorausrüstung zu gewinnen gibt.
„Allein, dass wir es in die Endauswahl geschafft haben, ist schon ein Erfolg und zeigt, dass der Bayerischer Wald eine deutschlandweit beliebte Wanderregion ist“, erklärt Tobias Wolf von der Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH. Er hofft nun auf breite Unterstützung von Einheimischen und Gästen aus dem gesamten Bayerwald. „Eine Top-Platzierung oder sogar der Sieg hätte einen großen Werbeeffekt für uns als Wanderdestination“, betont Wolf.

ÜBER SIEBEN GIPFEL MUSST DU GEHEN

Die Tour „Seven Summits Bodenmais“ ist mit 43 Kilometern und 1800 Höhenmetern die anspruchsvollste rund um den beliebten Tourismusort. Sie umfasst die sieben schönsten Gipfel in Ortsnähe, darunter Harlachberg, Kleiner und Großer Arber oder Silberberg. Auch weitere Natursehenswürdigkeiten wie der Hochfall, der zweithöchste Wasserfall des Bayerischen Waldes, oder das idyllische Mittagsplatzl liegen auf der Strecke, ebenso die Gutsalm Harlachberg und die Chamer Hütte als gemütliche Einkehrmöglichkeiten. Auf der Chamer Hütte kann außerdem übernachtet und die Tour so bequem auf zwei Tage verteilt erwandert werden.

SEVEN SUMMITS BODENMAIS
Mehr Infos zu der Gipfel-Tour „Seven Summits Bodenmais“ gibt es unter: www.bodenmais.de/sommer/outdoor/seven-summits.

Romantik
Kuscheltage
ab 488 € pro Person

- 2 kuschelige Übernachtungen inklusive Oswalds Verwöhnpension
- 1 Aromamassage (25 Min.) pro Person
- 2 x 5-Gangmenü im Rahmen der Verwöhnpension
- 1 Flasche Champagner am Zimmer
- Täglich alle Innen-Pools bis 23 Uhr geöffnet
- Wellness im traumhaften Landromantik SPA

Wellness TraumTag
ab 109 € pro Person

- Landromantik Genussfrühstück
- Leihweise flauschiger Bademantel und Badetücher in Ihrer persönlichen Badetasche
- Nutzung der Bäder- und Wellnesslandschaft von 09.00-18.00 Uhr: 4 Pools(32-37°C), 8 Saunen, SPA-Kino, Snow-Motion-Schneeraum

Alle Preise und Infos finden Sie hier:

1 Michelin Stern

Landromantik Hotel Oswald - Am Platzl 2 - 94244 Kaikenried
www.hotel-oswald.de Tel.: 09923 84100

RELAIS & CHATEAUX

Die Bergwelt im Woid

Blick auf den Lusen.

ARBER

Der Große Arber ist die höchste Erhebung des Bayerischen Waldes. Der im niederbayerischen Landkreis Regen und im oberpfälzischen Landkreis Cham gelegene Berg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler, Wanderer und Urlauber auf der Suche nach Erholung und Freizeit-Aktivitäten.

Kurzporträt: 1456 Meter hoch. 4 Gipfel. Arber-Bergbahn ganzjährig geöffnet. Einkehrmöglichkeit im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n.

Infos: www.arber.de

BROTJACKLRIEGEL

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

Kurzporträt: 1011 Meter hoch. Aussichtsturm mit 150 Stufen. Einkehrmöglichkeit im Turm-Stüberl.

Infos: www.region-sonnenwald.de

DREISESSEL

Auf dem mächtigen Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein treffen die Länder Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten…

Kurzporträt: Plöckenstein 1364 Meter hoch, Hochstein 1332 Meter hoch, Dreisesselfelsen 1312 Meter hoch. Wanderweg zum Steinernen Meer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthof.

Info: www.dreisessel.com

FALKENSTEIN

Der Aufstieg auf den Gipfel mitten im Nationalpark-Gebiet lohnt sich: Der Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel ist herrlich. Sehenswert ist vor allem das Höllbachgspreng, eine Schlucht, in dem der Höllbach in mehreren kleinen Wasserfällen herabstürzt und in Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) läuft.

Kurzporträt: Großer Falkenstein 1315 Meter hoch. Kleiner Falkenstein 1190 Meter hoch. Einkehrmöglichkeit im Falkenstein-Schutzhaus.

Info: www.1315m.de

HAIDEL

Die Region rund um den Haidel ist ein Eldorado für Wanderer und Langläufer – und zwar aus allen Himmelsrichtungen. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine der schönsten Fernsichten im südlichen Bayerischen Wald mit Blick zu den Alpen und den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld.

Kurzporträt: 1167 Meter hoch. Aussichtsturm mit 159 Stufen. Wanderweg zum verlassenen Dorf Leopoldsreut.

Info: www.grainet.de

LUSEN

Riesige Granitfelsblöcke, die auf die Eiszeit zurück gehen, machen diesen Gipfel im Nationalparkgebiet zu etwas Einzigartigem. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat das Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel „Bayerns Schönste Geotope" ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile „Himmelsleiter" auf den Berg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg.

Kurzporträt: 1373 Meter hoch. Abfahrt mit dem Schlitten möglich. Einkehrmöglichkeit im Lusenschutzhaus.

Info: www.lusenwirt.de

RACHEL

Der Große Rachel ist der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Die Wälder im Rachelgebiet galten von jeher als geheimnisvoll. Rachelkapelle, der sagenumwobene Rachelsee und alte, abgestorbene Bäume, in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild.

Kurzporträt: 1453 Meter hoch. Wanderwege zu Rachelkapelle und Rachelsee (im Winter nicht geräumt). Einkehrmöglichkeit in der Racheldiensthütte (im Winter nicht geöffnet).

Info: www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel

8 TAUSENDER

Die Acht-Tausender-Tour ist eine der faszinierendsten Goldsteig-Etappen mit fantastischen Ausblicken über das Waldmeer. Die Etappen: Mühlriegel (1080 m), Ödriegel (1156 m), Schwarzeck (1238 m), Reischflecksattel (1126 m), Heugstatt (1261 m), Enzian (1285 m), Kleiner Arber (1384 m), Großer Arber (1453 m.

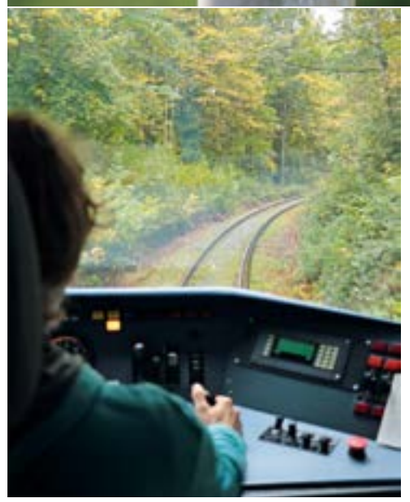
Kurzporträt: Länge ca. 16 km. Wanderzeit ca. 6:45 Std., 1044 hm. Schwierigkeit: schwer. Start: Parkplatz am Berggasthof Eck. Ziel: Großer Arber/Brennes.

Info: www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/

Die Ilz bei Kalteneck.

Auf Bahnspuren von der Ilz zur Donau

„Einen Tag im Zeichen der Bahn" präsentieren Sandra Schrönghammer und Gregor Wolf in einem der 15 Beiträge des neuen Buches „Radeln für die Seele". Die beiden nehmen Sie mit auf eine Auszeittour: „Heute erkunden wir nicht nur eine idyllisch im Vorderen Bayerischen Wald gelegene ehemalige Zugtrasse. Nein, wir steigen auch noch in einen ganz besonderen Schienentransport. Dafür starten wir dort, wo uns die heutige Route hinbringen soll – an der Donau. Am Hauptbahnhof Passau nehmen wir an einem Wochenendtag im Sommerhalbjahr die Ilztalbahn in Richtung ‚Woid'. Nun können wir für 30 Minuten die Seele baumeln lassen und die Natur genießen" …



Die Markierung des Donau-Ilz-Radweges.

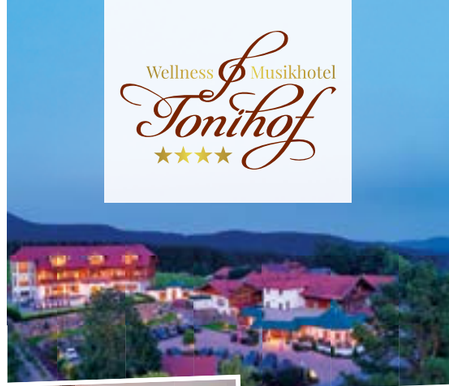
Die Ilztalbahn.

AUSZEITTOUR FÜR DIE RADLER-SEELE

Unterwegs mit Sandra Schrönghammer und Gregor Wolf

Die Bahn bringt uns noch innerhalb der Dreiflüssestadt zunächst auf die andere Seite der Donau. Danach rollt sie gemächlich durch lichte Wälder, ehe kurz hinter Tiefenbach der landschaftlich reizvolle Teil beginnt. Ab hier ist der Zug nämlich endgültig ins Tal der Ilz eingetaucht. Der Fluss entspringt in den Bayerwaldhochlagen und hat wegen seiner dunklen Farbe den Beinamen „schwarze Perle" verpasst bekommen. Diese einmalige Naturlandschaft können wir nun richtig auf uns wirken lassen. Während der Fahrt wechseln wir hinter Fischhaus dank der dortigen Ilzbrücke aufs Ostufer, an dem wir am Haltepunkt Kalteneck schließlich aussteigen.
Erster Tagesordnungspunkt: Ab zur Ilz! Dafür verlassen wir den Bahnsteig rechter Hand, schwenken gleich wieder rechts in die Hutthurmer Straße ein und haben die Ilzbrücke kurz darauf quasi schon im Blick. Auf der Brücke nehmen wir einen der letzten wilden Flüsse Bayerns noch mal genau unter die Lupe – und mit so grandiosen Natureindrücken radelt sich's gleich leichter los. Hinter der Brücke biegen wir rechts in die Allmunzener Straße ein. Orientierung gibt uns auf dem Großteil unserer Tour von hier aus der bestens markierte Donau-Ilz-Radweg. Er verläuft, wie das Motto des Tages vermuten lässt, auf einer ehemaligen Bahntrasse. Einst rollten nämlich auch hier Güter- und Personenzüge auf der Vorwaldstrecke. Seit der Jahrtausendwende ruht der Verkehr aber endgültig, sodass 2006 auf derselben Trasse der beliebte Radfernweg eröffnet werden konnte.
Die ersten 150 Meter nach der Brücke haben wir die Ilz noch im Blick – ebenso die stillgelegte Bahnbrücke. Dann verabschieden wir uns aber schon vom Fluss, indem wir linker Hand einen Berg hinauffahren. Gleich am Anfang erwartet uns das anstrengendste Teilstück unserer Tour. Von 330 Metern über dem Meeresspiegel erklimmen wir auf den ersten 8,5 Kilometern Straße und Radweg eine Höhenlage von 520 Metern. Sprich: Es geht beständig bergauf, die Steigung ist aber trotzdem eher gemächlich.

STRECKENDATEN
* 55,8 Kilometer
* 380 Höhenmeter
* 5 Stunden

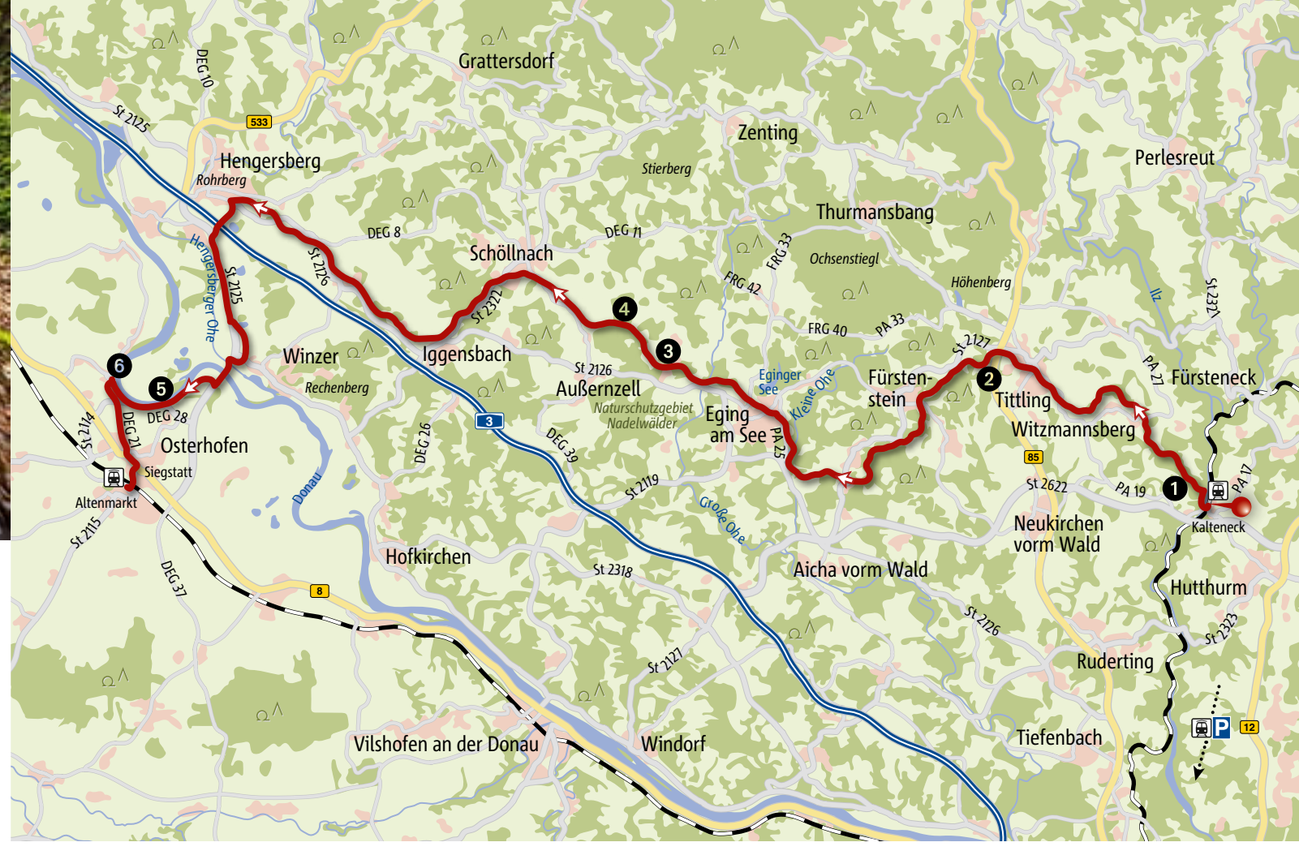


Musik & Wellness
in einem der schönsten Täler –
im Brandtner Tal zwischen
Bodenmais und Zwiesel

Familiengeführtes 4* Wellness- und Musikhotel inmitten farbenprächtiger Wiesen und märchenhaften Wäldern.

- Komfortable und exklusive Zimmerkategorien
- Urgemütliche Wellness- u. Spa-Sinfonie
- Stadl-Saunalandschaft
- Ganzjährig beheizter 17m-Infinity-Außenpool mit Sprudelliegen
- Ausgezeichnete Küche mit Fleisch vom eigenen Biohof
- Kulinarischer Hochgenuss bei 5-Gänge Wahlmenüs
- Attraktive Pauschalen mit inkludierten Anwendungen
- Stimmungs- und Tanzabende für gesellige Stunden
- Absolute Ruhe u. einzigartige Naturlage mit Wander-, Radwege- u. Loipennetz direkt ab Haus

Musikhotel Tonihof
Anton & Johanna Probst
Brandten 11
94264 Langdorf
Tel. 09922 5346
info@musikhotel-tonihof.de
www.musikhotel-tonihof.de

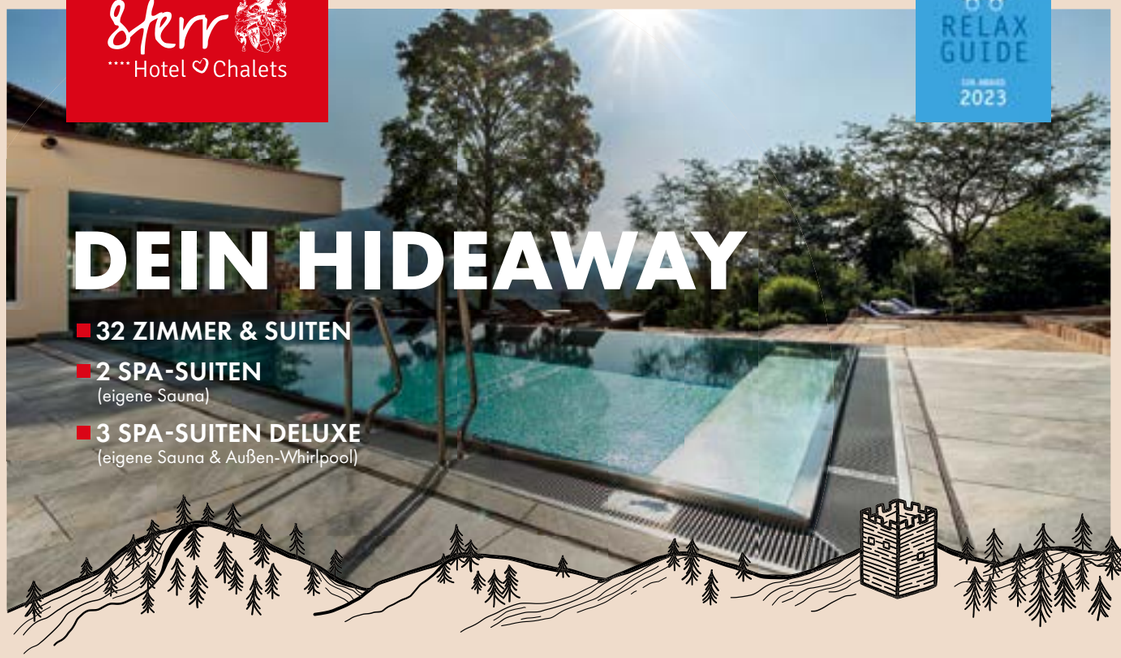


Der Geschichts- und Verweilplatz.
Kurz nach Tittling: einst Bahntrasse, jetzt Radweg.

Die Natur um uns herum entschädigt uns dabei für die nötige Beinarbeit: Es geht in einem kleinen Bachtal durch schattige Wälder bergauf. Erst am Ende des Anstiegs wird die Landschaft um uns herum immer lichter, Waldstücke wechseln sich hier dann immer öfter mit Wiesen und Feldern ab. Während der Fahrt passieren wir ein paar kleine Weiler und ehemalige Mühlen, lassen größere Ortschaften aber weitestgehend links liegen. Erst am Ortsrand von Roitham sehen wir erstmals wieder eine richtige Ansammlung von Häusern. Wenige Hundert Meter später erreichen wir schließlich den Markt Tittling, den höchstgelegenen Punkt des Tages.
Im Ort queren wir die Passauer Straße und erreichen das ehemalige Bahnhofsareal, von dem aber nur noch versteckte Spuren übrig sind. Westwärts verlassen wir Tittling wieder – mit der Gewissheit: Ab jetzt geht es talwärts – und zwar fast nur noch auf asphaltiertem Boden! Es folgen zwar noch ein paar kleine Anstiege, in der Summe haben wir aber fast nur noch flache oder abfallende Passagen vor uns. Zunächst kreuzen wir die Bundesstraße 85, die in einem Tunnel unter uns verläuft, und machen nach einer längeren Linkskurve bei Hötzendorf die erste größere Rast des Tages. Nach dem anfänglichen Anstieg haben wir uns das wahrlich verdient.

VERWEILPLATZ MIT GRANITEISENBAHN

Hier, am Standort des ehemaligen Steinbruchs Rieger & Seil, hat der Tourismusverein Dreiburgenland einen Geschichts- und Verweilplatz angelegt. Eingerahmt wird unser Rastplatz von einer aufwendig sanierten, 170



BURGHOTEL STERR
Michael Sterr
Neunußberg 35
94234 Viechtach
Bayerischer Wald
Tel. 09942 805-0
info@burghotel-sterr.de
www.burghotel-sterr.de

BERGDORF STERR
Michael Sterr und
Michael Maximilian Sterr GbR
Neunussberg 35
94234 Viechtach
Bayerischer Wald
Tel: 09942 805-0
info@bergdorf.de
www.bergdorf.de

Ein Kilometerstein am Wegrand in der Nähe von Fürstenstein.

Das große KZ-Mahnmal.

Gemütlicher Rastplatz.

Meter langen Steinmauer. Blickfang ist jedoch eine schmucke Graniteisenbahn. Der Miniaturzug passt nicht nur zum Motto des Tages, sondern ist auch ein tolles Fotomotiv. Rundherum können wir uns an vielen Infotafeln noch über die Geschichte des Granitabbaus sowie die Bahnhistorie informieren. Besonders beeindrucken hier die vielen historischen Bilder.
Frisch ausgeruht machen wir uns an die Weiterfahrt, schließlich haben wir noch einiges an Kilometern vor uns. Vorerst bleibt's beim lockeren Mix aus lichten Wäldern und saftigen Wiesen. So begleitet, radeln wir gemütlich weiter auf dem Donau-Ilz-Radweg, vorbei an den Ortsrändern von Fürstenstein und Unterpolling. Der nächste geschichtsträchtige Ort, die Totenwiese, lässt uns eine Weile ganz still werden: Auf einer Infotafel erfahren wir, dass hier am Ende des Zweiten Weltkriegs viele Häftlinge, die mit dem Zug ins Konzentrationslager Dachau gebracht werden sollten, ums Leben kamen. Wenige Meter später, am ehemaligen Bahnhof von Nammering, folgt noch ein großes KZ-Mahnmal mit weiteren Informationen zu den schrecklichen Ereignissen.

Nach dieser nachdenklich stimmenden Outdoor-Geschichtsstunde geht's weiter gen Westen. Wir verlassen Nammering, um gut 1,5 Kilometer später an Stolzing vorbeizuradeln, ehe wir den Bach Kleine Ohe überqueren. Weniger später passieren wir ein Schotterwerk und erreichen das Bahnhofsareal von Eging am See, wo wir noch mal ein paar alte Bilder zur Bahngeschichte bestaunen können. Genau 22 Kilometer haben wir beim Überqueren der Grafenauer Straße schon in den Beinen. Wer an einem sonnigen Sommertag eine kurze Erfrischung braucht, biegt kurz rechts ab und springt, den zugehörigen Markierungen folgend, in den Eginger See. Dafür sind für Hin- und Rückweg insgesamt gut 2 Kilometer Umweg einzuplanen. Alle anderen radeln einfach geradeaus auf dem Radfernweg weiter.
So verlassen wir Eging und rollen nach der Kleinen nun auch über die Große Ohe, die an dieser Stelle die Grenze der Landkreise Passau und Deggendorf markiert. Wenig später erreichen wir die Ortschaft Außerrötzing, wo uns eine kleine Feldkapelle erwartet. Zudem können wir hier in Luise's Bahnhofstüberl gemütlich einkehren. Das Lokal ist, wie es der Name schon sagt, im alten Bahnhofsgebäude untergebracht und dank vieler Radständer und Biergarten bestens auf uns eingestellt. Außerdem markiert es fast die Hälfte der Strecke, weshalb eine Stärkung hier durchaus angebracht ist.
Nach der Rast radeln wir an den Rand des Naturschutzgebietes Nadelwälder zwischen Außernzell und Jederschwing, welches uns ein paar imposante Natureinblicke ermöglicht. Dahinter wird die Landschaft wieder offener. Wir erreichen ein kleines Bachtal, das uns leicht ansteigend auf den Markt Schöllnach bringt, wo wir mittlerweile schon etwas über 30 Kilometer in den Beinen haben.

WEITER GEHT´S IN RICHTUNG DONAUTAL

Nun radeln wir endgültig Richtung Donautal. Ein kleiner Hügel durch das letzte größere Waldgebiet des Tages bringt uns von Schöllnach in die Nachbargemeinde Iggensbach. Dort passieren wir am Ortsrand wieder ein altes Bahnhofsareal, ehe uns der Donau- Ilz-Radweg für ein kurzes Teilstück in Hörweite der Autobahn 3 bringt. Dank leicht abschüssigem Terrain rollen wir dabei wie von selbst an den Orten Holling und Schwanenkirchen vorbei. Nach etwas über 41 Kilometern Gesamtstrecke erreichen wir schließlich den Markt Hengersberg. Von hier an wird es komplett flach.
Der Donau-Ilz-Radweg mündet in die Schwanenkirchener Straße, wo wir dem Fernradweg adieu sagen und linker Hand abbiegen. Kurz darauf halten wir uns rechts, um auf einen markierten Radweg parallel zur Industriestraße zu fahren. Hier überqueren wir ein noch aktives Nebengleis der alten Bahntrasse, das über Deggendorf im Güterverkehr immer noch ein großes Sägewerk mit Material versorgt. Im Anschluss bringt uns eine Brücke über die A3. Kurz vor der Staatsstraße 2125 biegt der Radweg links ab, um circa 2,5 Kilometer in direkter Nähe zur Straße zu verlaufen. Später führt uns der markierte Radweg an einer Kiesgrube nach links, um uns an den Ortsrand von Winzer zu bringen, wo wir, den Radmarkie-

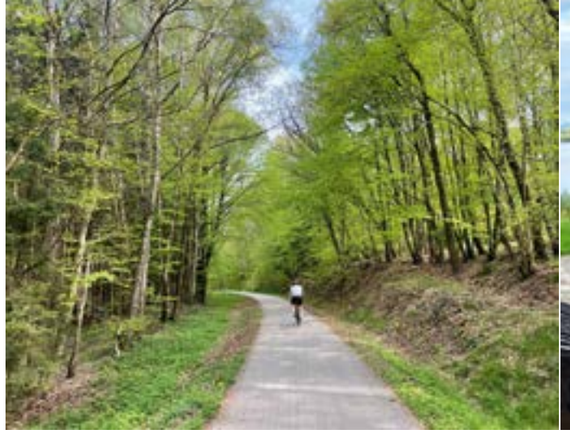
Hotel mit 3 Sterne- • Komfortzimmer
Schmankerlrestaurant •
ausgezeichnete Küche mit • Saisonelen Angeboten
Wirtsgarten •
E-Bike Ladestation •
Festsaal für bis zu • 300 Personen
Albert Dick • Kirchenweg 6 • 94154 Neukirchen vorm Wald
Tel. 08504 3035 • Fax 5764 • info@kirchenwirt-neukirchen.de
www.kirchenwirt-neukirchen.de

Gasthaus-Pension KERBER
Erleben Sie
bayerisch-bodenständige
Wirtshauskultur
mit Biergarten im Dreiburgenland
Gasthaus Kerber • Dreiburgenstr. 30 • **94538 Fürstenstein**
Tel. 08504 1645 • info@pension-kerber.de
www.pension-kerber.de

Gestaltung: media design hofi (0851) 9440311 Fotos: Hans Pongratz, Sepp Eder
Familie Schätzl
Petzersberg 1
94161 Ruderting
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
bitte reservieren
Buchung & Reservierung
Tel. 08509/900 40
Schätzlhof
Hotel • Restaurant • Hausbrennerei
www.schaetzlhof.de
... ein Ort den man schätzt!

ACHAT Hotel Waldkirchen
Hauzenberger Straße 48,
94065 Waldkirchen
Tel.: +49(0)8581 205 0
E-Mail: waldkirchen@achat-hotels.com
WWW: achat-hotels.com

Achat HOTELS
Verbringen Sie Ihre freie Zeit dort, wo es am schönsten ist. Die aussergewöhnliche Naturlandschaft des Bayrischen Waldes kann man bei Wanderungen und Radtouren auf idyllischen Strecken erleben.



Auf dem Donau-Ilz-Radweg.

Mühlhammer Keller mit Donaublick.

Das Bahnhofsstüberl.

Gregor Wolf und Sandra Schrönghammer.

rungen folgend, links in die Hauptstraße ein- und sofort wieder rechts abbiegen. Die Nebenstraße Aufeld bringt uns zurück zur Staatsstraße, die wir queren, um dahinter linker Hand in einen neuen Radfernweg einzubiegen, den Donau-Radweg. Nun wird's nass, zumindest bildlich. Erst fahren wir über die Hengersberger Ohe und schließlich über den größten Fluss Bayerns, die Donau. Auf der Brücke über den Strom machen wir kurz halt, um das sanfte Wasser zu bestaunen. Es wird nicht das letzte Mal bleiben.

Nach der Brücke geht's, dem Donau-Radweg folgend, rechts ab. Ein paar gemütlich rollende Meter später kommen wir dem Fluss wieder ganz nah. Es ist sogar eine ganz besondere Stelle, die wir hier vor Augen haben. Die Mühlhamer Schleife ist eine 180-Grad-Kurve des Gewässers, die als eines der letzten frei fließenden Stücke der bayerischen Donau gilt. Wir radeln immer am Ufer entlang an den Rand der Ortschaft Mühlham und setzen uns in den Biergarten des Mühlhamer Kellers. Hier genießen wir die wilde Wasserstimmung und können uns noch mal stärken.

MIT DEM DONAU-ISAR-EXPRESS RETOUR

Zurück geht's in entgegengesetzter Richtung auf der parallel zum Radweg verlaufenden Straße. Sie bringt uns zu einem Kreisverkehr, an dessen Einmündung wir auf der linken Seite in einen Radweg einbiegen, der uns dank Unterführung geradeaus durch den Kreisel bringt. Nun rollen wir parallel zur Mühlhamer Straße direkt auf die Stadt Osterhofen zu. Immer geradeaus fahrend, erreichen wir die Plattlinger Straße, in die wir links einbiegen. So erreichen wir die Altstadt mit dem Stadtplatz. Am Ende des historischen Ortskerns biegen wir rechts in die Bahnhofsstraße ab, auf der wir die Gleise überqueren, um direkt dahinter rechts zum Bahnhof abzubiegen. Von hier bringt uns der Donau-Isar-Express der Deutschen Bahn, der in regelmäßigen Abständen verkehrt, zurück zum Ausgangspunkt. Auch dieser Streckenabschnitt liegt oft ganz nah am Wasser. Gerade zwischen Vilshofen und Passau verläuft die Trasse in direkter Donaunähe. Und wer am Ende des Tages noch nicht genug von kühlen Ausblicken hat, der sollte in Passau unbedingt noch an der Ortsspitze vorbeischauen.

DAS BUCH ZUR TOUR

Die Auszeittour ist dem Buch „Radeln für die Seele" (Droste Verlag) entnommen. Der Führer verspricht Radlglück pur. Denn: Wer echte Naturerlebnisse liebt, ist im Bayerischen Wald genau richtig! Auf 15 spannenden Touren erkundet man das majestätische Mittelgebirge in all seinen Facetten: Es geht hoch hinaus auf erhabene Gipfel mit berauschender Aussicht und tief hinein in den wilden, ursprünglichen Wald. Stille Seen und glucksende Bäche erfrischen Körper und Geist und an magischen Kraftorten tankt man neue Energie. „Also nichts wie ab in den Sattel und rauf auf den Berg", empfehlen Sandra Schrönghammer und Gregor Wolf. Das Autorenteam brennt für seine Heimat. Die Touristikerin und passionierte Radfahrerin und der Journalist und ausgebildete Waldführer verbringen jede freie Minute in der Bayerwald-Natur. Es gibt nur wenige Flecken in der weiten Berglandschaft, die das Duo noch nicht erkundet hat. Denn eines ist für sie klar: Glück findet man draußen!

Genuss & Kulinarik im Sommer

Die Seele baumeln lassen, gut essen und trinken, sich einmal richtig verwöhnen lassen – das gehört für viele zum Leben dazu. Der Bayerische Wald hat herrliche Köstlichkeiten zu bieten. Die Küchen im Bayerischen Wald sind hervorragend aufgestellt und verwöhnen ihre Gäste je nach Gusto mit traditionellen Gerichten, internationalen Köstlichkeiten, Menüs auf Sterneniveau und saisonal abgestimmten Spezialitäten zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit. Dieser Beitrag ist den Genüssen des Lebens gewidmet und gibt Ihnen auch einen Überblick über heimische Gastronomiebetriebe. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).

Die Schweinshaxe zählt zu den absoluten Volksfestdelikatessen, auch in Grafenau.

Alfred Süß (links) und Konrad Nätscher kurz vor Ende des Grafenauer Volksfestes 2019.

Die Festwirte blicken gern auf über 30 Jahre Volksfest zurück. Los ging es 1992.

EIN PROSIT AUF DEN VOLKSFEST-ABSCHIED

Letztes Sechs-Tage-Rennen für die Grafenauer Festwirte

Der Klang aneinanderschlagender Maßkrüge beendet das turnusgemäße Prosit der Kapelle. In hunderte Kehlen fließt nahezu gleichzeitig süffiges Bayerwald-Bier. Daneben stehen feinste Bierzelt-Schmankerl, die nur darauf warten, fertig verputzt zu werden. Es ist später Nachmittag und schon jetzt ist fast kein freier Tisch mehr zu erhaschen. Diese Szene wird sich so wieder am 7. Juli auf dem Grafenauer Festplatz in der Galgenau abspielen. Für den reibungslosen Ablauf sind dann zum 32. Mal die Festwirte Konrad Nätscher und Alfred Süß verantwortlich. Sechs Tage später beginnt für das Duo die Volksfest-Rente. Zeit für eine Bilanz.

Wir schreiben das Jahr 1991. Nätscher und Süß betreiben jeweils traditionelle Wirtshäuser im Grafenauer Stadtzentrum. Wie jeden Volksfest-Sonntag treffen sie sich zu späterer Stunde mit ihren Wirte-Kollegen zum Stammtisch im Festzelt. Das wird zu dieser Zeit von einem „Auswärtigen“ geführt, der nur zur Festsaison in der Säumerstadt weilt. Beide bestellen sich eine Maß – und eine Brotzeit. Zufrieden gehen sie nicht nach Hause. „Das war einfach alles g'schlampad“, findet der heute 71-jährige Süß. Und so reifte in den Freunden der Entschluss, das Heft selbst in die Hand zu nehmen. „Wir haben uns gleich nach dem 1991er Fest bei der Stadt beworben,“ erinnert sich der 65-jährige Nätscher. Ihre Heimatstadt habe einfach etwas Besseres verdient, waren sich die Gastronomen sicher – nicht nur auf der kulinarischen Seite, sondern auch beim Rundherum.

Ranzinger
Panorama-Landgasthof

„Dem Himmel so nah … im Panorama-Landgasthof Ranzinger in Langfurth“

fühlen Sie sich auf der sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf die Bayerwaldberge. Direkt am Goldsteig gelegen, ist unser Haus idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen rund um den Hausberg Brotjacklriegel.

Die neuen Komfort-Wohlfühlzimmer sorgen für die nötige Erholung!

Panorama-Landgasthof Ranzinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg
Tel.: 09908-265 | Fax: 871221 | gasthof.ranzinger@t-online.de | www.hotel-ranzinger.de

Confiserie Naschkasterl
Entdecken Sie die Schokoladenseite Regens!
- feine Confiserie-Pralinen und edle Schokoladen
- unsere Spezialitäten: Weißensteiner Burgnüsse Regenperlen, Glastropfen

Susanne Traiber
Stadtplatz 15 - 94206 Regen
Telefon 09921 807500 - www.naschkasterl.de

Gasthaus zum Stausee

Schlicht und einfach, Essen und Trinken …

Familie Stöckl
Gladiolenweg 10
Großarmschlag
94481 Grafenau
Tel.: 08552 1020

Öffnungszeiten:
Mi. - So. ab 17:30, Küche bis 20:00 Uhr
Sonn- und Feiertage zusätzlich von 11:00 - 13:30 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag

Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen!
Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
WARME KÜCHE VON 11.30 – 14.00 UHR
UND 17.00 – 21.00 UHR

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

Best Western
Hotel Antoniushof

Ihr **Best Western Hotel Antoniushof**
ist das „Wohlfühl-Domizil" für Erwachsene
in der Nationalpark Region

*Familiengeführtes ***S Hotel mit Restaurant, Biergarten, Fitnessräume, Schwimmbad, Saunen, Beauty- und Massage Oase*

TRAUM TAGE in Bayern
3 x Übernachtung mit Frühstück vom Buffet
3 x 3-Gang-Abendmenü (außer sonntags / Ruhetag)
1 x Obstkorb & Flasche „Prickelnder-Anton" 0,7l
1 x geführte Wanderung im Nationalpark (Tierfreigelände)
inkl. kuscheliger Leihbademantel
& Saunatuch inkl. freie Nutzung vom Wellnessbereich
schon **ab € 246,- pro Person** im Doppelzimmer Standard

4=3 STAY 4 PAY 3
4 x Übernachtung im Zimmer Ihrer Wahl
& reichhaltiges Frühstück vom Buffet
schon **ab € 186,- pro Person** im Doppelzimmer Standard

Alle Reservierungen können kostenfrei
bis zum Anreisetag 18.00 Uhr
storniert werden.

Erholung mit allen Sinnen!

16+ Hotel

www.antoniushof.bestwestern.de

Best Western Hotel Antoniushof
Best Western Hotel Antoniushof e.K.
Unterer Marktplatz 12 · 94513 Schönberg
Telefon +49 (0)8554 944989-0
Telefax +49(0)8554 944989-199
info@antoniushof.bestwestern.de
Inhaber: Frau Tamara Posch

Schweinsbraten, Gickerl, Schweinswürstel:
Die Küche wurde schnell zum Markenzeichen des Grafenauer Fests.

Zum Essen eine frische Maß Bier.

Die Küche wurde schnell zum Markenzeichen des Grafenauer Fests. „Wir werden jedes Jahr aufs Neue fürs Essen gelobt", berichtet Karin Friedl, die aktuell als Volksfestpräsidentin amtiert. „Immer wieder sagen die Besucher, dass es so eine gute Küche nirgendwo sonst unter weiß-blauem Bierzelthimmel gibt." Das Lob hören natürlich auch die Festwirte gern. Es unterstreicht den eigenen Anspruch, der sich seit Anbeginn nicht verändert hat: „Es muss so schmecken wie im Wirtshaus", betont Süß, der mit seinem Team an einem Volksfestsonntag schon mal rund 2000 Portionen zur Mittagszeit auf die Biertische zaubert.

DER MITTAGSTISCH IM FESTZELT

Die Karte hat sich in den Grundzügen bis heute kaum verändert. „Der Schweinsbraten, die Gickerl und die Hax'n sind weiterhin die Renner", bilanziert Süß beim Blick in die Statistik. „Daneben gibt's bei uns aber auch deutlich mehr Auswahl wie auf vergleichbaren Festen." So gehörte etwa Wild fest zum Angebot – oder aber der klassische Brotzeitteller. Und auch zwei Prinzipien ist Küchenchef Süß bis heute treu geblieben: „Solang ich hinterm Herd stehe, kommt kein Döner ins Zelt und keine Mayo auf den Teller." Nicht nur damit können die Besucher scheinbar gut leben. „In dem Moment, in dem wir die Küche im Zelt verbessert haben, kamen schlagartig mehr Leute zum Essen", erinnert sich Nätscher. An einem Volksfestsonntag waren mittags beim Vorgänger oft nur 200 bis 300 Leute da. Das habe man mittlerweile locker verzehnfacht. „Der Mittagstisch gehört – vor allem am Sonntag – fest dazu bei unserem Stammpublikum."
Doch das langjährige Festwirte-Duo hat nicht nur die Küche auf ein neues Niveau gehoben. Viel Wert legten Nätscher und Süß seit jeher auch aufs Ambiente. Den mittlerweile weit verbreiteten Stadl-Stil in bayerischen Zelten haben die Grafenauer maßgeblich mitgeprägt. Wenn wundert es, schließlich wurde mit der Zeit der Zeltverleih ein zweites Standbein der Festwirte. Acht Zelte nennen Nätscher und Süß mittlerweile ihr Eigen. Nicht nur in der Region sind die mobilen Partystadl unterwegs. In Mannheim habe man schon ein Oktoberfest durchgeführt, für den damaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber ein Dach über dem Kopf gezimmert oder alljährlich in Eichstätt beste Volksfest-Bedingungen garantiert.
Doch trotz allen Engagements über ihre Heimat hinaus: „Das Grafenauer Volksfest ist unser Lebenswerk", sagt Nätscher. Und so herrsche auch heuer die gewohnte Anspannung vor dem Fest. Nochmal sechs Tage volle Konzentration. Übrigens nicht nur für die beiden Chefs, sondern auch für über 100 temporären Mitarbeiter. „Auf unsere Mannschaft konnten wir uns immer zu 100 Prozent verlassen", so Süß. Daher ist das Duo auch guter Dinge, sein letztes Fest in gelungener Weise über die Bühne zu bringen. „Am Ende wird dann wahrscheinlich schon die Wehmut überwiegen", blickt Nätscher auf den späten Abend des 12. Juli. „Ich freue mich aber auch schon auf den Tag, an dem ich nachmittags, wenn es nicht zu laut ist, das Fest als Gast genießen kann", schaut Süß schon aufs Jahr 2024.

MUSIKALISCHE ANEKDOTEN

Über 30 Jahre als Festwirtspaar gehen natürlich nicht ohne die eine oder andere Anekdote vorbei. Gern erinnert sich das Duo etwa noch an einen Stromausfall, der den ganzen Festplatz lahmlegte. Weil man aber auch damals schon ein Notstromaggregat hatte, lief der Betrieb im Zelt anders als auf dem Festplatz vor den Zelttoren mit kurzer Unterbrechung gewohnt weiter. „Außer auf der Bühne", so Nätscher. „Die Arberspitzbuam sagten ‚Wir brauchen keinen Strom' und spielten einfach ohne Anlage weiter. „Und den Leuten hat's super gefallen", ergänzt Süß.
Und noch eine musikalische Erinnerung: „Unsere Kapelle für den Festdienstag war mal in einen Unfall auf der Autobahn verwickelt und schaffte es nicht rechtzeitig nach Grafenau", so Nätscher. „Da bekommt man schon Magenschmerzen ohne Ende." Doch auch hier habe sich der Grafenauer Volksfest-Zusammenhalt gezeigt. „Musiker aus der Stadtgemeinde haben das einfach selber in die Hand genommen", erzählt Süß. Und so spielten dann Mitglieder der Blaskapellen aus Haus, Schlag und Grafenau buntgemischt bis 21 Uhr, ehe die eigentliche Band ankam und mit dem Aufbau beginnen konnte. „Der Bürgermeister hat uns dann bis 1 Uhr verlängert, damit die gebuchten Musiker auch noch ausgiebig ihr Können zeigen konnten."
Eine Premiere gab's Mitte der 1990er Jahre. „Da haben wir zum ersten Mal eine der aufstrebenden reinen Frauenbands gebucht", blickt Nätscher zurück. „Im Vorfeld haben viele Leute dann eine Mordsaufregung vollbracht", ergänzt Süß. „Oft hat man Sprüche wie ‚Wer weiß, was die alles auf der Bühne treiben' gehört." Letztendlich war alles Gerede für die Katz. „Die Mädels waren klasse und haben eine super Stimmung gemacht", so Nätscher.

ALLE VOLKSFEST-TERMINE
Das Grafenauer Volksfest findet heuer von 7. bis 12. Juli auf dem Festplatz in der Galgenau am Rand des Kurparks statt. Alle weiteren Volksfest-Termine in der WALDgeist-Region gibt's übersichtlich sortiert am Ende des Magazins im Veranstaltungskalender.

Gesamtherstellung: agentur SSL, Grafenau

FESTPROGRAMM

Freitag, 7. Juli — ***Auf geht's zum Volksfest!***
von 15:00 Uhr — Standkonzert mit der **Blaskapelle Hans Süß** sowie
bis 15:30 Uhr — **Salutschießen der Bürgerwehr Grafenau** am Stadtplatz
16:00 Uhr — **Großer Aufzug** der Festwirte mit vielen Vereinen, Musikkapellen, Kutschengespannen, dem Stadtbären sowie der Grafenauer Bürgerwehr
16:45 Uhr — **Eröffnung** des Volksfestes und **Bieranstich** durch den Bürgermeister der Stadt Grafenau. Es spielt die **Blaskapelle Hans Süß**

Samstag, 8. Juli — ***Sporttag und Jubiläumsparty***
ab 10:00 Uhr — **Volleyballturnier** des TSV Grafenau in der Mehrzweckhalle am Schwaimberg
ab 12:00 Uhr — **Asphaltstockturnier** des TSV Grafenau, Sparte Eisstock, für Ortsteilmannschaften aus dem Stadtbereich Grafenau auf den Bahnen im Kurpark
17:00 Uhr — Siegerehrung Volleyballturnier im Festzelt
von 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr — Jubiläums-Party mit **„Best of band"**

Sonntag, 9. Juli — ***WAIDLA-Sonntag und Tag der Blasmusik***
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr — Waidla-Markt: Großer **Trachten & Handwerkermarkt** am neuen Wohnmobil-Stellplatz
von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr — Frühschoppen und musikalischer Nachmittag mit der **Blaskapelle Schlag**
von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr — Blasmusik und mehr – nicht nur bayerisch – mit der Ruhmannsfeldener Blaskapelle
22:00 Uhr — **Großes Musikfeuerwerk** bei Schlechtwetter Ausweichtermin Dienstag, 11. Juli

Montag, 10. Juli — ***Treffpunkt Galgenau: Tag der Bauern, Behörden u. Betriebe***
von 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr — Festzeltstimmung, Musik und Gaudi mit den **„Glorreichen Halunken"**

Dienstag, 11. Juli — ***Kindertag und Nacht der Vereine***
13:45 Uhr — Aufstellung zum Kinderfestzug beim Pfarrheim
14:00 Uhr — **Kinderfestzug** mit dem Stadtbären und dem Jugendorchester der Blaskapelle Schlag
14:30 Uhr — **Kasperltheater** im Bierzelt
Während des Kindernachmittags bis 18:00 Uhr für die Kinder **HALBE PREISE** bei allen Fahrgeschäften
von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr — **Vereinsmeisterschaft** – Der Verein oder Stammtisch mit den meisten anwesenden Mitgliedern im Festzelt gewinnt einen 50 l Freibier-Gutschein von Bucher Bräu (nicht im Festzelt einlösbar)
21:00 Uhr — Sieger-Ehrung mit Bärtl Bär
von 19:00 Uhr bis 23:30 Uhr — Show und Stimmung mit der **„Mountain Crew"** – live – echt – steil

Mittwoch, 12. Juli — ***Senioren-Nachmittag und Party-Endspurt***
14:00 Uhr — TREFFPUNKT FESTZELT – gemütlicher Nachmittag mit der **Stadtkapelle Grafenau** für unsere Seniorinnen und Senioren. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grafenau ab dem 70. Lebensjahr sind dazu herzlich eingeladen
von 19:30 Uhr bis 24:00 Uhr — Festausklang bis Mitternacht mit der Showband **„Fetzentaler"** – 100 % Live!
20:30 Uhr — **Große Verlosung** des TSV Grafenau mit zahlreichen wertvollen Preisen. 1. Preis: 5.000 Euro in bar!

Bekannt süffiges Festbier vom BUCHERBRÄU aus Grafenau • Festwirte: Konrad Nätscher und Alfred Süß • täglich ab 11:30 Uhr Mittagstisch • GROßES MODERNES 65 m FESTZELT • GARTENBETRIEB • kalte und warme Küche im Festzelt • GROßER VERGNÜGUNGSPARK für Jung und Alt • **Festbetrieb an Werktagen ab 14:00 Uhr.**

Großes Festprogramm mit Top-Bands im Festzelt, Musikfeuerwerk, Handwerksvorführungen u.v.m.

Voranzeige: 4. bis 6. August 2023 in Haus i. Wald und Grafenau: Großes Mittelalterwochenende mit dem **„SALZSÄUMERFEST"** mit Säumerzug und Markttreiben am Grafenauer Stadtplatz, Säumerlager in Haus i. Wald und Mittelalterlager im KurErlebnispark BÄREAL

– Änderungen vorbehalten –

Inhaber Stefan Penninger, Geschäftsführer Christoph Bauer, Betriebsleiterin Sabine Daffner und Destillateur Lukas Schützeneder (v.l.).

Whisky „First of our own".

PENNINGERS „FIRST OF OUR OWN"

Hausbrennerei präsentiert ersten Whisky aus Waldkirchen

Die Hausbrennerei Penninger hat kürzlich ihren ersten Whisky aus Waldkirchen und gleichzeitig auch die pandemiebedingt längst überfällige Eröffnung des neuen Stammsitzes gefeiert. Der erste Penninger Whisky aus Waldkirchen ist ein Single Malt, der nun nach drei Jahren Fasslagerung endlich den Namen Whisky tragen darf. 2020, noch bevor alle anderen Mitarbeiter*Innen von Hauzenberg nach Waldkirchen umgezogen waren, maischte und brannte Destillateur Lukas Schützeneder diesen ersten Penninger Single Malt.
Single Malts, also Whiskys, die nur aus Gerstenmalz und keiner anderen Getreidesorte hergestellt werden, sind auch die typische Whiskygattung Schottlands und eine der beliebtesten Spirituosenkategorien weltweit. Unter dem Namen „Penninger Whisky – First of our own" ist die Sonderedition nun auch in den Penninger-Läden und im Onlineshop erhältlich.

Die Gäste der Feier - darunter zahlreiche Kommunalpolitiker, Landtagsabgeordnete, Geschäftspartner und Baubeteiligte - erhielten als erste eine Flasche der limitierten und nummerierten Erstabfüllung.
Waldkirchens Bürgermeister Heinz Pollak erinnerte in seinem Grußwort an die Grundstücksvergabe für den Neubau in Saßbach, der grundlegend für die Whiskyherstellung war. Denn erst im neuen Stammsitz wurde die nötige Brauerei integriert, um Whisky selbst zu vergären und zu brennen.
„Damit schließen wir quasi das erste Kapitel der Geschichte unseres Neubaus", so Geschäftsführer Christoph Bauer. „Die Geschichte dieses Single Malts begann mit der Idee zum Neubau unseres Stammsitzes."
Von dieser Idee und der spannenden Bauphase berichtete Inhaber Stefan Penninger in seiner Rede.
Am Ende der Präsentation stießen alle gemeinsam mit dem Penninger Whisky auf die neue Heimat der Hausbrennerei an.

Annalaura D'Arsiè (2.v.l.) und ihre Mama Lina präsentierten dem Junior-Ranger-Vorsitzenden Alexander Muthmann (2.v.r.) sowie den WALDgeist-Machern Christian Schwankl (rechts) und Manfred Schmidt ihre neue Eiskreation, deren Erlös zum Teil in die Jugendarbeit des Vereins fließt.
Foto: Junior Ranger

EIN EIS FÜR DIE JUNIOR RANGER

Grafenauer Eisdiele und Magazin WALDgeist starten Aktion für Jugendarbeit

Die Eis-Saison ist eingeläutet. Und die Junior Ranger im Nationalpark Bayerischer Wald haben gleich doppelten Grund zum Genießen. Denn das im Bayerischen Wald vielerorts präsente Magazin WALDgeist hat in Kooperation mit dem Grafenauer Eis Center am Stadtplatz eine Aktion zur Jugendförderung auf die Beine gestellt. Davon konnte sich jüngst der Vorsitzende des Junior-Ranger-Vereins, Landtagsabgeordneter Alexander Muthmann, selbst überzeugen.
Der Hintergrund: Die WALDgeist-Macher von der Grafenauer „agentur SSL", Christian Schwankl und Manfred Schmidt, hatten die Idee, ihrem Lesegenuss eine erfrischende Eis-Partnerschaft zu gönnen. Und die Familie D'Arsiè von der beliebten Eisdiele gleich unterhalb der Nationalparkverwaltung war sogleich Feuer und Flamme und mit im Boot. So wurde ein leichtes Nuss-Eis mit einer fruchtigen Note kreiert, das seit Saisonbeginn erhältlich ist. „Die Aktion sollte aber auch einer guten Sache dienen", erklärt Christian Schwankl. „Und weil wir uns seit jeher als Magazin für die Nationalparkregion verstehen, haben wir natürlich zunächst einmal an das Schutzgebiet gedacht." Annalaura D'Arsiè vom Eis Center ergänzt: „Und weil Eis natürlich besonders bei den jungen Leckermäulern beliebt ist, haben wir uns letztendlich dazu entschlossen, die Junior Ranger zu unterstützen".
Und so funktioniert es: Jede Kugel WALDgeist-Eis kostet 10 Cent mehr als die regulären Sorten. Diese 10 Cent fließen das ganze Jahr über in einen Spendentopf, der letztendlich an den gemeinnützigen Verein übergeben wird. „Das ist natürlich eine klasse Aktion", sagte Vereinsvorsitzender Muthmann bei einem Verkostungstermin vor Ort. „Da können wir uns nur herzlich bedanken. Denn jede Spende ist wichtig, um unsere Umweltbildungsarbeit für junge Naturfans in gewohnter Weise fortführen zu können. Und obendrauf schmeckt das Eis auch noch richtig gut."

PENNINGER

Gläserne Destille

in Böbrach/Bodenmais

Entdeckt unsere neue Ausstellung zum Thema Kräuter und Wurzeln und erfahrt mehr über das Bärwurz-Brennen an der gläsernen Destille !

KRÄUTER & WURZELN
Das Penninger Schnapsmuseum „Gläserne Destille" zeigt in einem überdachten Dorf aus urwüchsigen Häusern eine Ausstellung rund um das Thema „Kräuter und Wurzeln".

BAYERISCHER BÄRWURZ
Am gläsernen Brenngerät beschreibt Filialleiter Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten - vor allem des typischen Penninger Bärwurz.

Besichtigung der Ausstellung und des Schaubrennens sind kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

VIEL ZU ENTDECKEN
- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen an gläserner Destille und Film zur Hausbrennerei
- Ausstellung zum Thema „Kräuter und Gewürze"
- Brotzeitstüberl „Schwarzbrenner-Hütt'n"
- gemütliche „Schwarzbrenner Lounge" mit Verkostungstheke für die Bar-Klassiker aus dem Hause Penninger
- Museumsladen mit Verkostung und Beratung

Alte Hausbrennerei Penninger Gläserne Destille • Adresse: Eck 1, 94255 Böbrach • Tel.: 09923 / 802033 • E-Mail: boebrach@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter **www.penninger.de/orte/boebrach**

Eis Center Grafenau
Italienisches Eis

Schon probiert?
Die neue WALDgeist-Kugel zum Magazin!
Mit jeder Kugel gehen 10 Cent an die Junior-Ranger des Nationalparks Bayerischer Wald

Annalaura D` Arsiè
Stadtplatz 10 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9746086

Landgasthof Lusenblick

Willkommen im Landgasthof „Lusenblick"
- traditionsreiche, saisonelle Küche
- typisch bayerische Schmankerl vom Seniorchef
- moderne Küche vom Juniorchef
- Salate-, Geflügel-, Wild- und Fischgerichte
- geeignet für Firmen- und Familienfeiern

Inhaber: Familie J. Schopf • Grüb 17 • 94481 Grafenau
Tel. 08552 96510 • Fax 965196
www.lusenblick.de • info@lusenblick.de

KNÖDELWEBER

Jetzt geht's rund!
Genießen Sie unsere vielfältigen Knödelgerichte. Vegetarisch, süß oder deftig – z.B. immer donnerstags bei unserem Scheinshax'n Abend – für jeden Gaumen die passende Spezialität.
Unsere Speisekarte hat natürlich noch viel mehr Köstliches zu bieten. Schaun's mal vorbei!

Lichteneck 11, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 746, E-Mail: knoedelweber@t-online.de

Regional und nachhaltig einkaufen auf unseren Wochenmärkten.

EINKAUFEN AUF DEM MARKT

Die Wochen- und Bauernmärkte im Bayerischen Wald sind ein beliebter Ort für Genießer und Feinschmecker. Die Besucher finden hier vor allem frische, regionale Lebensmittel und Spezialitäten. Die Kunden schätzen die sorgfältig ausgewählten Waren und genießen das bunte Bild der Marktstände. Auf den zentralen Plätzen kann man den Einkauf auch mit einer gemütlichen Einkehr verbinden, bei der man sich eine Tasse Kaffee schmecken lassen kann oder sich zum Frühschoppen trifft. Hier ein Überblick über die Märkte der Region (bitte beachten Sie, dass die Märkte nicht an Feiertagen stattfinden; informieren Sie sich über die jeweiligen Ausweichtermine).

Bodenmais:
Wochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Drachselsried:
Wochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

Eppenschlag:
Genuss- und Bauernmarkt jeden Freitag ab 14 Uhr in der Ortsmitte.

Freyung:
Wochenmarkt jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.

Grafenau:
Grünwochenmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.

Hohenau:
Wochenmarkt jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

Neukirchen vorm Wald:
Wochenmarkt jeden Donnerstag von 13.30 bis 17 Uhr in der Ortsmitte; Direktmarkt jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr auf dem Parkplatz Gasthof „Zur Post".

Regen:
Wochenmarkt mit Bauernmarkt jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.

Rinchnach:
Wochenmarkt jeden Mittwoch von 7 bis 12 Uhr auf der Park & Ride-Anlage.

Röhrnbach:
Obst- und Gemüsemarkt jeden Dienstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Salzweg:
Landmarkt jeden Freitag von 7 bis 12 Uhr auf der Scheibe in Straßkirchen.

Schönberg:
Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Tittling:
Bauernmarkt jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr am Marktplatz. Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 13 Uhr am Marktplatz. Wochenmarkt jeden Samstag von 6.30 bis 13 Uhr in der Passauer Straße 58 gegenüber Edeka.

Viechtach:
Wochenmarkt jeden Mittwoch von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz; Bauernmarkt jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr im Hof des Gasthauses Kreutzberg.

Waldkirchen:
Wochenmarkt jeden Donnerstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Zwiesel:
Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz.

Frühstücksbuffet

DAS PALMBERGER

Zwiebelrostbraten

Donnerstag-Samstag & Montag: 17:30-22:00 Uhr
Sonntag Frühstücksbuffet 08:00-10:30 Uhr
Mittagstisch 12:00-14:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch & Sonntag 17:30-22:00 Uhr
ab 16.05.2023

gleich Reservieren:

Schokoladenmousse

„Wo immer Du auch bist, sei mit allen Sinnen dort!"

Sternweg 2 in 94518 Spiegelau, Tel. 08553 1242

PANORAMAHOTEL GROBAUER

Wir bieten:

- Moderne Zimmer und Suiten bis 90m²
- Hallenbad, Saunen, Ruheräume, Fitness
- Physiotherapie, Massagen, Beauty, Gymnastik
- Bayerische Küche, a la Carte Restaurant
- Geführte Wanderungen, Eisstockschießen, Erlebnistouren im Nationalpark

Familie Grobauer freut sich auf Ihren Besuch!

Panoramahotel Grobauer e.K.
Inh. Alois Grobauer
Kreuzbergstraße 7-9
94518 Oberkreuzberg bei Spiegelau
Tel: 08553 91109
info@hotel-grobauer.de
www.hotel-grobauer.de

Genuss und Entspannung im Panoramahotel Grobauer

Eine Wohltat für Körper und Seele ist der Besuch im Panoramahotel Grobauer. Nicht nur der herrliche Ausblick über den Bayerwald, sondern auch der Komfort des Hauses, die ausgezeichnete Küche und die herzliche Freundlichkeit.

Ein Muss auf jeder Speisekarte: Schnitzel- und Spargelgerichte.

ESSEN & TRINKEN

BAYERISCH EISENSTEIN

Schwellhäusl, Trifter-Klause

Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, deftige Brotzeiten.
Ruhetag: nein
www.schwellhaeusl.de
Tel. 09925 460

BODENMAIS

GutsAlm Harlachberg

Gemütlich bayerisch, inmitten der Natur, gelegen auf einer Berglichtung und wunderbarem Panoramablick. Bayerische Schmankerl in traumhaftem Ambiente genießen.
Ruhetag: nein
www.harlachberg.de
Tel. 09924 9434930

BÜCHLBERG

Das Stemp, ****S Wellnessresort

Kulinarische Genüsse aus nah und fern. Anmeldung erforderlich.
Ruhetag: nein
www.das-stemp.de
Tel. 08505 916790-0

DEGGENDORF

Zur Knödelwerferin, Gasthaus

Ausgefallene Knödel, kulinarische Spezialitäten aus der Heimat und aus den Nachbarländern.
Geöffnet: Mo-Sa 10-24 Uhr, Sonntag Ruhetag
www.knoedelwerferin-deggendorf.de
Tel. 0991 4767

DREISESSEL

Berggasthof Dreisessel

Bis einschließlich Juni wegen Umbauarbeiten geschlossen. Ab 1. Juli voraussichtlich wieder geöffnet.
www.dreisessel.com
Tel. 08556 350

EPPENSCHLAG

Zum Fürst´n, Daxberg

Traditionelle, bayerische Gerichte. Rindfleisch aus eigener Zucht. Reichhaltiges Bauernfrühstücksbuffet (8-10 Uhr, Anm. erforderlich). Geöffnet Dienstag und Mittwoch ab 17 Uhr, Freitag, Samstag und Sonntag durchgehend ab 11 Uhr. Warme Küche 11-14 Uhr und 17-21 Uhr. Nachmittags hausgemachte Kuchen und Torten, Brotzeiten.
Ruhetag: Montag und Donnerstag, ausgenommen Feiertage
www.zum-fuersten.de
Tel. 08553 1687

FALKENSTEIN

Schutzhaus Falkenstein

Traditionell bayerische Gerichte, herzhafte Brotzeiten, typische Mehlspeisen, Kaffee und hausgemachte Kuchen.
Geöffnet: Ab 1. Mai täglich 10-17 Uhr
www.schutzhaus-falkenstein.de
Tel. 09925 903366

FÜRSTENECK

Schrottenbaummühle, Gasthaus-Pension

Bayerische Schmankerl, fangfrische Forellen, bayerische Brotzeiten, hausgemachte Kuchen und Topfenstrudel.
Ruhetag: Montag (außer an Feiertagen)
www.schrottenbaummuehle.de
Tel. 08504 1739

FÜRSTENSTEIN

Kerber, Gasthof-Pension

Gutbürgerliche Küche und regionale Köstlichkeiten. Verschiedene Kuchen und Torten.
Ruhetag: Mittwoch
www.pension-kerber.de
Tel. 08504 1645

GRAFENAU

Jägerstöckl,
Landhotel, Haus im Wald

Internationale Gerichte, erlesene Wildspezialitäten, Kaffee und Kuchen, deftige Brotzeiten aus der hauseigenen Metzgerei.
Ruhetag: Montag
www.bayerwald-ilztalwirt.de
Tel. 08555 619

Lusenblick, Landgasthof, Grüb

Bayerische Hausmannskost, gutbürgerliche Schmankerl, Wild- und Fischgerichte.
Ruhetag: Dienstag
www.lusenblick.de
Tel. 08552 96510

Nicki´s Gleis,
Restaurant, Lieferservice

Hausmannskost, Pizza, Pasta und Burger im ehemaligen Bahnhofsgebäude. Täglich wechselnde Mittagsrenner sowie Pizza und Pasta für 7,50 € (Freitag, Samstag ab 16 Uhr geöffnet).
Ruhetag: Dienstag
www.nickis-gleis.de
Tel. 08552 9758730

Postwirt, Landhotel, Rosenau

Saisonale junge Küche und typisch „waidlerische" Schmankerl. Frische und regionale Produkte mit guter Weinauswahl. Jeden Mittwoch bei Schönwetter: „BeckS Steckerlfisch" im Biergarten.
Ruhetag: nein
www.hotel-postwirt.de
Tel. 08552 96450

Zur Knödelwerferin
GASTHAUS • CAFÉ • KULTUR
Gepflegte Tradition in angenehmer Atmosphäre
www.knoedelwerferin-deggendorf.de
Schlachthausgasse 1 | 94469 Deggendorf | Tel. 0991/4767

18. Mai Vatertagsfeier mit den orig. „Zecher Buam" - bayerisch - gemütlich und Biergarten Schmankerl!

Genießen und erleben … inmitten der Natur!

GUTSALM harlachberg
- Hochzeiten & Feiern
- Tagungen & Seminare
- Urlaub
- Gaststube & Biergarten

„Grias' eich" auf der GutsAlm Harlachberg bei Bodenmais!
Genießen Sie Momente der Ruhe in unserem Bayerwald-Bergparadies - mit der unberührten Natur vor Augen, würziger Waldluft in der Nase und feinen regionalen Schmankerln! Verbringen Sie gemütliche Stunden in unserer Gaststube „Heinrich" mit Wintergarten oder im Biergarten und genießen die Verlockungen aus der GutsAlm Küche.

GutsAlm Harlachberg | Harlachberg 1+2 | 94249 Bodenmais |
Tel.: 0 9924 94 34 930 | Fax:0 9924 94 34 939 | buchung@harlachberg.de | www.harlachberg.de

Wochenprogramm der GutsAlm-Küche:

dienstags: ab 18:00 Uhr „Steakabend"

mittwochs: ab 10:00 Uhr „Bauernbrot backen"

donnerstags: ab 18:00 Uhr „Ripperl aus`m Reindl" und frischer „Eapfesterz"

sonntags: ab 11:00 Uhr „a Bradl" aus dem Holzbackofen

Unsere Gaststube und Biergarten haben täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet.
(Unser Küchen-Team verwöhnt sie gerne von 11 bis 20 Uhr mit warmen Gerichten und leckeren Brotzeiten).

Beides erfrischend und lecker: ein deftiger Wurstsalat und ein feines Eisdessert.

Zum Knödelweber, Gasthof, Lichteneck

Vom Suppenknödel bis zum Beilagenknödel: 14 verschiedene Knödel zur Auswahl. Bayerische Küche und Brotzeiten. Jeden Donnerstag bayerische Schweinshaxn, jeden Freitag Schnitzeltag.
Ruhetag: Samstag
knoedelweber@t-online.de
Tel. 08552 746

Zum Stausee,
Gasthaus, Großarmschlag

Gutbürgerliche Küche und regionale Köstlichkeiten.
Ruhetag: Montag, Dienstag
www.gasthaus-zum-stausee.de
Tel. 08552 1020

HOHENAU

Riedl, Landgasthof, Kapfham

Traditionelle Küche mit bayerischen Schmankerln. Täglich Wildspezialitäten vom Jung-Hirsch aus dem eigenen Rotwildgehege, Gerichte von Reh und Wildschwein aus heimischer Jagd und Steakvarianten vom Grill (T-Bon Steaks, Hüftsteaks, Lendensteaks). Jeden Freitag, Samstag und Sonntag ofenfrische Schweinshaxn, Schweineschäuferl oder Ripperl mit Reiberknödeln (auf Vorbestellung).
Ruhetag: nein
www.landgasthof-riedl.de
Tel. 08558 1089

KAIKENRIED

Oswald, Landromantik-Hotel

Gourmetküche auf höchstem Niveau. Oswald's Gourmetstube wurde vom Guide Michelin 2023 zum achten Mal in Folge mit 1 Stern ausgezeichnet. Klassische Kompositionen, innovativ interpretiert.
Ruhetag: nein
www.hotel-oswald.de
Tel. 09923 8410-0

LANGDORF

Tonihof, Wellness & Musikhotel, Brandten

Schmankerlküche mit Fleisch vom eigenen Biohof, Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr warme Küche. Freitags Stimmungs- und Tanzabend mit den Tonihof-Buam.
Ruhetag: nein
www.musikhotel-tonihof.de
Tel. 09922 5346

LINDBERG

Zwieseler Waldhaus, historisches Gasthaus, Ferienhotel, Zwieselerwaldhaus

Regional und saisonal: Bayerisch-böhmische Spezialitäten.
Ruhetag: nein
www.zwieselerwaldhaus.de
Tel. 09925 902020

NEUKIRCHEN VORM WALD

Kirchenwirt, bayerisches Wirtshaus, Hotel-Restaurant

Traditionelle Küche mit saisonalen Frischeprodukten, deftige Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.
Ruhetag: Mittwoch
www.kirchenwirt-neukirchen.de
Tel. 08504 3035

Zwieseler Waldhaus
Historisches Gasthaus und Ferienhotel

- ältestes Wirtshaus des Bayerischen Waldes
- direkt im Nationalpark Bayerischer Wald
- im Wandergebiet des Großen Falkenstein
- unweit des Großen Arbers und dem „Haus zur Wildnis"
- herzhafte bayerische und böhmische Küche
- romantischer Wirtsgarten am Waldrand
- historische Wirtsstube

Zwieseler Waldhaus
Zwieslerwaldhaus 28/30
94227 Lindberg
Tel. 09925 902020 –
info@zwieselerwaldhaus.de

www.zwieselerwaldhaus.de

NEUSCHÖNAU

Euler, Landgasthof

Traditioneller Landgasthof mit echten, bayerischen Klassikern, der aber gerne mal den Blick über den Tellerrand wagt. Zum Landgasthof gehören auch ein Naturhotel und die Chalets Woidhaisl.
www.euler-neuschoenau.de
Tel. 08558 97420-0

Moorhof, Hotel-Restaurant, Altschönau

Kleine und große, regionale und internationale Köstlichkeiten, Wildspezialitäten, hausgemachte Kuchen und Torten.
Ruhetag: Dienstag
www.hotelmoorhof.de
Tel. 08552 1833

RACHEL

Racheldiensthütte

Traditionelle Gerichte, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen. Betrieb von Mai bis Oktober.
Ruhetag: nein
www.wirtshaus-zum-wichtl.de
Tel. 0170 4025996

RUDERTING

Schätzlhof,
Hotel-Restaurant-Hausbrennerei

Bayerwald-Spezialitäten, Wildgerichte aus dem hauseigenen Rotwildgehege, Edelbrände und Liköre vom Edelbrandsommelier Josef Schätzl.
Ruhetag: Dienstag, Mittwoch
www.schaetzlhof.de
Tel. 08509 90040

SCHÖFWEG

Ranzinger,
Landgasthof, Langfurth

Regionale Küche, Brotzeiten mit hausgemachtem Geräucherten, Fischspezialitäten aus dem eigenen Forellenteich, vegane Küche, Kaffee und Kuchen.
Ruhetag: Donnerstag
www.hotel-ranzinger.de
Tel. 09908 265

Gasthof zum Sonnenwald

100 beste Heimatwirtschaften in Bayern, regionale Küche, Bio-Rindfleisch direkt vom Bauern, Wildgerichte ausschließlich aus der heimischen Jagd. Musikantenfreundliches Wirtshaus: Jeden 3. Dienstag im Monat Musikanten-Stammtisch.
Ruhetag: Mittwoch
www.zum-sonnenwald.de
Tel. 09908 275

SCHÖNBERG

Antoniushof, Best Western Hotel

Restaurant mit bayerischer Küche und saisonalen Schmankerln.
Ruhetag: Sonntag
www.hotel-antoniushof.de
Tel. 08554 944989-0

SPIEGELAU

DAS PALMBERGER, Hotel der Sinne

Mit der Zunge oder dem Gaumen die verschiedenen Geschmacksnuancen wahrnehmen – süß, sauer, salzig, scharf. Diese Küche zaubert regionale und saisonale Köstlichkeiten auf den Teller. Die Speisekarte hält für jeden Geschmack etwas bereit.
Ruhetag: nein
www.daspalmberger.de
Tel. 08553 1242

WALDKIRCHEN

Michel & Friends,
Hotel-Restaurant

Internationale Köstlichkeiten.
Ruhetag: nein
www.michelhotel-waldkirchen.de
Tel. 08581 2050

Reizvolle Stadtansichten und viel Kultur: Viechtach ist immer einen Ausflug wert.

In der Stadt Viechtach lebt die Kultur

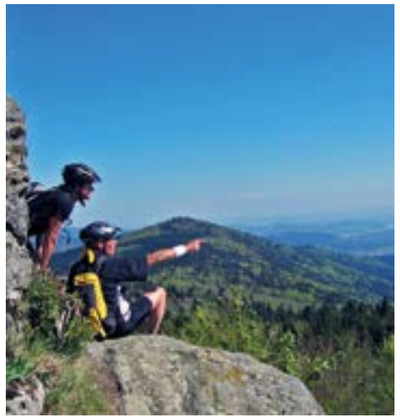
Als Kulturhauptstadt des Bayerischen Waldes wird Viechtach gerne bezeichnet, hat sich die Stadt doch die Kultur auf die (Stadt-)Fahnen geschrieben. Neben den Kulturzentren im Alten Rathaus, der Kulturbühne im Alten Spital und der Stadthalle Viechtach gibt es viele weitere kulturelle Einrichtungen - und viele sehenswerte Museen.

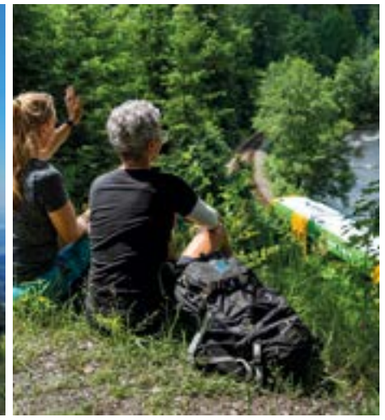
Die Gläserne Scheune.
Im Kristallmuseum.

SEHENSWERTES AN JEDER ECKE

Von der Gläsernen Scheune bis zu den drei historischen Burganlagen

Weltbekannt ist die Gläserne Scheune bei Rauhbühl. Glasmaler Rudolf Schmid und seine Familie verwandelten eine alte Scheune in ein Gesamtkunstwerk, das auf sechs monumentalen Glaswänden Sagen und Geschichten des Bayerischen Waldes zeigt. Das 13 qm große, beschnitzte Scheunentor verbildlicht das Treiben rund um die Rauhnacht. Besucher können auch selbst entworfenen und handgemachten Schmuck aus Glas bewundern. Erweitert wurde die Gläserne Scheune jüngst um ein weiteres Kunstgebäude, das den spanischen Heldenepos „El Cantar de mio Cid" ebenfalls auf Glas bemalt zeigt.
Reinhard Schmid, der international bekannte Künstler und Sohn von Rudi Schmid, zeigt seine Werke im Kunstcafé Venus in der Bäckergasse 3. Nebenan (Stadtplatz 20) befindet sich das Haus des Handwerks, das 16 traditionelle Handwerksberufe anno dazumal präsentiert. Nur ein paar Meter weiter (Bäckergasse 18) werden Passanten zu einem nostalgischen Ausflug in Großmutters Zeiten entführt – im Nostalgiehaus, das Antikes und Wertvolles aus längst vergangenen Tagen zeigt.
1000 Exponate aus aller Welt, vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall beherbergt das Kristallmuseum





RAUM FÜR **EMOTIONEN**

Veranstaltungstipps:

21. Magischer Abend - Zaubershow - 19./20. Mai
„bachvolution" - art-music-nft-metaverse - 2. - 4. Juni
Bürgerfest Viechtach - 30. Juni - 2. Juli
Heimat Trails Trophy 2023 - 1. - 21. Juli
„siebenpunktnull" - Ausstellung mit Alfons Y., Thomas & Erhard Bauernfeind - 14. Juli - 3. Oktober

Viechtacher Land Bayerischer Wald

www.viechtacher-land.de

Tourist-Information | Stadtplatz 1 | D-94234 Viechtach | Tel. 09942/808250 | tourist-info@viechtach.de

BESUCHERBERGWERK
GRAPHIT KROPFMÜHL

Glück Auf

Im Graphit Besucherbergwerk Die Erlebniswelt in Kropfmühl!

- Führung unter Tage – das Abenteuer für die ganze Familie
- Graphiteum – die erlebnisreiche Ausstellung,
- Spezielle Programme für Schulklassen
- Kostenlose Parkplätze

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Sonntag: 10.30 - 15 Uhr
Führungen: 11:00 und 13:00 Uhr

Langheinrichstraße 1, 94051 Hauzenberg
Tel. 08586 609-147, E-Mail: info@graphit-bbw.de

WWW.GRAPHIT-BBW.DE

Blick von der Burg Neunußberg.

Burg Kollnburg.

Viechtach in der Linprunstraße 4, während sich das Museum Viechtach (Regerstraße 2) der Heimatgeschichte des Ortes verschrieben hat.
Das Viechtacher Land liegt darüber hinaus idyllisch eingebettet von drei historischen Burganlagen, die noch heute zu besichtigen sind. Die Burgruinen Neunußberg, Kollnburg und Altnußberg erzählen nicht nur von der Besiedelungsgeschichte dieses Landstrichs, sondern bieten auch eine grandiose Aussicht über das Umland. Die Burgruinen Neunußberg und Kollnburg befinden sich im Besitz des Bayer. Wald-Vereins Sektion Viechtach e.V. und sind ganzjährig frei zugänglich.
Östlich von Viechtach, auf einer hohen Bergkuppe über dem Tal des Schwarzen Regens, liegt die Burgruine Neunußberg. Von der einst mächtigen Anlage, die von Konrad dem Nußberger zwischen 1340 und 1350 erbaut wurde, sind der quadratische Wohnturm bis zum vierten Geschoss erhalten, Teile der Ringmauern, ein halbrunder Schalenturm sowie der Burgbrunnen. Zu besichtigen ist auch die Burgkapelle St. Michael, die 1353 von Konrads Sohn Hanns dem Nußberger erbaut wurde.
Die Burgruine Kollnburg dagegen befindet sich mitten im Ort, dem sie ihren Namen gab. Kollnburg ist auch ein beliebtes Etappenziel auf dem Fernwanderweg Baierweg, dem einstigen Handelsweg vom Donautal nach Böhmen.
Nicht zuletzt lohnt sich in Viechtach immer ein Blick in den aktuellen Veranstaltungskalender. Sei es in der Stadthalle Viechtach, auf der Kulturbühne mit viel (internationaler) Live-Musik im Alten Spital oder im liebevoll geführten Kultur-Kino – das Veranstaltungsprogramm in Viechtach kann sich sehen und hören lassen!

SPASS TRIFFT NATUR®

EDELWIES

HAUTNAH ERLEBEN

Dutzende **Attraktionen**, **Fahrgeschäfte**, **Tiere** und **Naturschauplätze** warten darauf, Euch im **Vorderen Bayerischen Wald** begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

WWW.EDELWIES.COM

EDEL® WIES

NATUR- UND FREIZEITPARK
im Vorderen Bayerischen Wald

Ausstellungsraum 1 im Rinchnacher Bürgerhaus (Rinchnacher Kulturtage).

Ausstellungen, Museen und Kunstparks

Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen. Empfehlenswert sind natürlich auch Spaziergänge durch die Kunstparks der Region, wie zum Beispiel durch die Gläsernen Gärten in Frauen oder den Gläsernen Wald bei der Burgruine Weißenstein, und zum anderen kleine Wanderungen auf den vielfältigen Kunst- und Skulpturenwegen.

Seaforms von Michael Behrens. Foto: © Glasmuseum/Behrens

AKTUELL

BODENMAIS

Hauptsache Natur. Das Langdorfer Künstlerehepaar Elisabeth und Egon Ernst zeigt Fotografien und Holzskulpturen auf der Gutsalm Harlachberg. Dauer bis 30. September.

FRAUENAU

EARTH. Der Künstler Michael Behrens präsentiert im Glasmuseum über 40 ausgewählte Objekte aus 20 Jahren Schaffenszeit. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026. Dauer bis 5. November.

GRAFENAU

Kunst bewegt. Sommerausstellung des Kunstvereins Wolfstein im Kulturpavillon im Bäreal KurErlebnispark. Es werden Einblicke in das Schaffen der Künstler gewährt. Die Mitglieder des Vereins präsentieren Plastiken mit Bildhauerei und Skulpturen, Malerei, Grafik in Bereich der Zeichnung, aber auch Druckgrafik, Collagen, Montagen und sonstige bildnerische Darstellungsweisen. Täglich geöffnet. Eintritt frei. Vernissage: 1. Juli um 16 Uhr. Dauer von 1. bis 23. Juli.

LINDBERG

Tiersein braucht Raum. Fotoausstellung von Berndt Fischer im Haus zur Wildnis (Nationalparkzentrum Falkenstein). Infos: 09922-50020. Dauer bis 5. November.

LINDBERG

Zwergenalarm im Palmenhaus. Ausstellung von Wilhelm Vernim im Schloss Buchenau. Infos/Öffnungszeiten: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de. Geöffnet: 27.5./28.5./29.5. und 3.6./4.6.

Einblicke in die faszinierende Artenvielfalt des Afrikanischen Grabenbruchs geben 16 Fotografieren, die derzeit im Hans-Eisenmann-Haus ausgestellt sind. Foto: © Uli Herold

70 Jahre Stadterhebung Viechtach

NEUSCHÖNAU

Fotoausstellung. Die Fauna des afrikanischen Grabenbruchs im Hans-Eisenmann-Haus. Werke von Rolf Helfrich, Ulrich Herold, Franz Leibl und Georg Schlapp. Dauer bis 16. Juli.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE

Heinz Theuerjahr. Ausstellung „Wilde Tiere – Wilder Wald" im Waldgeschichtlichen Museum in St. Oswald. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de. Dauer bis 10. September.

VIECHTACH

70 Jahre Stadterhebung Viechtach. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. Bis 30. Juni.

VIECHTACH

„siebenpunktnull". Ausstellung mit Alfons Y., Thomas und Erhard Bauernfeind. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. Ab 15. Juli.

ZWIESEL

Von Paterlglasern, Glasmeistern und Glasbaronen. Ausstellung im Waldmuseum. Glasgeschichte(n) aus dem Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge. Kabinettausstellung mit Dioramen des Modellbauers Dieter Rohr. Im 17./18. Jahrhundert wurden die bis dahin „wandernden" Glashütten sowohl im bayerischen, als auch im böhmischen Raum von den Glashüttenherren zunehmend an Handelswegen angelegt. Es ist die Zeit, in der venezianische Techniken der Glasherstellung und Glasveredelung in den bayerisch-böhmischen Glashütten ankamen und dort zu einem immensen Aufschwung führten. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.

ZWIESEL

Der Burgstall von Zwiesel. Schaustück und Genrebild der Zeit um 1600 – ein Diskussionsmodell. Kabinettausstellung im Waldmuseum mit Diorama des Zwieseler Burgstalles von Modellbauer Dieter Rohr. Sie versucht, ein Schlaglicht in jene Zeit zu werfen, als der Burgstall in Zwiesel als Raststätte, Mautstelle und Herberge für Salzsäumer, Handelsleute und Glücksritter diente. Im Abgleich mit der historischen Überlieferung werden zu diesem Rekonstruktionsversuch auch archäologische Funde und Befunde zu Hilfe genommen, die bereits im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts getätigt wurden. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.

Der Präsentationsraum „Steinbruch" am Büchlberger Steinbruchweiher.

DAUERHAFT

BAYERISCH EISENSTEIN

Historische Dampf- und Diesellokomotiven können bei einem Rundgang im Localbahnmuseum samt Lokschuppen entdeckt und die Geschichte der Bayerischen Lokalbahn von 1876 bis zur Gegenwart hautnah erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos: www.localbahnverein.de.
Galerie Kuns(t)räume grenzenlos: Wechselnde Sonderausstellungen. Infos unter www.kunsträume-grenzenlos.de.
NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein mit fünf verschiedenen Ausstellungsebenen (barrierefrei), die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald zeigen: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung „Höchste Eisenbahn", Kalter Krieg, Bergrettung. Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten und Infos: www.naturpark-bayerisch-wald.de.
Tiermuseum Regenhütte. Auf ca. 1500 Quadratmetern präparierte Tiere aus aller Welt. Infos unter 09925-783.

BÜCHLBERG

Steinbruchmuseum am Oberen Steinweg mit Bild- und Hörbeispielen aus dem Granitort Büchlberg und der Firma Gebrüder Kerber. Mit Führungsangebot. Eintritt und Führungen kostenfrei. Öffnungszeiten und Infos: 08505-9008-12, www.stoabruch-buechlberg.de.

Bauernhausmuseum in Lindberg.

FRAUENAU

Glasmuseum: Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung „Glas der Moderne“ zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026.

FREYUNG

Jagd-Land-Fluss: Die Jagd als zentrales Thema aus naturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Sicht, dargestellt in einem Museum im Schloss Wolfstein für die Region. Infos: www.jagd-land-fluss.de.
Galerie Wolfstein: Schwerpunkt dieser Sammlung im Schloss Wolfstein bildet zeitgenössische Kunst etwa ab 1930 aus dem ostbayerischen Raum, Donauraum, Oberösterreich und Böhmen. Infos: www.jagd-land-fluss.de/galerie.
Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus über das Leben und Arbeiten der Waidler mit Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer und Hinterglasbilder-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außergefild (Böhmen). Infos: www.freyung.de, 08551-1276 oder 588-150.
Galerie im Europahaus. Hier werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Infos: www.galeriefreyung.de

GRAFENAU

Schnupftabak- und Stadtmuseum: Im weltweit ersten Museum dieser Art gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte des „Schmai“ sowie eine große Sammlung alter und neuerer Schnupftabakgläser zu entdecken: als Highlight das größte Schnupftabakglas der Welt (69,7 x 45,7 cm, ca. 32 Kilogramm), in der Abteilung des Stadtmuseums eine original alte Stadtapotheke und sehenswerte Exponate zur Bürgerwehr, den Goldhaubenfrauen und zum alten Handwerk. Geöffnet: Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.
Bauernmöbelmuseum: Idyllisch am Rande des BÄREAL KurErlebnisparks gelegen, sind hier wertvolle Beispiele für die Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts im Bayerischen Wald zu sehen. In einer Wagenremise zeugt altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler. Geöffnet Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.
Modelleisenbahnausstellung im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen ist eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Termine: 28.5. / 25.6. von 14-17 Uhr. Weitere Informationen unter www.eisenbahnfreunde-grafenau.de.

KLEINE ARBERSEEBAHN

Ein Unternehmen von WENZL Freizeit & Touristik

ERLEBNIS KLEINER ARBERSEE

Die kleine Arberseebahn fährt von Mai bis Anfang November täglich ab 93470 Lohberg Lamer Straße 23, direkt neben dem Bayerwald Tierpark.

Fahrzeiten ab Lohberg:
9.30 | 10.30 | 11.45 | 13.00 | 14.15 | 15.30 | 16.30 Uhr

Rückfahrten ab Kleiner Arbersee:
10.05 | 11.05 | 12.20 | 13.35 | 14.50 | 16.00 | 17.00 Uhr

Gruppen bitte anmelden unter Telefon 0 99 43 - 90 50 26 oder 0 99 24 - 70 15 oder www.kleine-Arberseebahn.de.

Der schönste Bergsee des Bayerischen Waldes ist nicht mit dem Auto erreichbar.

HAUZENBERG

Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald: Zeit des Steins – Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Infos unter www.granitzentrum.de.

HOHENAU

Hinterglasmalerei: Anfänge und Blüte im 18. Jahrhundert sowie die Bedeutung der Raimundsreuter Bilder für die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ im „Hinterglaseum“ in Schönbrunn am Lusen.
Infos: www.ferienregion-nationalpark.de.

JANDELSBRUNN

Motorräder: Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 08581 4694.
Kaffeekannen: Ausstellung einer privaten Sammlung von 4000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

KOLLNBURG

Motorrad- und Raritätensammlung: Nicht nur für Motorradfahrer aus Nah und Fern ein besonderer Geheimtipp mit Maschinen, die Liebhaberherzen höherschlagen lassen. Darüber hinaus werden historisches Handwerk und kuriose Wurzelgebilde gezeigt. Infos: 09942-5636, www.kollnburg.de.

LINDBERG

Haus zur Wildnis. Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava.
Infos: www. nationalpark-bayerischer-wald.de.
Bauernhausmuseum. Vom Leben in Böhmen. Die neu gestaltete, multimediale Ausstellung zeigt auf ca. 140 qm die Geschichte und Lebenswelt einer dörflichen Gemeinschaft an einem bedeutenden Handelsweg von Bayern nach Böhmen. Im altbayrischen Wirtshaus „Zur Bärenhöhle“ und dem Biergarten werden regionale Schmankerl angeboten. Infos: 0151-50826824, www.bauernhausmuseum-lindberg.de.

NEUREICHENAU

„Stifter und der Wald“ im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Museumsleitung Monika Süß, 08583-2033 oder 08583-9790033). Infos: www.neureichenau.de.
100 Jahre Brauerei-Werbekultur: Ausstellung von 3000 salzglasierten Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikultur-Museum, Riedelsbach. Infos unter 08583-96040.

KunsTraum am 3Sesselwald: Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen - Objekte. Anmeldung unter 08583-2637, www.rosemarie-wurm.de.

NEUSCHÖNAU

Hans-Eisenmann-Haus im Nationalpark-Zentrum Lusen: Dauerausstellung „Wege in die Natur - Eine Geschichte von Wald und Menschen“. Eintritt frei. Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

NEUSCHÖNAU

Heinz Theuerjahr: Atelier und „Kleine Galerie“ mit wechselnden Ausstellungen. Eintritt frei. Infos: www.theuerjahr.de.

REGEN

21 Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfleggasse angelegt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis“, einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien. Infos: Sigrid Schiller-Bauer, 0170-3635914, postkellerfreunde@regenobjektiv.de, www.postkellerfreunde-regen.de.
Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum: Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Infos: 09921-604460, www.regen.de.

RINCHNACH

Rotes Schulhaus. Eines der schönsten, denkmalgeschützen Gebäude im historischen Ortskern, ein Backsteinbau von 1888, in dem viele Generationen unterrichtet worden sind. Heute ist das markante Gebäude Wohnraum und Museum zugleich und deshalb auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Info: www.rotes-schulhaus.de.

RÖHRNBACH

[Heimat.Museum: Röhrnbach.Kaltenbach]: Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet.

SCHÖNBERG

Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises: Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donaugebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Infos: www.markt-schoenberg.de.

Im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum.

SPIEGELAU

Die Käfer des Bayerischen Waldes: Dauerausstellung, zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 08553-8919136. Geöffnet wie Tourist-Info.
WIGG Schönes aus Holz - mit Herz und Hand gemacht: Die Ausstellung von Ludwig Zillner, Hauzenberg, bei Penninger, Dr.-Geiger-Str. 8, ist während der Penninger-Öffnungszeiten zugänglich.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Waldgeschichtliches Museum: Das Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

STRAUBING

Gäubodenmuseum: Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe Baiern, Stadtgeschichte und Sakrale Kunst. Infos: www.gaeubodenmuseum.de.

VIECHTACH

Kulturzentrum Altes Rathaus: Wechselnde (internationale) Kunstausstellungen auf höchstem Niveau sowie kulturhistorische Präsentationen. Eintritt frei. Infos: 09942-808250, www.viechtacher-land.de.
Gläserne Scheune: das Juwel an der Glasstraße. Glaskünstler Rudolf Schmid und seine Familie verwandelten eine alte Scheune in ein Gesamtkunstwerk, das in seiner Art weltweit einzigartig ist. Mit mehr als 200qm bemalten Glaswänden. Neubau zum spanischen Heldenepos „El Cantar de mio Cid" auf Glas gemalt. Infos: Tel. 09942 8147, www.glaeserne-scheune.de.
Venusmaschine: Im ehemaligen Braumandl-Wirtshaus entsteht das neue Kunstprojekt von Reinhard Schmid (Glasstraßenpreisträger 2014), das als Art Lebenswerk über die nächsten Jahre kontinuierlich erweitert und ausgebaut wird. Infos: 09942-801638, www.venusmaschine.com.
Museum Viechtach: Das Heimatmuseum bietet drei interessante Themenschwerpunkte (Viechtach in alten Ansichten/ Bilder & Zeichen der Volksfrömmigkeit/ Leinenbearbeitung) und zeigt alljährlich eine Sonderausstellung. Infos: Tel. 09942 442, www.waldverein-viechtach.de.
Kristallmuseum Viechtach: Mit mehr als 1000 Exponaten aus aller Welt offenbart die umfangreiche Privatsammlung Wunderwerke der Natur: Vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall. Infos: 09942-5497, www.kristallmuseum.de.
Nostalgiehaus: Ein nostalgischer Ausflug in Großmutters Zeiten - mit Antikem und Wertvollem aus längst vergangenen Tagen. Im Sommer lädt die schöne Gartenanlage zum Verweilen ein. Infos: Tel. 09942 2431, www.nostalgie-haus.de.
Haus des Handwerks: Insgesamt 16 traditionelle Handwerksberufe stellt der Handwerkerverein Viechtach e.V. anschaulich und lebendig vor. Infos: Tel. 09942 6705, www.handwerkerverein-viechtach.de.
Fischleder und Kunst: Das offene Atelier mit Museum und Boutique beherbergt nicht nur Kleidung aus Fischleder, hergestellt nach alter sibirischer Tradition, sondern präsentiert auch Kult- und Gebrauchsgegenstände der Nanai. Infos: 0162-6731594, www.anatol-donkan.com.

WALDKIRCHEN

Emerenz Meier Haus: Die Auswanderung nach Amerika am Beispiel der Heimatdichterin Emerenz Meier. Im Mai 2010 öffnete das Auswandererermuseum „Born in Schiefweg" seine Pforten, im Geburtshaus der Heimatdichterin. Infos: http://born-in-schiefweg.de/.
Museum Goldener Steig in der historischen Ringmauer: Auf der Spur des weißen Goldes. Mit den Salzsäumern unterwegs durch die Stadtgeschichte. Infos: www.museum-goldener-steig.de.
Haus der Natur Kultur Kunst Jugend in der ehemaligen Kittlsäge am Marktmühlenweg. Infos: www.hnkkj.de.

ZWIESEL

Waldmuseum: Wald genießen – Heimat spüren – Glas erleben. Der Wald als Lebensraum für Mensch und Tier, seine Tier- und Pflanzenwelt. Leben und Arbeit der Menschen in und mit dem Wald – Holz- und Glasverarbeitung. Mit Schnupftabakabteilung und alter Stadtapotheke. Große Glasabteilung mit Exponaten aus bekannten Glashütten und der Glasfachschule Zwiesel. 250 Jahre alte Gerätschaften zur Seilherstellung. Die historische Seilerei ist mit Filmvorführung als permanente Ausstellung zu besichtigen. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum.
Der Natur auf der Spur: Ganzjährige Dauerausstellung im Naturparkhaus, Infozentrum 3. Auf eine andere Art und Weise - ohne Texte, nur mit Bildern, ausgerichtet gerade auf Kinder und Familien mit Kindern - werden das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und die Aufgaben des Naturparkvereins vorgestellt.

Im Skulpturenpark in Fürstenstein.

KUNSTVOLLES UNTER FREIEM HIMMEL

ARNBRUCK

Kunstvoller Park im Glasdorf Weinfurtner. In den bunten Glas-Natur-Welten „fliegen" zerbrechliche Schmetterlinge und Marienkäfer, „blühen" filigrane Blüten und glitzern Mobiles im Schein der Sonne - zwischen idyllischen Seen und Wasserspielen. Infos: www.weinfurtner.de.

BODENMAIS

Kunstvoller Park im JOSKA Glasparadies. In den Kristallgärten können sich Gäste allerlei Deko-Ideen für den eigenen Garten holen: vom Schmetterling im Flug über Pfaue mit gläsernen Federn, Kugeln, die in allen möglichen Farben schillern, bis zu funkelnden Sonnen und klingenden Windspielen. Infos: www.joska.com.

FRAUENAU

Gläserne Gärten: Rund 30 Glasskulpturen rund um das Glasmuseum sowie im Umgriff der Glashütte Eisch und der Glasmanufaktur von Poschinger. Infos: www.frauenau.de.

FREYUNG

Die Bayerische Landesgartenschau 2023. Auf 800 Metern Höhe findet vom 25. Mai bis 3. Oktober die Bayerische Landesgartenschau auf dem Geyersberg statt. Es ist ein 132-tägiges Fest rund um Garten, Wald und Natur, begleitet von einer Vielzahl von Veranstaltungen. Das Motto lautet: Wald.Weite.Wunderbar. Informationen: www.lgs2023.de.

FÜRSTENSTEIN

Skulpturenpark am Hohen Stein: Die Werke entstanden bei Bildhauersymposien mit internationalen Künstlern. Infos: www.fuerstenstein.de.

KOLLNBURG

Bibelgarten: Zur Ruhe kommen, der Hektik des Alltags entfliehen, zu sich selbst finden – der meditative Bibelweg im Pfarrgarten unterhalb der Burg Kollnburg bietet dafür die ideale Kulisse. 38 farbenfrohe Glastafeln, von regionalen Künstlern gefertigt, laden mit Bibeltexten und künstlerischen Darstellungen zum Meditieren und Verweilen ein. Frei zugänglich. Führungen nach Anmeldung unter 09942-8807.
Bemalter Wald: Entlang des rund ein Kilometer langen Wanderpfads „Burgstallweg" ist eine künstlerische Besonderheit entstanden, bei der Kunst und Natur eine interessante Symbiose eingehen: eine Sammlung abstrakter Kunst, die der Fantasie und Interpretation des Betrachters freien Lauf lässt und zugleich an die Schönheit des Waldweges anknüpft. Frei zugänglich.

LINDBERG

Glasgarten der Glasbläserei Schmid: Auf 12.000 Quadratmetern finden die Besucher einzigartige Glasobjekte. Aufgrund der herrlichen, sonnigen Lage lädt der Glas-Kunst-Garten zum Verweilen ein. Zu jeder Zeit zugänglich.

LINDBERG

Der Guntherbrunnen steht an einer von vier Pilgerstationen auf dem Gunthersteig, der durch die Gemeinde Lindberg verläuft. Ein Mann kniet nieder, schöpft mit einer Hand Wasser, um zu trinken. Da hört er plötzlich ein Geräusch und blickt auf. Ein Luchs schleicht sich leise von hinten aus dem Wald an. Diese Begegnung hat die Zwieseler Künstlerin Vroni Schagemann zum Thema ihres neuesten Werks gemacht. Die Figuren aus Bronze sind Teil des Guntherbrunnens. Die Axt verrät, dass es sich bei dem Mann um den Heiligen Gunther handelt.

Einfach mal im warmen Wasser treiben, die Hitze der Sauna mit der anschließenden Kältedusche oder dem Tauchbecken erleben, ein Eis auf der Sonnenterrasse, ein gutes Buch auf der Liegewiese. Und wem all das nicht genug ist: Die **THERME EINS** hat heuer wieder viele Events in Planung:

SOMMER SAUNA für alle Sauna-Liebhaber, die gerne mal ein bisschen länger bleiben wollen. 3 Stunden zahlen – 5 Stunden bleiben. **5 Stunden zahlen – den ganzen Tag bleiben.**

GRILL & CHILL. Am Wochenende und an Feiertagen öffnet die Cocktailbar am Rundbecken ihre Pforten. Klassiker, alkoholfreie Cocktails, Bowle und Eis. Zusätzlich wird jeden Freitag für Sie gegrillt: **leckere Burger und abwechslungsreiches Grillgut.**

Ab in den Feierabend. AFTER-WORK-PARTY. Mit dem Feierabendticket ab 17:00 Uhr für nur €10,- ins Wochenende starten!

Alle Details zu den Veranstaltungen in der Therme Eins finden Sie unter
www.thermeeins.de/service/aktionen-events

SOMMERSAUNA
von 01. Juni – 13. August
3h zahlen - 5h bleiben
5h zahlen - den ganzen Tag bleiben

START DER GRILLSAISON
Donnerstag, 18. Mai
Jeden Freitag bis Ende Juli.
Nur bei schönem Wetter.

BAR & STRAND OPENING
Donnerstag, 18. Mai
Cocktailbar jeweils Freitag bis Sonntag bis Ende August.
Nur bei schönem Wetter.

AFTER WORK PARTY
Juni – Juli
Jeden Freitag ab 17:00 Uhr

www.thermeeins.de

THERME EINS mit SAUNAHOF | Therme I Betriebsgesellschaft GmbH | Stefan Haßfurter
Kurallee 1 | 94072 Bad Füssing | T +49 (0)8531 9446-0 | info@thermeeins.de

ECHT. ERHOLSAM.

/thermeeins /thermeeins shop.thermeeins.de

„Waschhäusl" und Kunstgarten in Tittling.

NEUSCHÖNAU

Skulpturenpark „Heinz Theuerjahr": Frei begehbare Ausstellung mit Werken des Künstlers in Waldhäuser. Ganztägig/ganzjährig frei begehbar auf eigene Gefahr. Kein Winterdienst. Infos: www.theuerjahr.de.

REGEN

Gläserner Wald: Knapp 30 Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen aus purem Glas bei der Burgruine Weißenstein. Infos: www.regen.de.
Skulpturenweg im Kurpark auf der Regeninsel: Idylle vereint mit Kunst und Kultur. Die Stadt Regen verdankt den Begriff „Die Perle am Fluss" dem wunderschönen Kurpark, der auf einer Insel direkt am Schwarzen Regen angelegt wurde. Am Wegesrand begegnen den Spaziergängern immer wieder kunstvolle Skulpturen, die von regionalen Künstlern gefertigt wurden. Der Park ist völlig barrierefrei. Infos: www.regen.de.

RINCHNACH

Fledermaus-Skulpturenweg. Der ein Kilometer lange Weg, der am östlichen Ortseingang (nähe Pfarrkirche) beginnt und entlang der Rinchnach (Bach) über einen Bohlenweg zum Fledermaus-Waldspielplatz führt, ist gesäumt von kleineren und größeren Skulpturen und Kunstwerken. Die meisten davon stellen Fledermäuse aus Eisen, Edelstahl, Glas oder Holz in unterschiedlicher Form dar. Infos: www.rinchnach/tourismus.

RUDERTING

Kunstweg „Auf kreativen Pfaden": 6 Stationen zwischen Kirche und Landschaftsweiher. Infos: www.ruderting.de.

SCHÖNBERG

GEHdankenweg: Schönberger Kreuzweg zum Aussichtsturm am Kadernberg. 14 Stationen aus einheimischem Granit von Bildhauer Karl Mader aus Englburg. Länge: 2 km. Infos: www.markt-schoenberg.de.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Wald-Glas-Garten mit Garten-Ausstellung und Galerie bei Glasscherben Köck in Riedlhütte. Infos: www.glasscherben-koeck.de.

TITTLING

Geschichts- und Verweilplatz 43,9 am Donau-Ilz-Radweg in Tittling-Hötzendorf: Info-Tafeln mit alten Fotos in einer Steinhauer-Hütte, erbaut aus uralten Holzbrettern, machen die Geschichte der Steinhauer lebendig.
VIA NOVA Audio Guides am Europäischen Pilgerweg VIA NOVA: In Tittling befinden sich die Stationen am Blümersberg, in der Kapelle Halbmeile unter der 1000-jährigen Linde und in Witzmannsberg bei der Bründl-Kapelle.
„Waschhäusl" und Kunstgarten: ein wiederbelebtes Kleinod als Kulturstätte. Am Weg zum Blümersberg, vom Marktplatz aus über „das Bergsteigerl" hinauf, wurde das ehemalige alte Waschhäusl von Tittling, das 1913 von dem Kaufmann Josef Machhaus errichtet wurde, liebevoll unter der Federführung der Kunst & Kulturgruppe Dreiburgenland restauriert. Hier werden Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, in denen Waschmaschinen und elektrische Bügeleisen in privaten Haushalten noch wenig verbreitet waren.

ZWIESEL

Skulpturenweg. Rund 70 sehenswerte Skulpturen, Brunnen und Kapellen vom Weißwurstäquator-Denkmal über das ganze Stadtgebiet bis in die eingemeindeten Dörfer Bärnzell, Griesbach und Rabenstein. Infos: www.zwiesel.de.

GEHEIMTIPP PASSAUER LAND

Flüsse, Wälder und Thermen Der Landkreis Passau im Südosten Bayerns ist geprägt von mächtigen Flüssen wie Donau, Inn, Vils und Rott. Urlaub im Passauer Land heißt Urlaub in der Natur: Den nördlichen Landkreis charakterisiert der Bayerische Wald mit seinen waldigen Höhen, den südlichen Teil die Hügellandschaft und die weiten Ebenen des Rottals. Die Lage am Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich ermöglicht vielfältige Tagesausflüge und Kurzurlaube.

SCHÄTZE BAYERISCHER KULTUR

Das Passauer Land ist reich an Kultur. Charmante Märkte, ansprechende Kirchen, beeindruckende Schlösser und geschichtsträchtige Burgen prägen die Region. Zahlreiche Museen und Ausstellungen wollen besichtigt werden, allen voran die Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg. Das Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling sowie die Vogel- und Tierparks in Ortenburg und Irgenöd entzücken nicht nur Kinder. Besondere Highlights sind die Klöster Aldersbach, Schweiklberg, Fürstenzell oder Thyrnau.

RADFAHREN IM PASSAUER LAND – EIN ERLEBNIS IN DER BAYERISCHEN NATUR

Das Passauer Land ist ein Paradies für Fahrradbegeisterte. Abwechslung gibt es für jeden Anspruch. Bayerische und österreichische Wege werden zu einem grenzübergreifenden Erlebnis. Und die Wildbike-Touren im Rottal begeistern jeden Mountainbiker. Vom konditionsstarken Sportler über Familien mit Kindern bis hin zum entspannten „Genussradler" ist für Jede und Jeden etwas dabei. Das gut beschilderte Radwegenetz ermöglicht sowohl die sportliche Herausforderung, den puren Naturgenuss oder Sightseeing auf zwei Rädern.
Auch eBiker kommen auf ihre Kosten. Zahlreiche kostenlose Aufladestationen befinden sich entlang der großen Radwege in der Nähe von Gasthäusern, Badeseen oder Sehenswürdigkeiten.

GRENZENLOS WANDERN

Die charakteristischen Bilderbuchlandschaften des Passauer Landes bieten ein unvergessliches Wandererlebnis in der Natur. Viele regionale Routen führen entlang der Flüsse Donau, Inn und Ilz. Wanderwege mit thematischer Ausrichtung, zum Beispiel der Granit-Erlebnis-Wanderweg um Hauzenberg und der Schmugglerweg in den „Donau-Perlen" sorgen für Abwechslung. Daneben treffen sich in der Dreif üssestadt Passau zwei bekannte Fernwanderwege: Der Goldsteig führt vom Bayerischen Wald aus über das Wegscheider Land und die „Donau-Perlen" nach Passau. Dort schließt der Donausteig an, der über das atemberaubende Naturschutzgebiet Donauleiten nach Oberösterreich führt.

WOHLFÜHLEN IM THERMENLAND

Den Thermalquellen im Passauer Land eilt ihr legendärer Ruf voraus. Die Bäder in Bad Füssing und Bad Griesbach mit ihren heißen Quellen, Naturheilverfahren und innovativen Anwendungen stehen europaweit an der Spitze und garantieren Erholung und Genesung. Für das hohe Niveau der Wellness- und Gesundheitseinrichtungen wurde das Passauer Land mit dem Qualitätssiegel Bayerische Gesundheitsregion ausgezeichnet.

Wander- und Radsportprospekt anfordern unter:
Tourist-Information Passauer Land
Passauerstraße 39 · 94121 Salzweg · Telefon 0851 397600 · tourismus@landkreis-passau.de
www.passauer-land.de

Bayerns PASSAUER LAND
Flüsse · Wälder · Thermen

I mog Urlaubsregion St. Englmar

#bisboidimWoid!

GRENZENLOSES FREIZEITVERGNÜGEN IN DER URLAUBSREGION SANKT ENGLMAR

Action, Entspannung und Kultur: DEIN Erlebnissommer im Bergdorf
Sankt Englmar ist ein Paradies für Naturliebhaber, Wanderer und Mountainbiker. Das Bergdorf liegt direkt am Premium-Wanderweg Goldsteig und ist Etappenort der Trans Bayerwald, auf der über 300 km langen MTB-Südroute durch den Bayerischen Wald. Die reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit ihren wilden Wäldern, sanften Hügeln und den fünf „Tausendern" Pröller, Predigtstuhl, Hochberg, Knogl und Hirschenstein bietet beste Wanderbedingungen und lädt zum Durchatmen, Entspannen und Kräftetanken ein. Auf über 125 km ausgewiesenen Touren ist für jedes Können etwas dabei. Auch komfortableres Wandern ist durch den Wanderbus möglich. Sankt Englmar ist Mitglied im bayerwaldweiten GUTi-Verbund (Gästeservice-Umweltticket). Die Gästekarte dient also zugleich als Fahrschein für alle GUTi-Verkehrsmittel und ermöglicht so die kostenlose Nutzung des ÖPNV in großen Teilen des Bayerischen Waldes. Ab Mitte Mai dreht der Wander- und Freizeitbus wieder seine Runden und verbindet die Orte Sankt Englmar, Kollnburg und Viechtach miteinander. Der Wanderbus verknüpft nicht nur viele Sankt Englmarer Ortsteile, sondern fährt auch alle Freizeit-Hotspots an. Einmal in Sankt Englmar angekommen wird das Auto nur noch ein Kann! So kann man mit dem GUTi-Bus zum Beispiel bequem zum Ausgangspunkt einer Wandertour gelangen oder an gemütlicheren Tagen sogar ganze Etappen mit dem Bus zurücklegen. Tipp: Sichere dir DEINE GUTi-Bus-Wanderkarte mit abwechslungsreichen Tourenvorschlägen, die explizit auf den Bus abgestimmt sind. Erhältlich in der Tourist-Information Sankt Englmar.

Rasante Fahrten, luftige Höhen, brillante Ausblicke
Neben atemberaubender Natur und sportlichem Outdoorvergnügen überzeugt Sankt Englmar vor allem mit vielseitigen Freizeitattraktionen – Ein Dorado für Kinder und Familien! Durch die Wipfel der Bäume streifen und dabei in luftigen Höhen klettern, rutschen oder einfach nur gemütlich die atemberaubende Aussicht genießen? Das alles und noch viel mehr gibt's am „WaldWipfelWeg". Nur einen Kilometer entfernt, lädt „D'Rodelbahn St. Englmar – Das voglwuide Freizeitland" zum Erleben und Staunen ein. Neben Bayerns längster Achterbahn, Bob- und Coasterbahnen oder dem Familien-Freifallturm warten über 30 weitere spannende Attraktionen auf die Besucher. Nicht weniger rasant geht es im Natur- und Freizeitpark Edelwies in Neukirchen zur Sache: Ob Elchreitbahn, Trampolinwelt oder Superschaukel, hier schafft jedermann den perfekten Sprung ins Freizeitvergnügen der Extraklasse. Schwungvoll wird's auch im Kletterwald St. Englmar – Acht Fun-Parcours mit einer Gesamtlänge von ca. 1,2 km und 65 verschiedenen Elementen begeistern auf einer Kletterhöhe von bis zu elf Metern alle Kraxelfreunde. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, stehen TOP-Indoor-Attraktionen bereit! Im **„Bayerwald Xperium"** werden Naturphänomene begreifbar: Über 100 Experimentierstationen warten auf neugierige Knobler und Tüftler. In der **4 D Arena** könnt ihr eine super coole Schwarzlicht-Minigolfanlage und Bogenschießen im 4D Kino ausprobieren. Und für Oldtimer-Freunde ist das brandneue Motorrad Museum im Ortskern von Sankt Englmar ein heißer Tipp. Das Beste? Alle Attraktionen werden vom GUTi-Bus angefahren: **Raus aus dem Bus, rein ins Urlaubsvergnügen!**

Highlights

Kultur im Mai: Das Pfingstwochenende in Sankt Englmar
Seit 2023 ist das Englmarisuchen auf der nationalen Liste des immateriellen Kulturerbes
Traditionelles Englmarisuchen am Pfingstmontag, 29. Mai und
Englmarisingen beim Steinernen Engelmar am Vorabend, Pfingstsonntag, 28. Mai.
Programmdetails zum Festwochenende unter www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Geführte Touren – wöchentlich:
Goldsteig-Wanderungen – Teils mit dem GUTi-Bus zu den Touren
Kräuterspaziergang
Exkursion durch das Wilde Waldgebirge
Kneipp-Anwendungen: Gesunde halbe Stunde
Dorfspaziergang „Auf den Spuren des Seligen Engelmar"
Wanderschmankerl: Kulinarische Sommerhüttenwanderung – Ein Goldsteig-Ge(h)nuss in 4 Gängen (von Mai bis Oktober).
Programmdetails und Termine unter www.urlaubsregion-sankt-englmar.de.

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.
Eintrag im Bundesweiten Verzeichnis
Englmarisuchen

Informationen:
Tourist-Info Sankt Englmar
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320
eMail: tourist-info@sankt-englmar.de
www.sankt-englmar.de

Sonnwendfeuer, Ritterspektakel, draußen in der Natur sein und gesellig auf dem Volksfest beieinandersitzen.

Sommer 2023
Das ist los bei uns im Woid

Märkte, Kabarett-Abende, Konzerte, Feste und Feiern: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in der Region. Außerdem informieren wir sie über interessante Touren durch die Erlebnisorte oder zu besonderen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in Begleitung der Guides. Sie wollen eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger oder eine Genuss-Tour durchs wildromantische Ilztal unternehmen? Sie haben Lust auf einen sportlichen Aufstieg hinauf auf einen Gipfel? Auch das Angebot an geführten Wanderungen und Radtouren ist umfangreich und vielfältig. Überzeugen Sie sich selbst! Und beachten Sie bitte die Hinweise zu den Anmeldemodalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.

TÄGLICH – REGELMÄSSIG – NACH ANMELDUNG

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Skiroller-Kurs. Jeden Mittwoch, Samstag, Sonntag. Bremsen, Skatingschritt, Doppelstockeinsatz, Kurven fahren, Slalom und bergabfahren. Privatstunde: 40 € inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Gruppenkurs: 2 Stunden, 40 € inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Infos: www-schneider-events.de.

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Biathlon schnuppern. Testen, wie einfach oder schwierig es ist, in der Biathlon-Schießanlage ins Schwarze zu treffen. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Die Teilnahme ist aus waffenrechtlichen Gründen erst ab 14 Jahren erlaubt. Preis 40 € pro Person. Anm. unter 09921-90210 oder 0171-6366532. www.schneider-events.de.

BODENMAIS
Wanderungen. Überblick über alle geführten Touren auf www.bodenmais.de.

EGING AM SEE
Geführte Kräuterwanderungen mit Rosa Endl (staatl. gepr. Kräuterpädagogin) auf Anfrage, 08544/974390.

EPPENSCHLAG – nach VB, Bayerwald Ferienhof Schmid
Pferdekutschfahrten in Wolfertschlag, Dorfstraße 7. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid, 08553-6031, 0171-3135473, info@bayerwald-ferienhof.de, bei Tobias Schopf, Fürstberg 4, 0160-8452686. Mit der „aktivCard Bayerischer Wald" kostenlos.

FRAUENAU – 10 Uhr, Arberland Alpakas
Alpakawanderung. Jeden Freitag und Samstag gemütliche Tour in der wunderschönen Natur mit einer kleinen Erfrischung als Abschluss. Nicht bei sehr schlechtem Wetter. Anm. unter www.arberland-alpakas.com oder 0160-3287209. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Wanderung mit Kinderwagen und Hund nicht möglich. Gutes Schuhwerk erforderlich Preis pro Tier: 30 €.

FRAUENAU – 9.30 Uhr, Glashütte Eisch
Werksführung für Kinder und Erwachsene. Dienstag bis Samstag. Wer möchte, kann selbst am Umgang mit flüssigem Glas versuchen und einen Glastaler prägen. Eintritt: Erw. 3 €, Kinder 1,50 €.

FRAUENAU – 11 Uhr, Glashütte Eisch
Kinder-Werksführung. Wer Augen und Ohren offenhält, hat beim anschließenden Rätselspaß Chancen auf einen gläsernen Sofort-Gewinn. Jeden Donnerstag und Freitag.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glashütte Eisch
Weinglas Tasting. Montag bis Samstag im Werksverkauf (kostenlos). Online buchbar.

FREYUNG – ab 9 Uhr
Bayerische Landesgartenschau 2023 auf dem Geyersberg. Täglich geöffnet von 25. Mai bis 3. Oktober. Infos: www.lgs2023.de.

FREYUNG – nach VB, Sammerhof
Pferdekutschenfahrten auf dem Sammerhof. Treffpunkt: Winkelbrunn 24. Dauer ca. 1 Stunde, ab 2 Pers. möglich (mit Aufpreis). Anm. erforderlich, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB, Sammerhof
Ponyreiten auf dem Sammerhof. TP: Winkelbrunn 24, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB, Carmen Kronawitter
Bogenschießen für Erwachsene und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, 0171-4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbaukurse, Leihausrüstung vorhanden.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wanderungen in Absprache mit Wanderführer Alois Mandl und Teilnehmern. Kostenlos. Anm. erforderlich,08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Themen-Wanderung. „Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermayer und Karl Mader". Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Mythenwanderung mit Jakob Wünsch: Der Deggendorfer Mythenforscher berichtet von der großen Mythen- und Sagenwelt rund um Fürstenstein. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 8 € p.P. / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Anm. unter 0991-25635, 0170-5228662, jakob.wuensch@t-online.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Kirchenführung. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt" hängt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der „Schwarzen Madonna" von Altötting als Gnadenbild. Dauer: ca. 60-90 Min. Kosten: 2 € pro Pers. Anm. bei der Gemeinde, 08504-915517, nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wandern und Yoga mit Katja Dinkelaker. Der Hauptfokus liegt auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Kleine Yoga-Übungen

Luftkurort Eging a.See im Bayerischen Wald

Tourist-Information Eging a.See, Tel.: 08544 9612-14, tourist-info@eging.de, www.eging.de, www.sonnentherme.de

Mit Pferden in Kontakt.

Brennerei-Tour in der Alten Hausbrennerei Penninger in Waldkirchen.

Der Schatz am Dreiburgensee: Spiel und Spaß für Familien und Kinder mit der kostenlosen App „Actionbound“.

Lust auf eine geführte Wanderung? Die Touristinfos geben gerne Auskunft.

zwischendurch schaffen Ruhe und Bewusstsein für die Natur. Strecke und Übungen werden individuell an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Preis: ab 12 € p.P. Anm. unter 0170-6015375, katja@fliessendes-leben.de, www.fliessendes-leben.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Geführte Nordic-Walking-Touren. Mit ausgebildeten Trainern rund um das Dreiburgenland. Anm. beim SC Dreiburgenland, Michaela Schober, 08504/1029, michaela.praeventivsports@gmx.de, www.fuerstenstein.de.

GRAFENAU – nach VB
Pferdekutschfahrt. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Touristinfo.

GRAFENAU – Touristinfo
QR-Code-Rallye. Stadtbär Bärtl Bär zeigt bei der QR-Code-Rallye seine Lieblingsplätze. Man braucht ein Handy mit QR-Code-Scanner und ein wenig Spürsinn zum Finden der QR-Codes. An der Touristinfo gibt´s den Laufzettel und die Hinweise, wo die 10 QR-Codes zu finden sind. Hinter jedem QR-Code steckt eine Frage zur Bärenstadt. Wer das richtige Lösungswort hat, erhält am Schluss eine bärige Überraschung. Kostenlos. Dauer der Tour ca. 1,5 bis 2 Stunden. Ab 8 Jahren. Öffnungszeiten Parcourpark und Touristinfo bitte beachten.

GRAINET – nach VB
Geführte Wanderungen auf Anfrage. Nähere Infos unter www.grainet.de, 08585/96000.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Zu Wisent, Luchs und Elch jeden Montag, Mittwoch, Samstag und Sonntag. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Dauer ca. 3 Std. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, NP-Zentrum Lusen/P1 Infopavillon
Wipfelstürmer. Die Natur auf dem Baumwipfelpfad aus der Vogelperspektive kennenlernen. Zusätzliche Führung am Montag, Dienstag und Freitag (11 Uhr). Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € Führungsgebühr/Person zzgl. Eintritt Baumwipfelpfad. In Verbindung mit dem Familienticket für Kinder bis 14 Jahre kostenlos.

RINCHNACH – Nach VB
Pferdewagenfahrten rund um Schönanger/Rinchnach. Die Kutscher haben die entsprechende Ausbildung und die Pferdewagenfahrten sind versichert. 8 €/ Erw., 4 € /Kinder. Max 12 Personen haben Platz. Mindestfahrpreis 40 €. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22. Täglich nach Absprache, 0151-12735479.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – ab 10 Uhr, Glasscherben Köck
Glasvorführungen in der Studio-Glashütte von Glasscherben Köck in Riedlhütte jeden Donnerstag und Freitag. Info: 08553-2334.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr, Markt der guten Dinge
Papeterie und Bücher. Spezielles Angebot im Monat Mai im Verkaufsraum in St. Oswald. Bildbände und besondere Kinderbücher, nostalgisch, kunstvoll oder aktuell, Geschichten aus dem Bayerischen Wald, Kindheitserinnerungen u.v.m. Infos unter 08552 692. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr, Markt der guten Dinge
Emaille-Wochen. Spezielles Angebot im Monat Juli im Verkaufsraum in St. Oswald. Emaille – wie aus Omas Zeiten. Die Emaille-Produkte stammen aus traditionellen Manufakturen in Österreich und Deutschland und sind zum Kochen geeignet. Infos unter 08552 692. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 14-18 Uhr.

THURMANSBANG – Nach VB
Wanderungen. Auf Anfrage oder aktuell unter www.thurmansbang.de. Bei Gruppen ab 6 Pers. können Führungen auch individuell gebucht werden. Infos und Anm. im Tourismusbüro, 08504-1642.

TITTLING – PP Museumsdorf Bayerischer Wald
Der Schatz am Dreiburgensee. Spiel und Spaß für Familien und Kinder mit der kostenlosen App „Actionbound“ und einer interaktiven Schnitzeljagd. Start ist am Museumsdorf Bayerischer Wald. Beim Parkplatz die Staatstraße überqueren. An der Wandertafel am See befindet sich der nötige QR-Code. Dann müssen entlang des Rundweges (2 km) zahlreiche Fragen und Aufgaben gelöst werden. Spielerisch erfahren die Teilnehmer einiges über das Dreiburgenland und den Dreiburgensee. Zum Schluss gibt es eine Schatzkiste im Gasthaus Mühlhiasl (montags geschlossen). Mit dem Zahlencode, den die Teilnehmer bei der Lösung der Aufgaben erhalten, bekommen sie Zugriff auf die Schatzkiste. VA: Tourismusverein Dreiburgenland. Infos: Elisabeth Kriegl, 0160-6321 868.

VIECHTACH – Großer Pfahl
Heimat Trails Trophy 2023. Vom 1. – 21. Juli am Großen Pfahl (PP an der B 85). Das Lauf- und Bike-Event in der Bayerwald-Region. 3 Landkreise – 6 Stationen – 1 Event. Info/Anmeldung: www.heimattrails.de. VA: Landkreise Freyung-Grafenau, Deggendorf und Regen.

VIECHTACH – Nach VB
Pferdekutschfahrten mit Martin Fuchs, Rattersberg 25. Anm. unter 09942-2874, 0160-8036210.

WALDKIRCHEN – 10.30 / 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger
Brennerei-Tour. Blick hinter die Kulissen täglich außer sonn- und feiertags. Die Besucher erleben die Herstellung der Spirituosen und Spezialitäten bei einem informativen Rundgang und lernen die Rohstoffe kennen. Am Ende der Führung gemeinsame Verkostung von 3 Penninger-Spirituosen. Nähere Infos und Ticketbuchung unter www.penninger.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer
Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.

ZWIESEL – 16 Uhr, Unterirdische Gänge
Führung durch die Unterirdischen Gänge täglich außer Sonn- und Feiertage. Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw./5 € mit NationalparkCARD (ohne 10 €), Kinder/2 € mit NationalparkCARD (ohne 4 €). Kostenlos mit AktivCARD. Veranstalter: Stadt Zwiesel.

ZWIESEL – Heidibeeren kreativ
Im Kreativatelier. Kleine und große Künstler können sich hier kreativ betätigen. Egal ob ihr ein Bild malen, eigene Cappies designen, Holzrennautos bauen oder euren eigenen Schmuck herstellen wollt. Einfach einen Termin vereinbaren, vorbeikommen und der Fantasie freien Lauf lassen. Terminvereinbarung unter 0170-4889579.

Romantisches Burgdorf Kollnburg. Ein interessanter Spaziergang mit Burgbesichtigung (montags).

WÖCHENTLICH

MONTAGS

FREYUNG – 9 Uhr, PP Freibad
Infofahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zusteigemöglichkeiten: PP Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geyersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder kostenlos. Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt.

FREYUNG – 17 Uhr, Volksmusikakademie
Führung durch die Volksmusikakademie, Langgasse 7. Dauer ca. 1 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. bis Montag/12 Uhr, 08551-588150. Mindestteilnehmer: 4 Pers.

GRAFENAU – 10 Uhr
Kreativwerkstatt mit Martha. Kreative und lustige Bastelideen, spannendes Upcycling – vom Schmuck über lustige Tiere aus Klopapierrollen oder Kreatives aus Tetrapacks bis hin zum Insektenhotel oder zur Laterne. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anm. bis zum Vortag erforderlich

KOLLNBURG – 16 Uhr, Rathaus
Romantisches Burgdorf Kollnburg. Ein interessanter Spaziergang mit Burgbesichtigung. Geschichtliches und Wissenswertes. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer ca. 1,5 Std. Anm. bis 12 Uhr bei den Tourist-Infos Viechtacher Land unter 09942 941214 oder 09942 808250. Nicht an Feiertagen.

LANGDORF – 10 Uhr, Tourist-Information
Gästebegrüßung mit aktuellen Informationen und Sektempfang.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Auf den Spuren der Wölfe. Führung durch das Tier-Freigelände. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung.
Neureichenau – 16 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Besuche das Zuhause der Huskys. Reinschnuppern in die Welt der Schlittenhunde. Kinder bis 14 J 15 €, Erw. 20 €. Anmeldung erforderlich, 08583-9791886, office@huskyhof-dreisessel.de.

NEUSCHÖNAU – 12.30 Uhr, Haltestelle Friedhof
Badefahrt in die Therme Bad Griesbach. Jeden ersten Montag im Monat. Anm. unter 08552-3298. Kosten: Therme 14€ zzgl. Busfahrkosten. Auch Urlauber sind herzliche zur Mitfahrt eingeladen.

SPIEGELAU – 11 Uhr, P+R
Waldbaden in der Wildnis. Still werden und die Zeit vergessen im Wald. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 20 € pro Person (eine Veranstaltung der Nationalpark-Partner, für deren Gäste mit Gutschein frei). Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

ZWIESEL – 10 Uhr, Waldmuseum
Gästebegrüßung. Mit Vorstellung der Glasstadt. Interessante Tipps für den Urlaub. Anm. erforderlich unter 09922-7099011. Entfällt bei Regen.

ZWIESEL – 10.30 Uhr, Waldmuseum
Stadtrundgang. Zwieseler G´schichten und das Goldene Handwerk. Mit Marita Haller und einer kleinen Überraschung für Krimi-Liebhaber. Dauer: ca. 1,5 Std. Anm. bis Montag/9.30 Uhr erforderlich unter 09922-7099011 (bei jeder Witterung).

DIENSTAGS

BODENMAIS – 9.15 Uhr, Vital-Zentrum
Urwaldwanderung. Natur verstehen. Mit der Waldbahn nach Bayerisch Eisenstein, 12 km Wanderung durch ein einzigartiges Waldgebiet über das Wildniscamp am Falkenstein nach Ludwigsthal. Kostenfrei mit Bodenmaiser Gästekarte. Anm. bis zum Vortag/16 Uhr in der Tourist-Info. Mindestteilnehmer 4 Pers. / Einkehrmöglichkeit.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glasmuseum
Grüß Gott in Frauenau. Gästebegrüßung mit Diavortrag, Begrüßungs-Bärwurz und kleiner Brotzeit. Mit NP-Card kostenlos.

FRAUENAU – 13 Uhr, Flanitzalm
Waldwasser-Erlebniswelt Flanitz. Wasser ist die Quelle des Lebens. In Flanitzalm können Besucher eine fachkundige Führung durch die Anlage erleben. Gewaltige Rohrsysteme und Filteranlagen, riesige Pumpen u.v.m. gibt es zu sehen (kostenlos). Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anm. mind. 1 Tag vorher unter 01706684735.

FREYUNG – 11 Uhr, Landesgartenschaugelände
Führung über das Gelände der Bayerischen Landesgartenschau. TP: direkt hinter dem Haupteingang. Dauer 90 min. Kosten zuzüglich Eintrittspreis: Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 € von 12 bis 17 Jahre ohne Begleitung, kostenfrei in Begleitung Erwachsener. Anm. bis Montag/16 Uhr in der Touristinfo, 08551 588 150.

FREYUNG – 13 Uhr, PP Freibad
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Mit dem Wanderführer geht es rund 4 Std. durch eine der beeindruckendsten und schönsten Schluchten des Bayerischen Waldes. Anm. bis Mo./12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich, für Familien geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU – 11 Uhr
Stadtführung. „Von Bären und Salzsäumern". Warum wird Grafenau die Bärenstadt genannt? Oder welche Aufgabe hatte der Grafenauer Nachtwächter früher? Interessantes über die Kultur, Tradition und das Leben in und um Grafenau. Dauer ca. 2 Stunden. 3 €/Person (mit Gästekarte kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. bis einen Tag vorher in der Touristinformation, 08552-962343. Ab 8 Jahren.

GRAFENAU – 13 Uhr
Brauereibesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. unter 08552-40870 oder in der Touristinformation.

GRAFENAU – 14 Uhr
Kräuterdetektive. Gemeinsam mit einer Kräuterexpertin auf der Suche nach Gänseblümchen, Löwenzahn, Spitzwegerich u.v.m.. Zum Abschluss können die Teilnehmer noch ein eigenes Kräutertöpfchen ansäen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anm. bis zum Vortag erforderlich.

NATIONALPARK – 10.30 Uhr
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder TP: PP Zwieslerwaldhaus (Infopavillon), Waldhäuser (Waldhausreibe, Lusen), PP Diensthüttenstraße. Dauer: 1–2 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Schmieden in der alten Dorfschmiede. Wie vor dem Erscheinen des Industrieroboters Eisen in Form gebracht wurde. Kosten: Eintritt regulär 8 €, mit NP-Card 7 €, mit aktivCard kostenlos.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Schlittenhundewanderung in der Dreisesselregion. Nach einer kurzen Zwingerbesichtigung darf jeder seinen Husky auswählen. Den Husky am Bauchgurt starten die Teilnehmer nun Richtung Dreisessel. Mit Informationen über die Schlittenhunde. Kinder bis 14 Jahre 30 €, Erwachsene 40 €. Mind. 3 Personen, max. 10 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Waldspürnasen unterwegs. Erlebnisnachmittag für Familien rund ums Hans-Eisenmann-Haus. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Termine: 30.5. / 6.6.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Abends im Reich der Tiere. In der Dämmerung zu Wisent, Luchs und Elch. TP: P1 Infopavillon. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Einige Führungen haben die aktivCard und sind somit kostenlos. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

REGEN – 10.30 Uhr, Tourist-Information
Gästebegrüßung. Mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Informationen und Veranstaltungen. Nicht an Feiertagen.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich. Betriebsurlaub vom 26.-30. Juni.

SPIEGELAU – 13 Uhr, Touristinfo
Steinklamm-Wanderung. Wildromantische Felsschlucht mit einzigartiger Flora und Fauna. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

VIECHTACH – 15 Uhr, PP „Großer Pfahl" an der B 85
Faszination Quarzriff „Großer Pfahl". Rundgang durch das Naturschutzgebiet. Wissenswertes und Interessantes über Tier-und Pflanzenwelt, Pfahlsteinbrüche und „Pfahlgeschichte(n)" bei Bayerns Geotop Nr. 1. Anm. bis 12 Uhr in der Tourist-Info, 09942 808250. Kostenlos. VA: Umweltstation/Pfahl-Infostelle Viechtach. Das Angebot gilt ab 9. Mai.

MITTWOCHS

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Bahnhof
Mit dem Böhmerwaldcourier nach Klattau/CZ. Mit Reiseleiter ab dem Grenzbahnhof, Stadtführung und Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Regen, Viechtach möglich. Infos unter Tel. 09925-9019001. Kosten: ca. 29 € p. P., Kinder (6-12 J.) ca. 13 €.

FRAUENAU – 9 Uhr, Touristinfo
Geführte Ganztagswanderung. Tourenziele: Bayerwaldberge und Schachten. Gehzeit ca. 4-5 Stunden. Anm. bis 1 Tag vorher bei der Touristinfo, 09926 94100. Kostenlos. Gästekarte unbedingt mitnehmen. Max. 10 Pers. Eigener Pkw erforderlich.

Wanderung durch die Wildbachklamm Buchberger Leite (dienstags).

FREYUNG – 16 Uhr, PP Neuer Friedhof

Geheimnisvolle Bienenwelt. Den Bienenlehrpfad erwandern Anm. bis Di./12 Uhr in der Touristinfo, 08551 588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers., für alle Altersgruppen geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU – 10 Uhr

Traumpfad an der Ilz. Geführte Wanderung an der Ilz entlang auf einem sonnigen Wanderweg. Wissenswertes über den aus der BR-Sendung bekannten „Traumpfad" sowie Land und Leute. Kosten 5 € pro Person. Dauer ca. 2 Stunden. Mit der Nationalpark-Card kostenlos.

GRAFENAU – 11 Uhr, Stadtpfarrkirche

Kirchenführung: Die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt ist von 1905 bis 1907 in neuzeitlichem Barock völlig umgebaut worden und hat eine Kirchenorgel im Barockgehäuse aus dem Jahr 1920. Mindestteilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich im Pfarramt, 08552-1271. Führung kostenlos.

GRAFENAU – 14 Uhr

Gummibärchen-Werkstatt. Große Bären, kleine Bären, rote Bären, gelbe Bären: In der Gummibärchen-Werkstatt können Kids die bunten Freunde selber machen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

LANGDORF – 11 Uhr

Wellnesswanderung mit zertifizierten Waldguides. Mit Geschichten und Erklärungen zu den Zusammenhängen in der Natur. Preis pro Person 15 €, Ermäßigung mit Gästekarte 3 €. Anm. jeweils bis Dienstag/12 Uhr in der Tourist-Info, 09921/9411-13.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein

Expedition zu Biber und Eisvogel. Auenwildnis am Kolbersbach. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

MAUTH/FINSTERAU – 9 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

Brotbacken im Holzbackofen. Dauer bis 12 Uhr. TP: Kapplhof. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Teilnahme selbst ist kostenfrei.

MAUTH/FINSTERAU – 14 Uhr, P+R Dreikönigsloipe

Planetenweg. Wanderung durch unser Sonnensystem. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Termine: 7.6. / 12.7.

NEUSCHÖNAU – 13.30 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen

Wilde Wälder am Sagwasser. Walddynamik entlang des Wildbaches erleben. TP: P1 Infopavillon. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

REGEN

Glaskugel selber blasen für Kinder ab 6 Jahren. Veranstalter: Glasgestalter Michael Wittke, Weißenstein 20. Anm. unter 09921 9089137. Das Kugelblasen dauert ca. 10 Minuten und die Kugel kann nach ca. 15 Minuten mitgenommen werden. Es können auch andere Tage vereinbart werden. Kosten: 7,50 €.

SPIEGELAU – 14 Uhr, Eingang Waldspielgelände

Waldabenteuer für Klein und Groß. Erlebnisnachmittag für Eltern und Kinder von 5–10 Jahren. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Termine: 31.5. / 7.6.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Glasscherben Köck

Eine Glaskugel selber blasen. Unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers können Kids und Erwachsene bei Glasscherben Köck in Riedlhütte ihre eigene Glaskugel produzieren (bis 15 Uhr). Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden. Infos: 08553/2334.

VIECHTACH

Geführte Wanderung. Wöchentlich wechselnde Ziele. Info/Anmeldung erforderlich bei der Tourist- Info, 09942 808250.

VIECHTACH – 14 Uhr, Museum

Museumsführung. Zeitreise in die Vergangenheit. Referentin: Elisabeth Grotz. VA: KEB Regen und Museum Viechtach.

VIECHTACH – 15 Uhr, Tourist-Info

Historische Führung durch Viechtach. Dauer ca. 2 Std. Gebühr: 10 €. Anm. erforderlich unter 09942-5623 oder 0173-8706512. VA: Karl Reitmeier.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Bücherei

Höhlenkinder. Mit Helm, Mantel und Laterne. Höhlenführer Fred geht mit den Kindern in die Unterirdischen Gänge, zeigt einige Schlupfwinkel und wird eine geheimnisvolle Geschichte erzählen. Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 15 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Anm. erforderlich in der Touristinfo, 09922-7099011. Kosten: 2 € pro Kind. Das Angebot gilt ab 5. Juli.

ZWIESEL – 15 Uhr, Dorfplatz Rabenstein

Führung durch das kleine, aber feine Stormbergermuseum. Der Stormberger war Aschenbrenner oder Stierhüter im Umfeld der ehemaligen Rabensteiner Glashütten und sagte den Menschen des Zwieseler Winkels die Zukunft voraus. In alten Originalhandschriften aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts und tollen Graphiken kann man das Leben dieser Zeit nachempfinden. Treffpunkt ist an der Kirche. Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse

Schauröstung. Information von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten. Anm. unter 09922-7437584. Preis: 7,90 €.

DONNERSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.45 uhr, Großer Arbersee

Rund um den Großen Arbersee. Mit den Arbergebietsbetreuern. Über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet „Großer Arbersee mit Seewand". Auch Informationen zum Thema Natura 2000. Anm. unter 09925-9019-001 bis zum Vortag/12 Uhr. Das Angebot gilt ab 6. Juli.

BODENMAIS – 9 Uhr

Königliches Weißwurstseminar. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurst-Botschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Gebühr: 15,90 €/Person, kostenlos mit aktivCARD. Mit original bayerischem Weißwurstfrühstück. Anm. bei der Metzgerei Einsle, verkauf@metzgerei-einsle.de, 09924/7200.

FREYUNG – 16 Uhr, Touristinfo/Kurhaus

Romantischer Abendspaziergang durch Freyung mit wissenswerten Informationen („Mehr als Du erwartest"). Ab Juni erst um 19 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 2,50 €/Erw., Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Mindestens 4 Personen. Anm. bis Donnerstag/11 Uhr unter 08551-588-150 od. 588-195.

GRAFENAU – 14 Uhr

Mensch ärgere Dich nicht! Cooler Spielenachmittag mit verschiedenen Brett- und Würfelspielen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind; mit Nationalparkcard kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

GRAFENAU – 20 Uhr

Taschenlampenwanderung. Durch den dunklen Wald zu wandern – das ist für Groß und Klein eine ganz besondere Erfahrung. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 6 € pro Erw. (inkl. kleiner Taschenlampe), 3 € pro Kind. Bitte beachten: Die Uhrzeit kann variieren. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

LINDBERG – 14 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein

Waldentdecker. Erlebnisnachmittag für Familien rund ums Haus zur Wildnis. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Termine: 1.6. / 8.6.

LINDBERG – 19.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein

In der Dämmerung zu Wolf und Luchs. Abendführung durch das Tier-Freigelände. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis

Auf dem Planetenweg durch unser Sonnensystem (mittwochs).

Bier- und Eiskellerführungen in Regen (donnerstags).

18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen. Dauer bis 16 Uhr. TP: Kapplhof. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Teilnahme selbst ist kostenfrei. Das Angebot gilt jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat.

NEUREICHENAU – 10 Uhr, Böhmerwalddenkmal Lackenhäuser
Herzerwärmung. Vom Kopf ins Herz wandern. Im Einklang mit dem Herzschlag der Erde. Während dieser Wanderung erweitern die Teilnehmer mit kreativen und achtsamen Übungen sanft das eigene Herzbewusstsein. Anmeldung / Info: Eva Kempinger, 0151 64616494. Bitte Trinken/Essen selber mitbringen. Je nach Witterung wird die Wanderung angepasst. Teilnehmergebühr: freiwillige Spende.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel
Abenteuernachmittag auf dem Huskyhof. Mit Informationen über die Schlittenhunde, Bogenschießen, Grillen am Lagerfeuer. Kinder bis 14 Jahre 30 €, Erwachsene 40 €. Min. 4 Personen, max. 20 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de oder 08583-9791886.

NEUSCHÖNAU – 7 Uhr, Kapelle in Waldhäuser
Vogelwelt im Frühlingswald. Mit dem Ranger Vögel an ihren Stimmen erkennen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Das Angebot gilt bis 29.6.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum
Bier- und Eiskellerführungen. Interessiert an der Geschichte der Regener Keller? Lust, die Regener „Unterwelt" zu erkunden? Die Führung geht durch 5 Keller und dauert ca. 1,5 Stunden mit abschließender Bierprobe im Weißbierkeller. Termine: 1.6. / 15.6. / 29.6. / 13.7. Weitere Infos: www.postkellerfreunde-regen.de.

REGEN – 18 Uhr, Café Schnierle
Hoffest beim „Schnierle" mit Musik. Bei schlechtem Wetter im Café Schnierle.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwolladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Anm. erforderlich. Betriebsurlaub vom 26.-30. Juni.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 13 Uhr
Auf den Spuren der Goldwäscher. Goldsuche selbst ausprobieren. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Termine: 1.6. / 8.6. / 6.7. / 13.7.

THURMANSBANG – 19 Uhr, Gasthaus Schmidbauer
Musikantenstammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat.

JOSKA
BODENMAIS
Das Glasparadies im Bayerischen Wald

Einkaufswelten | Glaskunst | Lifestyle | Glashütten | Erlebnisgastronomie | Familienwelt

VERANSTALTUNGEN IM MAI · JULI

Glasstraßenfest	27. - 29. Mai 2023	Aufgspielt, gsunga und tanzt mit verschiedenen Volksmusikern und Gruppen zu Gast im JOSKA Biergarten in Bodenmais.
Gartenwelt	ab 1. Juni 2023	Kreative Dekoideen aus Glas für Ihren schönen Garten, inmitten einer Blütenpracht.
Bierkult	3. & 4. Juni 2023	Mit verschiedenen regionalen Brauereien: Hier entdecken Bierliebhaber die Vielfalt der Braukunst im Bayerischen Wald.
Kinderlandtage	Mai - September 2023	Es erwarten die lieben Kleinen und die nicht mehr ganz so Kleinen immer abwechselnde Attraktionen.
5. Moped-Treffen	16. Juli 2023	Beim Moped-Treffen in Bodenmais gibt es jede Menge alte Raritäten aller Marken zu sehen. Mit Teile-Markt.
Wild Wild West	22. Juli 2023	Wild West Show mit Pullman City mit z. B. Lasso- und Messershow u.v.m.

Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie unter www.joska.com.

JOSKA Glasparadies
Am Moosbach 1

JOSKA Glas Arkaden
Ortsmitte

94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 779 0

www.joska.com

Ganzjährige Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 17:00 Uhr

Alle Sonntage und Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet
von Mai - Weihnachten sowie die Oster-, Pfingst- & Weihnachtsfeiertage

Glaserlebnispark 365 Tage für Sie geöffnet - Eintritt frei

JOSKA GASTRONOMIE

JOSKA Erlebnisrestaurant Café Kristallino
ganzjährig täglich von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Besuch am Ziegenhof (freitags).

WALDKIRCHEN – 18.30 Uhr, Museum Goldener Steig
Museumsführung. Jeden ersten Donnerstag im Monat. Ausgewählte Objekte aus der Stadtgeschichte und vom Goldenen Steig. Führung mit Christian Seidel zum regulären Eintrittspreis. Anschließend Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr.

ZWIESEL – 11 Uhr, Zwieslerwaldhaus
Baumgiganten im Urwald. Wanderung rund um Zwieslerwaldhaus zum Schwellhäusl. TP: PP Brechhäuslau. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Termine: 1.6. / 8.6.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse
Schokoladenverkostung. Wie die Speise der Götter nach Europa kam und uns heute das Leben versüßt. Kakao als Luxusgetränk, Medizin und Heilmittel sowie exklusiv und exotisch. Preis: 9,90 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Anm. unter 09922-7437584.

ZWIESEL – 10 Uhr
Geführte E-Bike-Tour mit einem erfahrenen Waldführer durch den Nationalpark. Ca. 4,5 Stunden. Teilnahme ab 14 Jahren (Helmpflicht). Kosten: 65 pro Person. Infos/Anm. unter www.ebike-bayerwald.de oder 09922-502161.

FREITAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 11.15 Uhr, Bahnhof
Der Urwaldsteig. Faszinierende Wald-Einblicke auf ursprünglichen Pfaden. Dauer: 4 Stunden. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

GRAFENAU – 16.30 Uhr
Besuch am Ziegenhof: Ausflug für die ganze Familie. Tiere streicheln, beim Melken zuschauen, Wissenswertes über die Käsezubereitung und rund um die Ziegenmilch. Ab 3 Jahren. Dauer ca. 1 Std. 5 € pro Erw. ab 16 J., Kinder bis 2 J. frei, von 3-15 J. 3 €. Achtung: Terminverschiebung möglich. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552-962343.

GRAFENAU – 21 Uhr
Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. in der Touristinfo erforderlich. 5 € pro Erw., 3 € pro Kind (Teilnahme ab 8 Jahren). Mit aktivCard Teilnahme 1x pro Aufenthalt kostenlos. TP: bei Anmeldung.

LANGDORF – 20 Uhr, Musikhotel Tonihof
Stimmungsabend mit den „Tonihof Buam" in der Regel jeden Freitag. Einlass: 17.30 Uhr. Genaue Infos/Reservierungen unter www.tonihof.de. Eintritt frei.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Holzhandwerker. Zu erleben bis 16 Uhr. TP: Kapplhof. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Teilnahme selbst ist kostenfrei.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Altschönau
Zu Bär, Otter und Eulen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. TP: P7 Tier-Freigelände. Dauer: 3 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung.

NEUSCHÖNAU – Nationalparkzentrum Lusen
Vollmondnacht im Reich der Eulen. Vom Baumwipfelpfad die Welt der Fledermäuse und Eulen entdecken. TP: P1 Infopavillon. Dauer: 2 Stunden. Kosten: Erwachsene 16 € (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad), Kinder 6-14 Jahre 14 € (nur 1. Kind zahlt), bis 6 Jahre frei. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Termine: 2.6. (21.30 Uhr), 7.7. (21.30 Uhr).

NEUREICHENAU – ab 18 Uhr, Schützenheim
Schießabend. Unter der Leitung des Schützenvereins Dreiländereck.

REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei
Freitags um Drei. Bücherbegeisterte sind ins Lesecafé zu Lesungen in ungezwungener Runde bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Infos unter: 09921 5282.

REGEN – 19 Uhr, Gasthof Wurstglöckl
Hi- und Do-Musikanten-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Für Unterhaltung sorgt der Wirt mit seinen Musikantenfreunden. Jede(r) Musikant(in) ist willkommen. Infos: 09921-2400.

VIECHTACH – 17 Uhr, Dr.-Schellerer-Park
Kneipp beim Kneipp-Becken. Erklärung von Kneipp´schen Wasseranwendungen mit Kneipp-Mentor Stephan Pinzl. Infos unter 09942-447945. VA: Stephan Pinzl, Kneippverein.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse
Kaffeeverkostung. Präsentiert wird die Elite der Kaffeebohne aus verschiedenen Kontinenten. Anm. unter 09922-7437584. Preis 9,90 €.

SAMSTAGS

FREYUNG – 10 Uhr, Landesgartenschaugelände
Führung über das Gelände der Bayerischen Landesgartenschau. TP: direkt hinter dem Haupteingang. Dauer 90 min. Kosten zuzüglich Eintrittspreis: Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 € von 12 bis 17 Jahre ohne Begleitung, kostenfrei in Begleitung Erwachsener. Anm. bis Montag/16 Uhr in der Touristinfo, 08551 588 150.

FREYUNG – 16 Uhr, Schramlhaus
Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus. Über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung. Anschließend können die Besucher einen Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg „Leben am Goldenen Steig" und einem Getreidekasten machen. 2,50 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Voranmeldung nicht erforderlich.

GRAFENAU – 13 Uhr, Stadt- und Schnupftabakmuseum
Von Schnupftabak & alten Zeiten. Mit der Museumsführerin auf spannender Zeitreise durch die Grafenauer Geschichte und auf den Spuren von Salzsäumern, Tabakreibern und Glasschindern. Dauer ca. 1 Std. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Kosten: 3 € p. Erwachsener, Kinder kostenlos (inkl. Eintritt ins Museum).

GRAFENAU – 16 Uhr
Stockbrotgrillen. Gemeinsam mit einer Betreuerin wird bei lustigen Spielen das Stockbrot an der Feuerstelle knusprig gebacken. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5 € p. Erwachsener, 3 € p. Kind. Mit Aktivcard einmal pro Aufenthalt kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

NATIONALPARK
Nationalpark exklusiv. Mit Mitarbeitern den Nationalpark erleben. Genauer Treffpunkt bei Anmeldung. Dauer: 2–6 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV. Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

REGEN – PP Freibad
Flohmarkt jeden ersten Samstag im Monat.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr
Eselwanderung bei geeignetem Wetter. Dauer ca. 1,5 Std. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein und kostenlos. Kleiner Unkostenbeitrag wäre erfreulich. Info und Anm. bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.

SONNTAGS

FREYUNG – 14 Uhr, Landesgartenschaugelände
Führung über das Gelände der Bayerischen Landesgartenschau. TP: direkt hinter dem Haupteingang. Dauer 90 min. Kosten zuzüglich Eintrittspreis: Erwachsene 5 €, Kinder 2,50 € von 12 bis 17 Jahre ohne Begleitung, kostenfrei in Begleitung Erwachsener. Anm. bis Montag/16 Uhr in der Touristinfo, 08551 588 150.

FREYUNG – 19 Uhr, Ferienpark Geyersberg
Freyung informiert. Gästebegrüßung. TP: an der Rezeption. Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: 08551-588-150.

GRAFENAU – 10 Uhr
Waldperlensuchen. Heute werden die Kids zu Perlensuchern. Mit einem Führer geht es zur Ohe, wo es im sprudelnden Wasser schimmernde Waldperlen und glitzernde Steine zu finden gibt. Gesamtdauer ca. 3 Std. inkl. kleiner Wanderung mit ca. 45 Min. Ab 5 Jahren. Kosten: 5 € pro Erwachsener und 3 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

GRAFENAU – 14 Uhr
Waldmeditation. Eine Kombination aus Waldspaziergang, Meditation und Entspannungs- und Atemübungen. Zur Ruhe kommen, Kraft tanken und die Ruhe von Bäumen und Wald genießen. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 15 € pro Person, mit Nationalpark-Card 8 €. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anm. bis zum Vortag/12 Uhr. Ab 15 Jahren.

GRAFENAU – 16 Uhr
Besuch beim Imker. Wie entsteht der Honig? Was hat es mit der Königin auf sich? Interessantes über die Biene mit Honigprobe. Dauer ca. 1 Std. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Kosten: 5 € pro Erw./ab 16 Jahren, Kinder bis 2 Jahre frei, von 3 bis 15 Jahren 3 €. Achtung: witterungsabhängig!
Langdorf – 14 Uhr, Waltini´s Stadl

All das bietet der Bayerische Wald!

RADLN IM BAYERISCHEN WALD

Pure Emotionen und unvergessliche Naturerlebnisse sind garantiert.

Radln im Bayerischen Wald ist ein großartiger Weg, um aktiv in der Natur zu sein und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Vor dem Start Deiner Tour solltest Du sicherstellen, dass Du über die richtige Ausrüstung verfügst, einschließlich Helme, Schuhe, Handschuhe, Protektoren etc.

Nutze die Expertise von Zweirad Würdinger, um das Beste aus Deinem Abenteuer herauszuholen und perfekt ausgestattet zu sein. In unseren Filialen, Plattling, Vilshofen und Passau, bieten wir dazu eine riesige Auswahl an Fahrrädern und Mountainbikes für alle Ansprüche und Erfahrungsstufen an. Von Einsteigermodellen bis hin zu High-End-Bikes kannst Du hier das passende Rad erwerben. Wir finden Dein Must Have für Deine Bedürfnisse und Anforderungen und helfen Dir gerne dabei, die besten Strecken und Trails im Bayrischen Wald zu entdecken.

Dein #teamwürdinger hilft Dir Deine Bikeausrüstung zu optimieren und Deine Fahrt noch angenehmer und sicherer zu gestalten - wir freuen uns auf Dich!

PLATTLING • Scheiblerstraße 10 • 94447 Plattling • Telefon: 09931 - 8945901 • **VILSHOFEN** • Kapuzinerstraße 107 • 94474 Vilshofen • Telefon: 08541 - 910710 • **PASSAU** • Äußere Spitalhofstraße 2 • 94036 Passau • Telefon: 0851 - 6346 • **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr • Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

Cone eSUV
„Für die Genussradler – die Cone eSUV Serie made in Bavaria. Komfortable Sitzposition, StvZo Ausstattung und breite MTB Bereifung machen die Bikes zu einem echten Allrounder"

Das neue Orbea Rise
vom spanischen Premiumhersteller
„Das Orbea Rise – der neue Maßstab für leichte eMountainbikes. Vereinbare gleich einen Testtermin bei uns!"

„Bei uns findet Ihr eine riesen Auswahl an Fullface Helmen der Marken POC, 100%, Bell und Cube"

„Rucksäcke von Deuter und Cube – Dein perfekter Begleiter auf anspruchsvollen Touren"

Grenzüberschreitende Radtouren (sonntags)

Kinderzaubershow mit Zauberer „Waltini". Genaueres unter www.waltinis-stadl.de, 09924/1247.

LINDBERG – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Wanderung in die wilde Natur. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Falkenstein-Rachel-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 11.6. / 25.6. / 9.7.

LINDBERG – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Radtour. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Falkenstein-Rachel-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 4.6. / 18.6. / 2.7.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Zu Wildpferd, Wolf und Luchs. Führung durch das Tier-Freigelände. TP: Eisenbahntunnel. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: übernimmt die NPV, ohne Anmeldung.

NEUREICHENAU – 15 Uhr, Böhmerwalddenkmal Lackenhäuser
Sinneswanderung. Zum Schärfer der Sinne. Vom Böhmerwalddenkmal in Richtung Oberschwarzenberg. Mit Naturmeditation. Mit bewussten und achtsamen Übungen lernen die Teilnehmer während der Wanderung die eigenen fünf Sinne zu schärfen. Anm./Info: Eva Kempinger, 0151 64616494. Bitte Trinken/Essen selber mitbringen. Je nach Witterung wird die Wanderung angepasst. Wanderung ist auch für „Ungeübte" geeignet. Teilnehmergebühr: freiwillige Spende.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Wanderung in die wilde Natur. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Rachel-Lusen-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 4.6. / 18.6. / 2.7.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Radtour. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Rachel-Lusen-Gebiet. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Genauer Treffpunkt bei Anm. mit Angabe der Telefonnummer bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) beim Nationalpark-Führungsservice unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de. Dauer: ca. 6 Stunden. Termine: 28.5. / 11.6. / 25.6. / 9.7.

REGEN – 7 Uhr, Oleumhütte
Taubenmarkt. Jeden ersten Sonntag im Monat.

ebike-center denk neureichenau
- WIR SIND ANDERS -
VERKAUF · LEASING · WERKSTATT · VERMIETUNG
www.ebikecenter-denk.de
08583/9607-47

TUI ReiseCenter – Sieghart Reisen |
Kröllstr. 11 | Grafenau | Tel. 08552 2073 | Fax 08552 1808 |
grafenau1@tui-reisecenter.de

FRISCH. LECKER. VON HIER.
ILZER LAND MARKT
Im Raiffeisen-Markt Tittling
Hörmannsdorf 20 • 94104 Tittling
www.ilzer-land-markt.de

GENUSSMOMENTE
Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und seit neuestem auch Kaffee her. Erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns und zu Hause.

SCHROT UND SPELZEN
Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.

HAUSBRENNEREI SEIT 1905

Penninger Waldkirchen

Entdecke die modernste Whiskydestillerie Deutschlands und Bayerns neue Heimat geistreicher Genüsse!

BRENNEREI TOUR
Erlebt in einer Führung durch die Destillerie die Herstellung von Whisky, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs.

Hinweis:
Tickets für Brennerei Tour vorab online buchen auf **www.penninger.de/brennerei-tour**

Alte Hausbrennerei Penninger GmbH · Saßbach 2 · 94065 Waldkirchen · Aktuelle Öffnungszeiten unter www.penninger.de/besucherzentrum

Ringmauerfest in Waldkirchen (26./27.5.).

MAI 2023

FREITAG, 26. MAI

BODENMAIS – 16 Uhr, Vital-Zentrum
Mystische Wanderung. Mit Heimatforscher Sepp Probst. Infos/Anm. unter 09924/778-135.

EPPENSCHLAG – 18 Uhr, Festplatz
37. Eppenschlager Pfingstfest. Tag der Vereine, Behörden, Stammtische und Betriebe.

FREYUNG – 19 Uhr, Landesgartenschaugelände
Im Sitzn. Deutsche Songs neu interpretiert. TP: Hauptbühne am Geyersberg. Der Eintrittspreis ist im Gartenschau-Ticket enthalten.

LANGDORF – 18 Uhr
Kräuterwanderung mit kleinen Kostproben unter der Leitung von Elke Kropf, zertifizierte Kräuterpädagogin. Preis pro Person 15 €; Ermäßigung mit Gästekarte. Anm. bis Vortag/12 Uhr in der Tourist-Information erforderlich.

MAUTH/FINSTERAU – 18.30 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Literatur-Freitag. Friedrich Hirschl liest aus seinem Buch „Ein Rest von Blau". Eintritt frei, keine Anmeldung.

WALDKIRCHEN – ab 17 Uhr, Ringmauerstraße
Ringmauerfest. Musik („Barbed Wire"), Essen und Trinken, Standler, buntes Programm.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwaldsauna
Event-Freitag. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Motto-Aufgüsse und besondere kulinarische Angebote runden das besondere Angebot ab. Infos unter www.bayerwaldsauna.zwiesel.de.

SAMSTAG, 27. MAI

BODENMAIS – 12 Uhr, JOSKA Biergarten
Glasstraßenfest mit Volksmusikern bis 17 Uhr.

BODENMAIS – 18 Uhr, Marktplatz
Pfingsttanz. Trachtenverein und Rißbachtaler Blaskapelle veranstalten einen zünftigen Tanzabend. Mit Bewirtung. Eintritt frei.

EGING AM SEE – Pullman City
Highland Games in der Westernstadt.

EPPENSCHLAG – 19.30 Uhr, Festplatz
37. Eppenschlager Pfingstfest. Festbetrieb mit der erfolgreichen Partyband „Highlights".

FRAUENAU – 10 Uhr, Glasmuseum
Zauberkurs mit Marlene Aigner. Für Kinder (ab 7 Jahre), Jugendliche und Erwachsene. Mindestteilnehmer 4 Personen. Preis: 35 € inklusive Zaubergeheft.

FRAUENAU – 14 Uhr, Tennisplätze
Fest zum 50-jährigen Jubiläum des TC-Frauenau.

HOHENAU – Dorfplatz
Pfingstfest mit verschiedenen Bands.

NEUSCHÖNAU – 19.30 Uhr, Gasthof Zur Post
Sänger- und Musikantentreffen. Alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk. Anm. unter 08558 973541. Kosten für Zuhörer: 4 €.

REGEN – 8.30 Uhr, Bahnhof
Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. „Emil Kintzl – verschwundener Böhmerwald III". Von Srni auf den Oblik und entlang des Chinitz Tettauer Kanals über die Hauswaldkapelle wieder zurück. Gebühr: 5 €. An- und Rückfahrt mit Fahrgemeinschaften. Max: 19 Teilnehmer. Anm. bei der Tourist-Information bis 25.5./12 Uhr unter 09921/604450. Weitere Infos: www.nb-tours.de, 0179/5663507.

SPIEGELAU – 14 Uhr, PP Martinwiese,
Vortrag. „Borkenkäfer – und was dann?" Mit Förster Werner Kaatz. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

WALDKIRCHEN – ab 10 Uhr, Ringmauerstraße
Ringmauerfest. Musik („Troglauer", „De Waltons"), Essen und Trinken, Standler, buntes Programm.

SONNTAG, 28. MAI – PFINGSTEN

BODENMAIS – 12 Uhr, JOSKA Biergarten
Glasstraßenfest mit Volksmusikern bis 17 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Highland Games in der Westernstadt.

EPPENSCHLAG – 11 Uhr, Festplatz
37. Eppenschlager Pfingstfest. Familiensonntag mit buntem Programm.

FRAUENAU – 11 Uhr, Museumspark
Klingende Gläserne Gärten. Mit vielen Musikgruppen im Park und bei den Manufakturen Eisch und Poschinger. Für Kulinarik sorgen alle Vereine des Ortes.

HOHENAU – Dorfplatz
Pfingstfest mit verschiedenen Bands.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Kräuter- und Pfingstmarkt. mit Brotbacken, Pfingstgebäck, Kräuterführung, Museumsführung. Kosten: Eintritt mit NP-Card 3-5 €, mit aktivCard kostenlos. Dauer bis 16 Uhr. Nähere Infos unter www.freilichtmuseum.de.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Oberster Wander-PP in Oberriedelsbach
Naturkundliche Exkursion. „Im Lebensraum des Böhmischen Enzian". Zu den historischen Weidelandschaften in den Wäldern am Dreisesselberg. Anmeldung: Thomas Zipp, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.

RINCHNACH – 10 Uhr, Feuerwehrhaus
Hallenfest. VA: Feuerwehr Rinchnach.

SALDENBURG – ab 11 Uhr, Firma Köppl in Entschenreuth
Schützenfest. Gemütliches Beisammensein mit Musik. Veranstalter: Dorfschützen Entschenreuth.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Matinée. „Four Greyhounds" unplugged. Rock- und Countrymusik. Eintritt frei.

MONTAG, 29. MAI – PFINGSTEN

BODENMAIS – 12 Uhr, JOSKA Biergarten
Glasstraßenfest mit Volksmusikern bis 17 Uhr.

FREYUNG – 18.30 Uhr Schramlhaus
Lesung. Mit Ossi Heindl aus Frauenau. „Das hat die Welt noch nicht gehört – Max Esterl und die Rachelnippel". Anmeldung wird empfohlen, 08551/588-150.

FÜRSTENSTEIN – rund ums Rathaus
Pfingstkirta mit Flohmarkt.

HOHENAU – Dorfplatz
Pfingstfest mit verschiedenen Bands und Pfingstkirta von 8-17 Uhr.

PENNINGER

BRENNERTRADITION
Als traditioneller Familienbetrieb stellen wir unsere Brände, Geiste und Liköre immer noch ausschließlich aus naturgewachsenen Rohstoffen her und stehen für Qualität aus Bayern.

KULTUR & GENUSS
Unter dem Motto „Kultur & Genuss" sind auf der Galerie regelmäßig Ausstellungen mit Werken heimischer Künstler zu sehen.

Penninger Spiegelau

Entdeckt bei Penninger in Spiegelau euren Penninger-Liebling für den intensiven Genussmoment!

VIEL ZU ENTDECKEN
- 600-Liter-Kupfer-Großdestille
- Eichen-Reifefässer, Ton-Lagerbehälter
- Historische Ansichten aus alten Brennereien
- Kräuterlabor und Bärwurzfilm
- Laden mit Verkostungstheke
- Galerie mit Werken heimischer Künstler

Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns im Glasmacherort Spiegelau!

Alte Hausbrennerei Penninger Spiegelau • Adresse: Dr. Geiger-Straße 8, 94518 Spiegelau • Tel.: 08553 / 979101 • E-Mail: spiegelau@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter **www.penninger.de/orte/spiegelau**

Führungen durch die ehemalige Klosteranlage in Rinchnach.

„Hinterbayern und Hoamadjazz" in Viechtach. (31.5.)

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Altes Handwerk. Zu erleben bis 16 Uhr. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Teilnahme selbst ist kostenfrei.

DIENSTAG, 30. MAI

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, Touristinfo
Kräuter-Erlebniswanderung. Leichte Tour zum Weiler Seebachschleife. Die Kräuterpädagogin unterhält dabei mit dem ein oder anderen „Huderl" über die gefundenen Wildkräuter und Bäume entlang des Weges und gibt einfache Tipps für die Anwendung und Zubereitung für Jedermann. Die Teilnehmer erhalten eine kleine Überraschung. Einkehr im Waldhotel Seebachschleife zu Kaffee und Kuchen sowie Rückfahrt mit Linienbus auf eigene Kosten. Preis pro Person: 10 €. Mit der Gästekarte ist der Bus kostenlos. Anm. bis Vortag/12 Uhr, 09925-9019001. Führung auch online buchbar.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Dance Adventure I" (Dance and Motion).

HAIDMÜHLE – 14 Uhr, PP Grenzübergang Marchhäuser/Bischofsreut
Wanderung in den Böhmerwald. Mit viel Information und Geschichte über einstige Besiedlung anhand alter Fotos. Besichtigung des Friedhofes in Böhmisch Röhren / Cesky Zleby. Das Gebiet liegt im heutigen Nationalpark Šumava. Immer wieder bietet sich ein herrlicher Ausblick auf das böhmische und bayerische Gebiet. Dauer ca. 3-4 Std., Länge 8 km. Anm. bis zum Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300 oder claudiaschmidevents@t-online.de. 5 € pro Person inkl. Parkgebühr. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

MITTWOCH, 31. MAI

BODENMAIS – 11 Uhr
Langschläferwanderung. Tour ins Blaue mit Einkehrmöglichkeit. Dauer bis ca. 15 Uhr. Infos: www.bodenmais.de.

GRAFENAU – 20 Uhr, Stadtpfarrkirche
Sternwallfahrt aus den Dörfern und Ortsteilen zur Maiandacht in der Stadtpfarrkirche.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Wildkräuterdetektive unterwegs. 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wildkräuter und deren Heilwirkung, spannende Wanderungen u.v.m. Kostenfrei. Anm. bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Die Führung zeigt u.a. die schönste Barockkirche des Bayerischen Waldes, eine Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, den ehemaligen Bauereikeller, den mittelalterlichen Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, das Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Danach besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher Hof" ein Klostermenü zu verspeisen. Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der, Tourist-Info, 09921 5878.

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße
Besichtigung des Schlosses Wolfstein in Freyung. VA: Bayer. Waldverein Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 9.30 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung. Zur Kapelle „Maria Stein". Teisnach – Wiedkapelle – Rothbachschlucht – „Maria Stein" – Eck – Teisnach. Schwierigkeitsgrad: mittel. Länge: ca. 15 km. Gehzeit: ca. 5,5 Std. An- und Rückfahrt mit der Waldbahn bis/von Teisnach. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anm. erforderlich: Tourist-Info, 09942 808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 19 Uhr, Altes Rathaus
Hinterbayern und Hoamadjazz. Heimatabend mit Geschichten, Musik und Bildern. Impressionen aus einer nicht-imaginären Region mit Herbert Pöhnl (Texte, Bilder) und Sven Ochsenbauer (Piano). Eintritt frei. Platzreservierung erforderlich unter 09942 808250. VA: KEB Regen, Stadt Viechtach.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anm. bis Mittwoch/12 Uhr unter 08581-19433, tourismus@waldkirchen.de oder persönlich in der Touristinfo. Treffpunkt: Mariensäule. Mindestteilnehmer: 4 Personen.

KULINARISCHES SCHAUFENSTER
SCHMANKERL
AUS DER REGION

Genuss im ARBERLAND – Schmankerl aus der Region

Natürlich, ehrlich, regional – unsere ARBERLAND Schmankerl aus dem Kulinarischen Schaufenster finden Sie direkt an der B11 am Ortseingang der Glasstadt Zwiesel. Direkt neben dem Weißwurstäquator präsentieren unsere regionalen Produzenten aus dem Bayer- und Böhmerwald ihre hochwertigen und handgemachten Schmankerl.

Der Sommer ist mit **extravaganten und mundgeblasenen Glasblumen** der Glasfachschule Zwiesel nun auch bei uns im Kulinarischen Schaufenster eingezogen – jedes Stück ein Unikat. Aber nicht nur drinnen, auch draußen bereiten wir uns auf den Sommer vor und starten die Grillsaison. Neu bei uns finden Sie **handgeschmiedete Grillpfannen, Spießer für Genießer** und **praktische Gadgets** für ein außergewöhnliches Grillfest. Zum Rundum-Sorglospaket gehört auch unser vielfältiges **Käsesortiment** aus der Kühltheke und **frische Eier** aus dem Eierautomaten.

Kommen Sie vorbei auf ein Weißwurstfrühstück oder Kaffeepäuschen, wir haben immer einen Geheimtipp für den nächsten Trip parat. Wir informieren über attraktive Urlaubs- und Ausflugsangebote und bieten umfangreiches Infomaterial zu Gastgebern, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Angebotspaketen und ÖPNV im ARBERLAND Bayerischer Wald.

Im August finden Sie uns mit den beliebten ARBERLAND Schmankerln auch auf der **Landesgartenschau** in **Freyung** – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl aus der Region"
Info-Zentrum 1 (direkt an der B11) | 94227 ZWIESEL
Tel. 09922 8698810 | www.regionale-schmankerl.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag 10-18 Uhr | Samstag 9-13 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Musikanten- und G´sanglstammtisch in Rinchnach (1.6.).

JUNI 2023

DONNERSTAG, 1. JUNI

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Sound Affair" (Pop, Rock).

GRAFENAU – 18 Uhr, Stadtplatz
Zamsitz´n. Grafenauer Feierabend mit Musik und kulinarischen Schmankerln. Der Stadtplatz ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. VA: Werbegemeinschaft Grafenau.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Filzwerkstatt. Ferienprogramm für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 5,50 €. Anm. unter 08557-96060.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Wildkräuterdetektive unterwegs. 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wildkräuter und deren Heilwirkung, spannende Wanderungen u.v.m. Kostenfrei. Anm. bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Es ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen faszinierend und beeindruckend, wie Bayerwaldgranit abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl. Auf dem 800 Meter langen Weg zum Steinbruch gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std. Feste Schuhe erforderlich.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde" in Kasberg
Musikanten- und G´sanglstammtisch. Infos: 09921/2530.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Kino
Filmreihe. „Starke Frauen". Die Filme sind immer ca. 14 Tage vor Spieltermin auf der Homepage zu finden. 1 Glas Prosecco inklusive. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, Email: info@kino-viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 18.30 Uhr, Museum Goldener Steig
Museumsführung. Von emsigen Bürgern und fleißigen Säumern in alter Zeit. Mit Christian Seidel. Anschließend Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

FREITAG, 2. JUNI

BODENMAIS – 16 Uhr, Vital-Zentrum
Mystische Wanderung. Mit Heimatforscher Sepp Probst. Infos/Anm. unter 09924/778-135.

BÜCHLBERG – Sportplatz
Volksfest mit buntem Rahmenprogramm. VA: FC Büchlberg, FFW Büchlberg und DLRG Büchlberg.

EGING AM SEE – Pullman City
Pullman Music Festival in der Westernstadt.

GRAINET – Festplatz Rehberg
Birkenwaldfest mit buntem Programm.

HINTERSCHMIDING – 19.30 Uhr, Turnhalle
Konzert. Abschluss der Chor- und Orchesterwoche.

MAUTH/FINSTERAU – 19.30 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Sänger- und Musikantentreffen. TP: Museumswirtschaft Ehrn. Jeder kann kommen. Weitere Infos unter 08557-96060.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Wildkräuterdetektive unterwegs. 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wildkräuter und deren Heilwirkung, spannende Wanderungen u.v.m. Kostenfrei. Anm. bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich.

RINCHNACH – 16 Uhr, Bushäuschen in Zimmerau
Frühsommer-Kräuterwanderung. Am Bach entlang zu Brennnessel, Braunelle und viele andere Naturschätze. Mit geheimnisvollen Geschichten über die Brennnessel und den Haselstrauch. Dozentin: Kirstin Loesch. Anmeldung bei der Vhs Arberland, 09921/9605 4400. Kosten: 13 €.

RÖHRNBACH – 14 Uhr, Schule Kumreut
Im Breitwiesental die Welt der Wiesen entdecken. Die 6 km lange Rundwanderung führt über Kleinwiesen durch das landschaftlich wundervolle Breitwiesental. Wie die Namen der Ortschaften schon ankündigen, werden dabei die selten gewordenen Nass- und artenreiche Feuchtwiesen im Fokus stehen. Außerdem: der Einfluss der Biber auf diese Biotope. Anm. bis 1.6./12 Uhr unter 08582-960940.

SALDENBURG – Sportgelände Trautmannsdorf
Tavernenfest des TSV Preying mit buntem Rahmenprogramm.

VIECHTACH – 20 Uhr, Altes Rathaus
Konzert. „bachvolution: art – music – nft – metaverse". Mit dem Komponisten und Produzenten Michael Emperiom. In Kooperation mit dem Viechtacher Künstler Reinhard Schmid.

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum
Kinderführung. Besuch bei Wolf, Luchs und Bär. Mit Rainer Bastl. Für Kinder jeden Alters. Voranmeldung nicht erforderlich. Kosten: 2 €, Erw. 8 €.

ZWIESEL – 18 Uhr, AWO-Saal
Musikantenstammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

SAMSTAG, 3. JUNI

AICHA VORM WALD – Bogensportanlage
Schnuppertag Bogenschießen für Jung und Alt. VA: Ohe-Tal-Schützen Aicha vorm Wald.

BAYERISCH EISENSTEIN – 17 Uhr, Eisensteiner Hütte
Hüttenkrimi. Die Gäste genießen echte Gemütlichkeit auf der Berghütte am Großen Arber, allerlei Köstlichkeiten und sind mittendrin, wenn ein „typisch boarischer" Kriminalfall passiert. Bester bayerischer Slapstick und beste Comedy. Tickets: www.huettenkrimi.de/tickets-termine.

BÜCHLBERG – Sportplatz
Volksfest mit buntem Rahmenprogramm. VA: FC Büchlberg, FFW Büchlberg und DLRG Büchlberg.

EGING AM SEE – Pullman City
Workshops in der Westernstadt: Line-Dance und Reining.

GRAINET – Festplatz Rehberg
Birkenwaldfest mit buntem Programm.

HINTERSCHMIDING – 15 Uhr, Turnhalle
Kindermusical. Aufführung im Rahmen der Chor- und Orchesterwoche.

HINTERSCHMIDING – 19 Uhr, Pfarrkirche
Konzert. Abschluss der Chor- und Orchesterwoche.

NEUREICHENAU – Feuerwehrhaus Gsenget
Feuerwehrfest der FFW Gsenget.

REGEN – 8.30 Uhr, Bahnhof
Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. „Zum großen und kleinen Riedelstein". Diese Tour beginnt in Eck und führt zum kleinen und großen Riedelstein. Gebühr: 5 €. An- und Rückfahrt mit Fahrgemeinschaften. Max: 19 Teilnehmer. Anm. bei der Tourist-Information bis 1.6./12 Uhr unter 09921/604450. Weitere Infos: www.nb-tours.de, 0179/5663507.

SALDENBURG – Sportgelände Trautmannsdorf
Tavernenfest des TSV Preying mit buntem Rahmenprogramm.

Vom 27. Mai bis 4. Juni treffen sich Musikfreunde überwiegend aus Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien zur 53. Internationalen Chor- und Orchesterwoche in Hinterschmiding. Am 2./3.6. finden in diesem Rahmen öffentliche Konzerte statt.

SPIEGELAU – 15 Uhr, Sportplatz Klingenbrunn
Sängerfest des Liederkranzes Klingenbrunn.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Festplatz
Feld- und Waldbahn Riedlhütte. Durchgehend bis 17 Uhr geöffnet. Besichtigung des Lokdepots. Fahrten finden in der Zeit von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr statt. Eintritt und Mitfahrt auf dem Feldbahnzug sind frei. Der Verein freut sich über eine Spende vor Ort. Infos: 0151-25890652, www.feldbahn-riedlhuette.de.

TITTLING – 9 Uhr, Bahnhofstraße
Ausflugsfahrt ins Mühlviertel (Stift Schlägl). VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Stadtplatz
Blasmusiksommer. Mit der Blaskapelle Hinterschmiding. Eintritt frei.

SONNTAG, 4. JUNI

BÜCHLBERG – Sportplatz
Volksfest mit buntem Rahmenprogramm. VA: FC Büchlberg, FFW Büchlberg und DLRG Büchlberg.

EGING AM SEE – Pullman City
Workshops in der Westernstadt: Line-Dance und Reining.

FRAUENAU – 11 Uhr, Vereinsschießstand
Straßenfest der Eichenlaubschützen in direkter Umgebung der Schießanlage.

GRAINET – Festplatz Rehberg
Birkenwaldfest mit buntem Programm.

KOLLNBURG – 14 Uhr, Erdlingshof
Besuchertag. Bei einem Rundgang können sich interessierte Besucher über den Hof und seine Bewohner informieren. Inzwischen leben über 100 gerettete Tiere am Hof. Bis 17.30 Uhr. Infos/Anm. unter www.erdlingshof.de/termine, per E-Mail (besuch@erdlingshof.de) oder 09942/949341.

LINDBERG – 14.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein
Lauscher-Sonntag. „Songs im Akustikstyle – imSitzn".

MAUTH/FINSTERAU – 14 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Museumsführung. Keine Anmeldung. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Führung selbst ist kostenfrei.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, PP an der Kreuzbachklause bei Frauenberg
Naturkundliche Exkursion zu den ungebändigten „wilden Wassern" der Kreuzbachfälle und auf den Spuren der historischen Holzdrift an der europäischen Hauptwasserscheide zwischen Moldau und Donau. Anmeldung: Thomas Zipp, 08583-1847, thomas.zipp@web.de. VA: Bund Naturschutz.

SALDENBURG – Sportgelände Trautmannsdorf
Tavernenfest des TSV Preying mit buntem Rahmenprogramm.

SPIEGELAU – 10 Uhr, Wirtshaus Weber.
Steinklammfest in Langdorf mit geführter Wanderung durch die Steinklamm.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Festplatz
Feld- und Waldbahn Riedlhütte. Durchgehend bis 17 Uhr geöffnet. Besichtigung des Lokdepots. Fahrten finden in der Zeit von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr statt. Eintritt und Mitfahrt auf dem Feldbahnzug sind frei. Der Verein freut sich über eine Spende vor Ort. Infos: 0151-25890652, www.feldbahn-riedlhuette.de.

VIECHTACH – 10 Uhr, Gasthaus Treimer
Gartenfest. VA: Krieger- und Reservistenverein Kirchaitnach.

ZWIESEL – 7 Uhr, Anger
Kirta am Dreifaltigkeitssonntag. Bis 18 Uhr.

ZWIESEL – 12 Uhr, Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag bis 17 Uhr mit einem bunten Programm und zahlreichen Aktivitäten.

MONTAG, 5. JUNI

BÜCHLBERG – Sportplatz
Volksfest mit buntem Rahmenprogramm. VA: FC Büchlberg, FFW Büchlberg und DLRG Büchlberg.

LINDBERG – 10 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Wildkräuterdetektive unterwegs. 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wildkräuter und deren Heilwirkung, spannende Wanderungen u.v.m. Anm. bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich.

NEUSCHÖNAU – 13.30 Uhr, Altschönau
Fischotter-Familienführung. Mit Waldführerin Claudia Melch. TP: P7 Tier-Freigelände. Kostenfrei. Anm. bis spätestens Freitag/13 Uhr.

NEUSCHÖNAU – 15 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
WALD-Spüren. Erholsames Innehalten für Kinder ab 6 Jahren. Erleben, wieviel Kraft man im Wald spüren kann. Mit Entspannungselementen in der Waldwerkstatt und im Wald rund ums Hans- Eisenmann- Haus. Max. 8 Teilnehmer. Kostenfrei. Anm. unter 0800-0776650.

SALDENBURG – Sportgelände Trautmannsdorf
Tavernenfest des TSV Preying mit buntem Rahmenprogramm.

DIENSTAG, 6. JUNI

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit dem Zauberer und Bauchredner „Magikus".

HAIDMÜHLE – 9.45 Uhr, PP Grenzübergang
Wanderung zur Tusset-Kapelle. Mit Zugfahrt nach und von Stozec – eventuell Einkehr. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten pro Person: 20 € inkl. Zugfahrt nach Stozec, Führung und Parkticket in Haidmühle. Bitte Personalausweis nicht vergessen!

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Freibad in Freyung
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Gehzeit: ca. 4 Std. Anmeldung bis einen Tag davor in der Touristinfo, 08551/3528741.

LINDBERG – 10 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Wildkräuterdetektive unterwegs. 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wildkräuter und deren Heilwirkung, spannende Wanderungen u.v.m. Anm. bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich.

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidibeeren kreativ
Basteln im Atelier. Fantastische Wolkenknete-Figuren. Für Kinder ab 5 Jahren, Familien sind herzlich willkommen. Kosten: 15 €, Begleitperson frei. Anm. erforderlich unter 0170-4889579.

ZWIESEL – 16 Uhr, Bücherei
Führung in den Unterirdischen Gängen. Nur nach vorheriger Anmeldung in der Touristinfo unter 09922-7099011. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kosten: Erwachsene mit Nationalparkcard 5 € (ohne 10 €), Kinder ab 5 Jahren mit Nationalparkcard 2 € (ohne 4 €). Kinder unter 5 Jahren haben keinen Zutritt. Kostenloser Eintritt mit aktivCARD.

MITTWOCH, 7. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Arber
Entdeckungstour. Der kleine Arbersee und seine Gehmeimnisse mit der Naturparkrangerin Anette Lafaire. Treffpunkt: Seehäusl am Kl. Arbersee. Führung kostenlos. Anm. bis zum Vortag in der Tourist Info Lohberg, 09943/941313 oder tourist@lohberg.de.

Wanderung zum Höllensteinsee (7.6.).

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum
Konzert. Mit Makapeo. „All that Music". Big-Band-Sound live. Das Konzert findet bei trockener Witterung vor dem Museum, bei Regenneigung im Foyer des Glasmuseums statt.

FREYUNG – 18 Uhr, Volksmusikakademie
Feierabendmusi. „zsammkemma, brotzeitmocha, musihörn".

GRAFENAU – 20 Uhr, Festzelt Schwalbenweg/Starenweg
Kabarett. Mit Tom und Basti („zeitlang"). Im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlag". Einlass ab 18.30 Uhr. Karten im Vorverkauf in der Touristinfo oder online über die Homepage von Tom und Basti. Weitere Infos unter www.ff-schlag.de.

LINDBERG – 10 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Wildkräuterdetektive unterwegs. 3-tägiges Ferienprogramm für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Wildkräuter und deren Heilwirkung, spannende Wanderungen u.v.m. Anm. bis spätestens einen Tag vorher/17 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen bis 13 Uhr) erforderlich.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Sportgelände
Tanz in den Sommer am Mehrzweckplatz. Sommernachtsparty für Jung und Alt. VA: Oldtimerfreunde Kollnburg.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Töpferkurs. Ferienprogramm für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 5,50 €. Anm. unter 08557-96060.

NEUREICHENAU – 19 Uhr, Sportplatz Altreichenau
Sonnwendfeuer. VA: Jugendfeuerwehr Altreichenau. Ausweichtermin am 10. Juni.

RINCHNACH – Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Führung durch den Betrieb der Familie Hödl zwischen Rinchnach und Kirchberg. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer 1-1,5 Std.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Festplatz
Volksfest. „Party with my Friends". Startschuss mit der Band „i Düpferl".

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße
Rundwanderung in Thurmansbang. VA: Bayer. Waldverein Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 10 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1
Geführte Wanderung: Seentour. Höllensteinsee, Blaibacher See, Wallfahrtskirche Weißenregen, Sackenried, Höllensteinsee. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 13 km, Gehzeit: ca. 5 Std. Anfahrt mit Privat-Pkw. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anm. erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

• Advertorial •

Spieth & Wensky

Trachtenmomente im Sommer

Endlich ist es wieder soweit - der Sommer steht vor der Tür und mit ihm beginnt die Volksfestsaison! Die Niederbayern sind bekannt für ihre Liebe zu Tradition und Feiern, und was gibt es Schöneres, als bei einem kühlen Bier und zünftiger Musik in der Tracht zu feiern?
Für den perfekten Auftritt bei den vielen Volksfesten und Feierlichkeiten in der Region braucht es natürlich die passende Tracht. Und wer könnte dabei besser helfen als Spieth & Wensky, der renommierte Trachtenhersteller aus Obernzell? Mit einer großen Auswahl an Lederhosen, Dirndln und Accessoires in der neuesten Sommerkollektion gibt es hier für jeden Geschmack das passende Outfit. Es wurde auch an diejenigen gedacht, die es etwas mutiger mögen. Hot-Pink und Poppy-Red sind die Farben der Saison und perfekt für alle, die gerne auffallen möchten. Und für diejenigen, die es etwas lässiger mögen, gibt es Dirndl und Westen in coolen Grauschattierungen.
Doch die Tracht ist nicht nur ein Kleidungsstück, sondern auch Ausdruck eines besonderen Lebensgefühls. Die Verbundenheit zur Heimat und zur Tradition spiegelt sich in jedem Detail wider, und genau das macht den Trachtensommer so einzigartig.
Lasst uns also gemeinsam in unseren schönsten Trachten die lauen Sommernächte und die unzähligen Volksfeste genießen. Ob beim Tanzen, beim Essen oder einfach nur beim geselligen Beisammensein - in der Tracht fühlen wir uns zu Hause und zeigen unseren Stolz auf unsere Wurzeln.
Also auf geht's, packt die Lederhosen und Dirndln aus und feiert den Sommer in vollen Zügen – mit Spieth & Wensky und dem unvergleichlichen Lebensgefühl der Tracht!

Spieth & Wensky Tracht und Mode GmbH

Passauer Straße 30 | 94130 Obernzell

Unterer Marktplatz 9 | 94513 Schönberg

Würdinger Straße 6 | 94060 Pocking

Ludwigsplatz 3 | 94032 Passau

Pflegstraße 8 | 84347 Pfarrkirchen

Onlineshop | www.spieth-wensky.com

Vollmondnacht im Reich der Eulen auf dem Baumwipfelpfad (2.6.).

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anm. bis Mittwoch/12 Uhr unter 08581-19433, tourismus@waldkirchen.de oder persönlich in der Touristinfo. Treffpunkt: Mariensäule. Mindestteilnehmer: 4 Personen.

DONNERSTAG, 8. JUNI – FRONLEICHNAM

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Arberlandhalle
Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Eisenstein. Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug für Kinder, Musik mit dem Duo „Hermi und Mich".

EGING AM SEE – Pullman City
Oldstyle & History Weekend in der Westernstadt.

FRAUENAU – 13 Uhr, Josefikapelle
Josefifest direkt bei der Josefikapelle mit Musik.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Sarah und d'Nachbarn" (allround).

GRAFENAU – 15 Uhr, Festzelt Schwalbenweg/Starenweg
Jubiläumsfest. 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlag. Familientag ab 15 Uhr mit Fahrzeugschau (Feuerwehr, BRK und Bergwacht), Biertraglklettern mit Wettbewerb, Kinderprogramm (u.a. Spielmobil des Kreisjugendrings, Springburg). Ab 18 Uhr gemütlicher Feierabend mit der Familienmusik Freund.

HOHENAU – Schönbrunn am Lusen
Fronleichnamsfest am Dorfplatz.

LANGDORF – 11 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Langdorf.

REGEN – Poschetsried
Zugpferdetreffen. Ganztägige Veranstaltung.

NEU
Ab März auch in Grafenau!

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

OPTIK LANG GMBH ▲ OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM
HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120

REGEN – 11 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Hallenfest des Spielmannszuges FFW Regen e.V.

SCHÖNBERG – 15 Uhr, Festplatz
Volksfest. Auftakt am Marktplatz mit Volksfestaufzug. Um 16 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit der Marktkapelle Schönberg. Ab 18 Uhr Festzeltstimmung mit der regionalen Band „Guad – Draf".

SPIEGELAU – 12 Uhr, Waldfestplatz Oberkreuzberg
Pfarrfest der Pfarrei Oberkreuzberg.

TITTLING – 11 Uhr, PP Havanna
Brauchtumsfest. VA: Volkstrachtenverein Tittling. Dauer bis 20 Uhr.

FREITAG, 9. JUNI

BÜCHLBERG – 19.30 Uhr, Musikpavillon
Treffpunkt Platzkonzert. Mit dem Akkordeonclub 1966 e.V. Ober-Mumbach.

EGING AM SEE – Pullman City
Oldstyle & History Weekend in der Westernstadt mit historischem Tanzabend.

GRAFENAU – 18 Uhr, Festzelt Schwalbenweg/Starenweg
Jubiläumsfest. 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlag. Partyabend für Jung und Alt. Ab 19 Uhr spielt die Band „Bavaria Connection".

HAIDMÜHLE – 9.45 Uhr, PP Grenzübergang
Zugfahrt nach Volary. Stadtbesichtigung mit Museumsbesuch, kurze Kreuzwegwanderung ca. 2,5 km mit Aussichtsturm. Festes Schuhwerk erforderlich (sehr hügeliges Gelände), anschließend Einkehr, Rückkehr mit dem Zug nach Haidmühle ca. 16 Uhr. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 20 € pro Person inkl. Zugfahrt, Museumsbesuch und Parkgebühr. Bitte Personalausweis nicht vergessen!

SCHÖNBERG – 14 Uhr, Festplatz
Volksfest. Kindernachmittag mit Kinderfestzug und Kinderprogramm im Festzelt. Tag der Betriebe, Landwirte und Behörden. 19.30 Uhr: Vollgas mit der Partyband „RotzFrech".

TITTLING – 18.30 Uhr – Preminger Höhe
Bergzunder. Sonnwendfeuer der SG Preming.

ZWIESEL – 15 Uhr, RahmenRabe
Schilderworkshop mit Kreidefarbe. Gearbeitet wird mit ökologischer Kreidefarbe und Bienenwachs. Mitmachen kann jeder. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Kosten 59 €/Person inkl. Material, Schürze und Getränke und Snacks. Anm. bis max. 3 Tage vor Workshopbeginn unter alice.rabe@gmx.de.

SAMSTAG, 10. JUNI

AICHA VORM WALD – ab 15 Uhr, Sportplatz
Aicha bewegt sich. Sportveranstaltung der Gemeinde.

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Bahnhof
Wanderung durch die Schutzgebiete um Bayerisch Eisenstein und Alžbětín. Mit Pavel Bečka. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

BODENMAIS – 19 Uhr, Marktplatz
70er Jahre Open Air. Die große deutsche Schlagerparade. Mit authentischen Kostümen und dem unverkennbaren „Schmelz" in der Stimme werden Brad Hering und die Golden Glitter Band die Massen mit großen Gesten und einem Augenzwinkern begeistern.

EGING AM SEE – Pullman City
Oldstyle & History Weekend in der Westernstadt.

GRAFENAU – 14 Uhr
Jubiläumsfest. 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlag. Kinderolympiade für Kinderfeuerwehren und Vereine. Kein Festbetrieb.

RINCHNACH – 12 Uhr, Sportgelände
Sommereisstockturnier und Preiswatten mit dem ESV Klessing. Um 12 Uhr Asphaltturnier, um 19 Uhr Preiswattn.

SCHÖNBERG – 16 Uhr, Festplatz
Volksfest „Mitfeiern trotz Handicap". Um 16.30 Uhr Motorradweihe am Marktplatz. 19.30 Uhr: 100 % Partystimmung mit der Band „Nachtstark", der Kultband vom Münchner Oktoberfest.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Stadtplatz
Blasmusiksommer. Mit der Stadtkapelle Waldkirchen. Eintritt frei.

SONNTAG, 11. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.15 Uhr, NaturparkWelten
Naturpark-Grenzgänge. Auf den Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzern. Bitte Personalausweis mitbringen. Referent: Bernd Sutor, Umweltstation Bayerisch Eisenstein. TP: Infotheke. Anm. unter 09925-902430 bis Freitag/12 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Oldstyle & History Weekend in der Westernstadt. Familiensonntag

GRAFENAU – ab 8 Uhr, Schwalbenweg/Starenweg
Jubiläumsfest. 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlag. Um 8 Uhr Einholung der Vereine, Weißwurstfrühstück im Festzelt. Um 9.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug, anschl. Kirchenzug. 10 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Festzug. Ab 11.30 Uhr Mittagstisch. Es spielt die Blaskapelle des Musikvereins Schlag.

Werkstatt ▪ Fachmarkt
ASCHENBRENNER
Spielwaren auf 800 m²

Spielzeug bis unter die Decke!
Wir führen hochwertige Spielwaren für Kinder und Sammler.
Unser Sortiment umfasst u.a.:
Holzspielwaren · Plüschtiere
Kinderbücher · Puzzles · Spiele
Trampoline und Spielgeräte · Bauernhöfe
und Schuppen · Schlitten diverser
Hersteller · Puppenhäuser · RC-Fahrzeuge

LEGO · Schleich · Kosmos · Kovap · Eckla · fischertechnik · Schuco · Loewe · Dino Cars · TOMY · Simba · KOSMOS · BRIO · weise-toys · siku · BABY Born · HABA · Bruder · KAPLA · WIKING · goki · Hape · Britains · Clementoni · Barbie · Tronico · playmobil · Corsebt · Lamaze

Waltersau 8 · 93471 Arnbruck · Telefon 09945 729 · www.aschenbrenner-arnbruck.de

Esther Lorenz & Peter Kuhz in Viechtach (15.6.).

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Kirchplatz
Wanderung. Rund um den Olsina-See (CZ). Dauer ca. 2,5 Std. Anmeldung in der Touristinfo bis 9.6./12 Uhr: 08551/3528741.

KOLLNBURG – 9 Uhr, Sportgelände
6. Kollnburger Oldtimer-Treffen am Mehrzweckplatz. Bis 17 Uhr. VA: Oldtimerfreunde Kollnburg.

LANGDORF – 11 Uhr, Marienkapelle Nebelberg
Kirchweihfest des Kapellenvereins Nebelberg.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, Wander-PP Adalbert Stifter Geh- und Radweg
Heilpflanzen-Exkursion. Sonntagsspaziergang zu Kälberkropf, Bärendill und Sumpfblutauge auf der alten Ziegenalm beim Wosdei-Häusl. Anmeldung: Thomas Zipp, 08583-1847, thomas.zipp@web.de. VA: Bund Naturschutz.

REGEN – 9 Uhr, Bahnhof
Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. „Emil Kintzl – verschwundener Böhmerwald IV: Um Bergreichenstein". Gebühr: 5 €. An- und Rückfahrt mit Fahrgemeinschaften. Max: 19 Teilnehmer. Anm. bei der Tourist-Information bis 7.6./12 Uhr unter 09921/604450. Weitere Infos: www.nb-tours.de, 0179/5663507.

RINCHNACH – 10 Uhr, Klessing
Gartenfest des ESV Klessing.

SCHÖNBERG – 8 Uhr, Festplatz
Volksfest. Mit Asphaltstock-Turnier und Feldgottesdienst. Ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit der Marktkapelle Schönberg. 14 Uhr: Seniorennachmittag, Gemütlichkeit im Festzelt mit den Musikern von „Guad Draf!" und Aufführungen des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg.

TITTLING – 9 Uhr, PP Aldi
Radltour zum Säumermoor (CZ). VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland.

TITTLING – 11 Uhr, Rothau
Dorffest des SV Rothau 1972.

VIECHTACH – 12 Uhr
Wanderung zum Teufelstisch. Abfahrt mit Privat-Pkw. Info/Anm. unter 09942/9497780. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.

ZWIESEL – 11 Uhr, St.-Gothardt-Weg 5
Gartenfest des Kaninchenzuchtvereins.

DIENSTAG, 13. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Brennes
Der Arbergipfel. Bei einem Gipfelrundgang erkunden die Teilnehmer, welche Pflanzen an diesem extremen Standort leben. Geschichten rund um den Berg. Mindestteilnehmer: 5 Pers, Führung kostenlos. Anm. bis zum Vortag in der Tourist-Info Lohberg, 09943/9413-13 oder tourist@lohberg.de.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Spieß Boys Dodiduo " (Rock, Pop, Blues).

HAIDMÜHLE – 14 Uhr, PP Grenzübergang Marchhäuser/Bischofsreut
Wanderung in den Böhmerwald. Mit viel Information und Geschichte über einstige Besiedlung anhand alter Fotos. Besichtigung des Friedhofes in Böhmisch Röhren / Cesky Zleby. Das Gebiet liegt im heutigen Nationalpark Šumava. Immer wieder bietet sich ein herrlicher Ausblick auf das böhmische und bayerische Gebiet. Dauer ca. 3-4 Std., Länge 8 km. Anm. bis zum Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300 oder claudiaschmidevents@t-online.de. 5 € pro Person inkl. Parkgebühr. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

VIECHTACH – 18.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Tanz verleiht der Seele Flügel und führt sie zur Herzmitte. Im Tanzkreis geht es um das Erlernen und Vertiefen von Tänzen aus verschiedenen Kulturkreisen. Referentin/Anm.: Monika Hauner, 09942/902363. Kosten: 6 €. VA: KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regen e.V.

VIECHTACH – 20 Uhr, Kino
Filmkunst-Dienstag. „Rosy – Aufgeben gilt nicht". Infos zum Film/Tickets: www.kino-viechtach.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidibeeren kreativ
Basteln im Atelier. Bunte Klang-Windspiele. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren, Familien sind herzlich willkommen. Kosten 15 €, Begleitperson frei. Anm. unter 0170-4889579 erforderlich.

MITTWOCH, 14. JUNI

TITTLING – 10 Uhr, Bahnhofstraße
Tagesausflug nach Pribram. VA: Bayer. Waldverein Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 10.35 Uhr, Bushaltestelle Schmidstraße/Edeka
Geführte Wanderung. Zu den Nagelsteiner Wasserfällen. Kurpark St. Englmar – Leonhardkapelle – Kapelle Weiße Marter – Meinstorf – Obermühlbach – Nagelsteiner Wasserfälle – Grünmühl – Grün. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 11,5 km, Gehzeit: ca. 4 Std. Anfahrt mit dem Wanderbus. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

DONNERSTAG, 15. JUNI

BODENMAIS
Bennofest. Das Bodenmaiser Traditionsvolksfest. Programm unter www.bodenmais.de.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Hayd wird´s lang" (Accoustic Pop).

GRAFENAU – 18 Uhr, Stadtplatz
Zamsitz´n. Grafenauer Feierabend mit Musik und kulinarischen SchmankerIn. Der Stadtplatz ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. VA: Werbegemeinschaft Grafenau.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Wanderung im Gemeindebereich mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3-4 Stunden.

HAIDMÜHLE – 9 Uhr, Grenzübergang
Geführte Fahrradtour nach Horní Planá /Oberplan CZ – mit eigenem Fahrrad. Ca. 35 km relativ flach entlang der Moldau mit Fähre über Lipno (Moldaustausee). Aufenthalt in Horní Planá, Besuch des Stifter-Museums, Möglichkeit zur Einkehr. Rückfahrt mit Zug ab Horní Planá ca. 16 Uhr. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 20 € pro Person inkl. Zugfahrt, Fähre, Museumsbesuch und Parkgebühr. Bitte Personalausweis nicht vergessen!

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Schmidinger Mitte
Wanderung. Mühlenweg. Dauer ca. 2 Std. Anschließend Einkehr in der Schrottenbaummühle. Anmeldung in der Touristinfo bis einen Tag davor: 08551/3528741.

MAUTH/FINSTERAU – 9 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Brotbackkurs. Dauer bis 13 Uhr. TP: Tanzerhof. Unkostenbeitrag: 35 € p.P. Anm. unter 08557-96060.

SCHÖNBERG – 12 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus
Ein Senior kocht für Senioren. Mit Dieter Land. Unkostenbeitrag inkl. Getränk 5 €. Anm. in der Touristinfo, 08554-960442 bis zum Freitag vorher.

TITTLING – 13 Uhr, PP Aldi
Wanderung auf den Hennenkobel bei Rabenstein.

VIECHTACH – 20 Uhr, Altes Rathaus
Konzert. Duo Esther Lorenz & Peter Kuhz. Gesang und Gitarre. Bossa Nova aus Brasilien, Bolero Cubano aus Kuba und mittelalterliche Gesänge aus dem jüdischen Spanien: sephardische Lieder. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online unter www.viechtacher-land.de. VA: Konzertfreunde Viechtach und Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 15 Uhr, Waldmuseum
Kreative-Kids-Club. Wilde Wutz: Tierisch interessante Fakten über Wild- und Hausschweine. Gebühr für Nichtmitglieder 2 €, für Mitglieder kostenlos.

Beim Ritterspektakel in Weißenstein (16.-18.6.) schlagen Kämpfer und Knappen, Mägde und Marketender, Burgfräulein und Balladensänger ihre Zelte am Fuß von Burg Weißenstein auf und nehmen die Besucher mit auf eine Gedankenreise ins Mittelalter. Die Stände bieten handgefertigte Geschmeide, am offenen Feuer geschmiedete Messer, deftige Schmankerl wie anno dazumal u.v.m. Ebenfalls im Programm: Bogenschießen, mittelalterliche Gesänge, Tanz, Bauchtänzerinnen, Wettkämpfe, Schwertkampfvorführungen und als Höhepunkt die Schau-Schlacht um Weißenstein, bei der die Ritter den Kampf um die Burg nachstellen.

FREITAG, 16. JUNI

BODENMAIS
Bennofest. Das Bodenmaiser Traditionsvolksfest. Programm unter www.bodenmais.de.

EGING AM SEE – Pullman City
Rock´n´Roll & Boogie Woogie Weekend in der Westernstadt.

HINTERSCHMIDING – 19.30 Uhr
Sonnwendfeuer. Nähere Infos in der Touristinfo.

LANGDORF – 18 Uhr
Kräuterwanderung mit kleinen Kostproben unter der Leitung von Elke Kropf, zertifizierte Kräuterpädagogin. Preis pro Person 15 €; Ermäßigung mit Gästekarte. Anm. bis Vortag/12 Uhr in der Tourist-Information erforderlich. Preis pro Person: 15 €.

LANGDORF – 19 Uhr, hinter dem Hotel „Zur Post"
Sonnwendfeuer der Waldvereinssektion Langdorf.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Blueskonzert. Mit dem „Hubert Hofherr Septet".

NEUSCHÖNAU – Schönanger
Dorffest mit einem bunten Programm.

REGEN – Weißenstein
14. Ritterspektakel. Eine Gedankenreise ins Mittelalter. Handgefertigtes Geschmeide, am offenen Feuer geschmiedete Messer, deftige Schmankerl wie anno dazumal auf den Burgen u.v.m. Außerdem Bogenschießen, mittelalterliche Gesänge, Bauchtänzerinnen, Wettkämpfe, Schwertkampfvorführungen. Höhepunkt ist die Schau-Schlacht um Weißenstein, bei der die Ritter den Kampf um die Burg nachstellen. Weitere Infos: www.ritterspektakel-weissenstein.de.

RINCHNACH – Waldgut Kohlstatt
Die faszinierende Welt der Waldbienen. Erlebnisreise bei der Familie Hartl. Das Leben im Bienenstock und Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

SALDENBURG – 18 Uhr, Gutshof (Festzelt)
Kabarett mit Wolfgang Krebs im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Feuerwehr Saldenburg. Ticketpreis: 27,50 €.

SAMSTAG, 17. JUNI

BODENMAIS
Bennofest. Das Bodenmaiser Traditionsvolksfest. Programm unter www.bodenmais.de.

EGING AM SEE – Pullman City
Rock´n´Roll & Boogie Woogie Weekend in der Westernstadt.

GRAFENAU – 7 Uhr, Volksfestplatz
Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Keine Neuwaren. Anm. für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

GRAFENAU – 19 Uhr, Kulturpavillon im Bäreal KurErlebnispark
Charitykonzert. „Gemeinsam Freude leben". Mit der Musikgruppe Abraham. VA: Lionsclub Freyung-Grafenau. Tickets sind im Vorverkauf bei der Agentur „atelier & friends" erhältlich, 08552/965320 oder ticket@atelierundfriends.de.

HOHENAU – 19 Uhr, Bierhütte
Sonnwendfeuer. Mit den „Lang Bräu Buam in Unterkashof.

KOLLNBURG – 9 Uhr
Mäh- und Dengelkurs. Wenn vorhanden, eigene Sense mitbringen. Anm.: Uschi Stoksa, 09942/5636. VA: Gartenbauverein Kollnburg.

LANGDORF – 19 Uhr, Ortsteil Kohlnberg
Sonnwendfeuer. Näheres in der Touristinfo.

NEUREICHENAU – Sportgelände
Sonnwendfeuer. Spiele am Nachmittag. Abends Bewirtung. Fackelzug von der Dorfmitte zum Neureichenau – Sportplatz Lackenhäuser
Sonnwendfeuer. VA: FC Dreisessel.

NEUSCHÖNAU – Am Anger, Schönanger
Dorffest mit einem bunten Programm. Infos: www.neuschoenau.de.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, PP Fredenbrücke
Wanderung. „Holztrift – von der Martinsklause bis nach Passau". Mit Johannes Dick, NP Mitarbeiter. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

REGEN – Weißenstein
14. Ritterspektakel. Eine Gedankenreise ins Mittelalter. Handgefertigtes Geschmeide, am offenen Feuer geschmiedete Messer, deftige Schmankerl wie anno dazumal auf den Burgen u.v.m. Außerdem Bogenschießen, mittelalterliche Gesänge, Bauchtänzerinnen, Wettkämpfe, Schwertkampfvorführungen. Höhepunkt ist die Schau-Schlacht um Weißenstein, bei der die Ritter den Kampf um die Burg nachstellen. Weitere Infos: www.ritterspektakel-weissenstein.de.

REGEN – 8.55 Uhr, Bahnhof
Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. „Rundwanderung von Viechtach nach Neunußberg". Gebühr: 5 €. An- und Rückfahrt mit Fahrgemeinschaften. Max: 19 Teilnehmer. Anm. bei der Tourist-Information bis 15.6./12 Uhr unter 09921/604450. Weitere Infos: www.nb-tours.de, 0179/5663507.

REGEN – 18 Uhr, Bürgerholz
Sonnwendfeuer mit Kinderfackelzug und Festzeltbetrieb.

RINCHNACH – 19 Uhr, Unterasberg
Sonnwendfeuer. Mit Bewirtung.

SALDENBURG – ab 18 Uhr, Buwa-Hütte Entschenreuth
Sonnwendfeuer. VA: Stopselclub Entschenreuth.

THURMANSBANG – 19.30 Uhr. Spielplatzgelände in Solla
Sonnwendfeuer der Motorradfreunde Solla.

THURMANSBANG – 19 Uhr Schocha bei Lindau
Sonnwendfeuer. VA: FFW Lindau.

VIECHTACH – Tennisgelände Allersdorf
Terrassenfest mit Dorfmeisterschaft zum Jubiläum „30 Jahre TC Allersdorf".

VIECHTACH – 14 Uhr, Stadtplatz
Gründungsfest: 20 Jahre Pfinsda Disch. Ein Fest für die ganze Familie. VA: Bajuwarischer Pfinsda Disch e.V.

VIECHTACH – 18.30 Uhr, auf der Wacht
Johannisfeuer der FFW Viechtach.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Stadtplatz
Blasmusiksommer. Mit der Blaskapelle Neuschönau. Eintritt frei.

ZWIESEL – 14 Uhr, Lindenhaus Bärnzell
Heilkräuterführung. Im Heilkräuter-Beet vor dem Lindenhaus gibt es vergessene Naturschätze zu bestaunen, die sonst kaum noch zu finden sind. Für viele Alltagsbeschwerden ist hier ein Kraut gewachsen. Neben wissenschaftlichen Erkenntnissen spielt die Mythologie eine wichtige Rolle auf dieser Heilkräuterführung. Kosten: 15 €. Weitere Infos und Buchung unter frauholle-akademie.de.

SONNTAG, 18. JUNI

BODENMAIS
Bennofest. Das Bodenmaiser Traditionsvolksfest. Programm unter www.bodenmais.de.

EGING AM SEE – Pullman City
Familientag in der Westernstadt.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Altes Handwerk. Zu erleben bis 16 Uhr. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Teilnahme selbst ist kostenfrei.

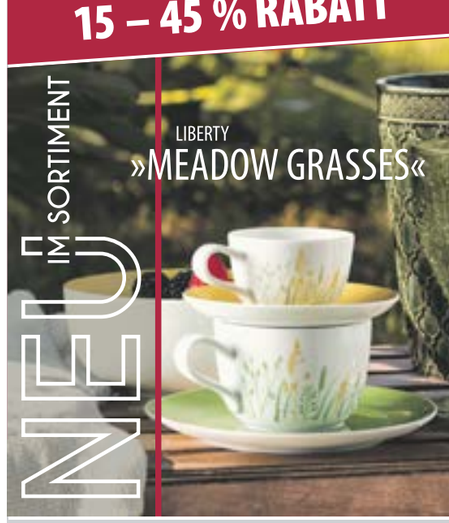
NEUREICHENAU – 14 Uhr – Museum „Stifter und der Wald"
Theaterwanderung: „Museum Adalbert Stifter". Adalbert Stifter hat 1842 mit seiner Erzählung „Der Hochwald" den Böhmerwald, insbesondere den Plöckensteiner See, berühmt gemacht. Von überall her kamen Besucher um den Schauplatz dieser Erzählung aufzusuchen. Auf amüsante Weise erfährt der Zuschauer über die demografischen und politischen Verhältnisse dieser Zeit. Verschiedene Themen bieten eine spannende Grundlage für das – in großen Teilen – historisch belegbare Theaterstück „Drei Länder und ein Wald". VA: Museum Stifter und der Wald.

NEUSCHÖNAU – Am Anger, Schönanger
Dorffest mit einem bunten Programm. Infos: www.neuschoenau.de.

PERLESREUT – 14 Uhr, PP Messerschmidmühle
Auf dem Mühlenweg durchs Tal der Wolfsteiner Ohe. Von der Messerschmidmühle führt der 2019 neu eröffnete Themenwanderweg durch das Tal der Wolfsteiner Ohe. Informationen über Flora und Fauna sowie die historische Nutzung der Wasserkraft. In einer Achterschleife ent-

Seltmann Weiden

15 – 45 % RABATT



10% Rabatt auf unsere Zulieferer
z.B. Cilio, Formano, Küchenprofi, Reisenthel, Spring, usw.

AKTIONEN SELTMANN WEIDEN

während des Erscheinungszeitraums

08. – 13.05.23 Muttertagsaktion 20 % bei Reisenthel

15. – 20.05.23 nach Umbau und Neueröffnung 15 % auf alle Zulieferer z. B. Bollweg, Spring, Cilio

01. – 02.06.23 Namensbecher Malaktion mit Designer vor Ort

PORZELLANFACHGESCHÄFT CHRISTIAN SELTMANN GMBH

Filiale Spiegelau
Hauptstraße 2-4 ı 94518 Spiegelau ı Tel. (0 85 53) 97 85 26
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 - 17.00 Uhr ı Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Filiale Zwiesel
Dr.-Schott-Straße 23 ı 94227 Zwiesel ı Tel. (0 99 22) 5 00 44 13
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 - 18.00 Uhr ı Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

MADE IN GERMANY
der Umwelt zuliebe

Bennofest in Bodenmais.

lang der idyllischen Wolfsteiner Ohe begleiten den Wanderer neu angelegte Auwälder und Brücken. Vorbei an Biberburgen kann man mit etwas Glück Wasseramsel oder Eisvogel sehen. Anm. bis 17.6./12 Uhr unter 09922-802480. VA: Naturpark.

REGEN – Weißenstein
14. Ritterspektakel. Eine Gedankenreise ins Mittelalter. Handgefertigtes Geschmeide, am offenen Feuer geschmiedete Messer, deftige Schmankerl wie anno dazumal auf den Burgen u.v.m. Außerdem Bogenschießen, mittelalterliche Gesänge, Bauchtänzerinnen, Wettkämpfe, Schwertkampfvorführungen. Höhepunkt ist die Schau-Schlacht um Weißenstein, bei der die Ritter den Kampf um die Burg nachstellen. Weitere Infos: www.ritterspektakel-weissenstein.de.

SALDENBURG – ab 8 Uhr
Gründungsfest. 150 Jahre Feuerwehr Saldenburg. Mit Fahnenweihe. Ab 8 Uhr Frühschoppen. 9.30 Uhr Festzug zur Saldenburg (Gottesdienst im Burghof, bei schlechtem Wetter im Festzelt). Festzug zum Festzelt. Um 12 Uhr Mittagessen.

SCHÖNBERG – 10 Uhr, Erlebnisbad
Frühschoppen mit der Marktkapelle.

TITTLING – 8 Uhr, Marktplatz
Veitskirta. Dauer bis 16 Uhr.

TITTLING – 12 Uhr, Marktplatz
Verkaufsoffener Sonntag. VA: Wirtschaftsgemeinschaft Tittling. Dauer bis 17 Uhr.

TITTLING – 8 Uhr
50. Automobilslalom auf den Kreisstraßen 27 und 32 zwischen Loizersdorf und Rappenhof. VA: MSC-Dreiburgenland e.V. im ADAC. Dauer bis 17 Uhr.

VIECHTACH – 9 Uhr, Stadtplatz
Flohmarkt beim verkaufsoffenen Sonntag. Bis 16 Uhr. Infos: Alois Lippl, 0171/8911268. VA: Alois Lippl, Viechtach.

VIECHTACH – 13 Uhr, Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag bis 18 Uhr mit Foodtruck-Festival und großem Flohmarkt. VA: Stadt Viechtach.

WALDKIRCHEN – 10 Uhr, Dorfplatz
Zamkema bei der Emerenz. Dorffest mit Musik, Handwerker- und Künstlermarkt, Kinderprogramm der Schiefweger Vereine. Bei jedem Wetter. Mit Zeltbetrieb. Dauer bis 17 Uhr.

ZWIESEL – 20 Uhr, Musikpavillon
Konzert. Mit Claudia Koreck. Mit einer Busladung voller Instrumente präsentiert sie zusammen mit ihren fantastischen Musikern gewohnt unterhaltsam und stimmgewaltig ein ganz besonderes Erlebnis. Kartenvorverkauf unter roman.hofbauer.de oder in der Touristinfo.

MONTAG, 19. JUNI

BODENMAIS
Bennofest. Das Bodenmaiser Traditionsvolksfest. Programm unter www.bodenmais.de.

DIENSTAG, 20. JUNI

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Florian Otto" (Zauberkabarett).

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Freibad in Freyung
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Gehzeit: ca. 4 Std. Anmeldung bis einen Tag davor in der Touristinfo, 08551/3528741.

MITTWOCH, 21. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Arber
Entdeckungstour. Der Kleine Arbersee und seine Geheimnisse mit der Naturparkrangerin Anette Lafaire. Treffpunkt: Seehäusl am Kl. Arbersee. Führung kostenlos. Anm. bis zum Vortag in der Tourist Info Lohberg, 09943/941313 oder tourist@lohberg.de.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Die Führung zeigt u.a. die schönste Barockkirche des Bayerischen Waldes, eine Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, den ehemaligen Bauereikeller, den mittelalterlichen Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, das Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Danach besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher Hof" ein Klostermenü zu verspeisen. Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der, Tourist-Info, 09921 5878.

VIECHTACH – 10.35 Uhr, Bushaltestelle Schmidstraße/Edeka
Geführte Wanderung. Gipfeltour. Kollnburg – Kagermühle – Pröller – Hinterwies – Käsplatte – Münchshöfen – Kollnburg. Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll, Länge: ca. 14 km, Gehzeit: ca. 5,5 Std. Anfahrt mit dem Wanderbus. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum
Kulturkonfekt im Waldmuseum. „Schätze aus dem Museumsdepot". Voranmeldung erbeten bis zum Wochenende vor der Veranstaltung unter 09922-503706. Teilnahmegebühr: 7,50 € (inkl. Sekt + Konfekt).

DONNERSTAG, 22. JUNI

BÜCHLBERG – 20 Uhr, Musikpavillon
Treffpunkt Platzkonzert. Mit der Gruppe „Die Musikmacher – blackout".

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Haydnspass " (Mundart, Blues, Rock).

HAIDMÜHLE – 9 Uhr, Loipenzentrum Frauenberg
Yogawanderung. Erfühlen, erleben, genießen und die Seele baumeln lassen. Yoga beschreibt das Gefühl, wieder Wurzeln zu schlagen und mit sich und seiner Umgebung ins Reine zu kommen. Anm. bis zum Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 20 € pro Person inkl. Parkgebühr, Dauer ca. 2 Stunden.

TITTLING – 8.15 Uhr, PP Aldi
Wanderung an der Ilz. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland.

ZWIESEL – 10 Uhr, Waldmuseum
Heimatgeschichte bewahren. Führung mit Sonderausstellung. Ein Burgstall war die Geburtsstätte von Zwiesel. Das Waldmuseum zeigt in verschiedenen Abteilungen in kurzweiliger Art und Weise Leben und Brauchtum der Ahnen. Referentin: Marita Haller. Gebühr: 8 €. Anm. im KEB-Büro unter 09921-7814 erforderlich.

FREITAG, 23. JUNI

Aicha vorm Wald – 18 Uhr, Feuerwehrhaus Weferting
Sonnwendfeuer des Heimatvereins Weferting.

BODENMAIS – 16 Uhr, Vital-Zentrum
Mystische Wanderung. Mit Heimatforscher Sepp Probst. Infos/Anm. unter 09924/778-135.

BODENMAIS – 17 Uhr, Rathaus
Bodenmaiser Schätze. Wanderung durch die Rißlochschlucht zum Silberberg. Die besondere Atmosphäre rund um die Sonnwende sowie Geschichtliches und Naturkundliches zu den Bodenmaiser Naturschätzen. Anm. bis 23.6./12 Uhr unter 09924-778135. VA: Naturpark.

BODENMAIS
Johannifeuer am Silberberg. Zwischen 150 und 200 Besucher kommen jedes Jahr auf den Gipfel des Bodenmaiser Hausbergs, wo gegen 21 Uhr der große Holzstapel entfacht wird. Eine beeindruckende Aussicht bietet sich den Besuchern vor Ort. Wenn die Witterung günstig ist, sieht man die Sonne als Feuerball hinter dem Zellertal untergehen, gleichzeitig ist über dem beleuchteten Gipfelkreuz der Mond schon gut sichtbar. Zum Abschluss ziehen die Besucher mit Fackeln zur Mittelstation, zur zünftigen Einkehr in die „Bergmann-Schänke".

EGING AM SEE – 19 Uhr, Sportplatz
Sonnwendfeuer. Fest für die ganze Familie. VA: KLJB und KLB.

EPPENSCHLAG – 19 Uhr, Freizeitgelände Klopferbach
Sonnwendfeuer der Feuwehrjugend. Ausweichtermin ist der 25. Juni.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Ortsteil Neudorf
Sonnwendfeuer. Um 19.30 Uhr kleine Andacht in der Herz-Jesu-Kirche, anschl. Fackelzug zur Linde zwischen Neudorf und Lichteneck. Mit Bewirtung.

HOHENAU – Eppenberg
Johannisfest mit Sonnwendfeuer.

NEUSCHÖNAU
Kaffeewanderung zur Racheldiensthütte. Treffpunkt und weitere Infos unter www.neuschoenau.de.

RINCHNACH – 17.30 Uhr, Festplatz
72. St. Guntherfest. Um 17.30 Uhr Standkonzert der Blaskapelle Süß im Ortskern. Um 18 Uhr festlicher Einzug des Gunthervereins, der übrigen Rinchnacher Vereine und des Brauereiwagengespannes im Takt der Blasmusik. Im Festzelt Bieranstich und Eröffnung durch Bürgermeisterin Simone Hilz und die Blaskapelle Süß. Ab 19.30 Uhr sorgt die Stimmungsband „Söhne Tirols" für Unterhaltung.

SCHÖNBERG – 20 Uhr, Erlebnisbad
Kino Open Air.

SAMSTAG, 24. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, Regenhütte
Sonnwendfeuer beim Vereinsheim mit Verlosung.

EGING AM SEE – Pullman City
Line Dance Workshop in der Westernstadt.

FRAUENAU – 19 Uhr, Flanitzalm
Johannifeuer mit Bewirtung.

FÜRSTENSTEIN – 14 Uhr
Brauchtumstag unter dem Motto „Hoamat ERLEBEN". Buntes Programm für Kinder, abends Musik mit den Neuschönauer Dorfmusikanten. Mit Bewirtung.

GRAFENAU – 19 Uhr, Brudersbrunn
Sonnwendfeier. Ca. um 21 Uhr Entzünden des Sonnwendfeuers. Mit Bewirtung durch die FFW Schlag.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Ortsteil Haus i. Wald
Sonnwendfeuer auf der Vogelthenne. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 1. Juli.

GRAFENAU – 20 Uhr, Ortsteil Lichteneck
Sonnwendfeuer. Um 19 Uhr Gottesdienst am Raidl-Marterl, anschl. Fackelzug zur Schmellerwiese. Mit Bewirtung.

HINTERSCHMIDING – 19 Uhr, Herzogsreut
Weinfest bei den Stockbahnen.

HOHENAU – Eppenberg
Johannisfest mit Sonnwendfeuer.

KOLLNBURG, 17 Uhr, Sportplatz
Sonnwendfeier am Kollnburg, Schloßberg. VA: SV Kollnburg.

KOLLNBURG – 18 Uhr, Wetterstein
Sonnwendfeier mit Sommernachtsparty. VA: Schützenverein d'Mehlbachtaler.

LINDBERG – 17 Uhr, Schloss Buchenau
Böhmisch-Bayerisches Sängertreffen. Mit dem Gemischten Chor aus Zelezna Ruda und den Gistl Singers.

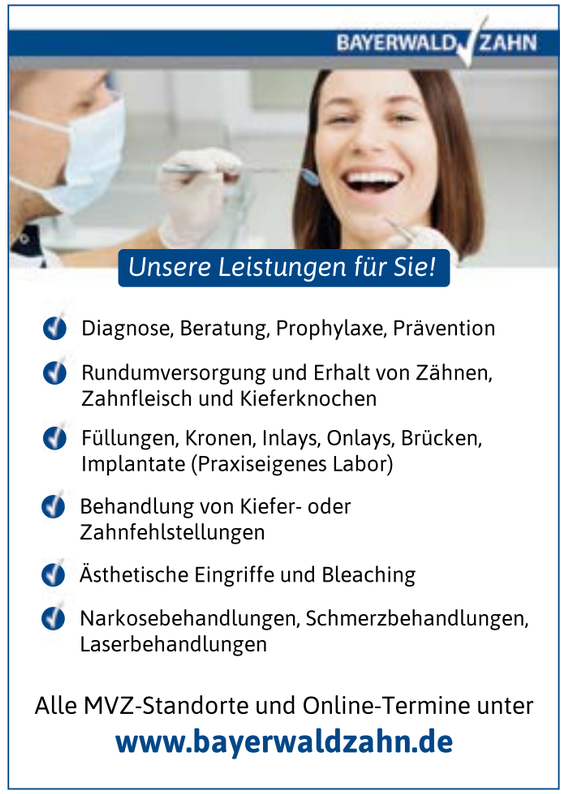
MAUTH/FINSTERAU – 11 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Kräuterkochkurs. „Frühlingserwachen". 40 € p.P. Anm. unter 08557-96060.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, PP Felswandergebiet
Wanderung. „Das geheime Leben der Moose". Mit Christoph Heibl, Botaniker. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

NEUSCHÖNAU – 17 Uhr, Landschaftsweiher
Strandbarprogramm. Fest mit Top-Weinen und Bier vom Fass. Reservierungen unter 0171-6917151.

NEUSCHÖNAU – 18 Uhr, Altschönau
Sonnwendfeuer am Sport-/Freizeitgelände. VA: FFW Altschönau.

REGEN – 8.55 Uhr, Bahnhof
Tagesfahrt mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. „Prag spezial – Mit dem Zug in die goldene Stadt". Gebühr: 30 €. An- und Rückfahrt mit Fahrgemeinschaften. Max: 19 Teilnehmer. Anm. bei der Tourist-Information bis 19.6./12 Uhr unter 09921/604450. Weitere Infos: www.nb-tours.de, 0179/5663507.



In zahlreichen Orten finden Sonnwendfeuer statt. Eines der schönsten ist das Johannifeuer am Silberberg.

RINCHNACH – 15 Uhr, Festplatz
72. St. Guntherfest. Tag der Heimat. Um 15 Uhr Beginn des Wiesenbetriebs mit Buden und Fahrgeschäften. Ab 18 Uhr sorgt im großen Festzelt die bekannte Partyband „Frontal" für Stimmung.

SALDENBURG – ab 19 Uhr, bei der Pension Maurer
Sonnwendfeuer. VA: Burgschützen Hundsruck.

SCHÖNBERG – 19 Uhr, Kirchberg
Bergfest. VA: Feuerwehr Kirchberg.

VIECHTACH – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1
Geführte Wanderung. Bierfernwanderweg Etappe 1. Viechtach – Stein – Baumgarten – Neunußberg (Burgruine) – Ries – Brennersried – Lesmannsried – Drachselsried. Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll, Länge: ca. 17 km, Gehzeit: ca. 6 Std. Rückfahrt ab Drachselsried mit dem Bus, Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 18 Uhr, Festplatz
43. Schlatzendorfer Dorffest. Festzeltbetrieb. Ab 22 Uhr Barbetrieb. VA: FFW Schlatzendorf.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Stadtplatz
Blasmusiksommer. Mit der Blaskapelle Bischofsreut. Eintritt frei.

ZWIESEL – 14.30 Uhr Lindenhaus Bärnzell
Kräuterseminar in 3 Teilen. Mythologie, Volkskunde und Heilkraft von besonders bedeutungsvollen Pflanzen. Der Fokus liegt darauf, wie man mit diesen Heilpflanzen zu den eigenen Wurzeln findet und wie man dadurch die persönliche Entwicklung voranbringen kann. 2. Termin: 1. Juli. 3. Termin: 8. Juli. Die Termine sind nicht einzeln buchbar, sondern nur als Gesamtpaket. Kosten: 149 €. Weitere Infos und Buchung unter frauholle-akademie.de.

SONNTAG, 25. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Line Dance Workshop in der Westernstadt.

GRAFENAU – 11 Uhr, Pfarrplatz in Haus i. Wald
Pfarrfest mit Gottesdienst und festlichem Programm. 11 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der Hofmarkkapelle, gem. Mittagessen. Buntes Rahmenprogramm mit Tanzvorführungen, Kinderschminken, Spiel- und Bastelaktionen.

KOLLNBURG – 11 Uhr, Wetterstein
Waldfest mit Mittagstisch. VA: Schützenverein d'Mehlbachtaler.

KOLLNBURG – 14 Uhr, Schießlhaus
Kollnburger Kunstsonntag. Tag des offenen Ateliers bis 18 Uhr. Die Gastkünstler:innen präsentieren, woran sie während ihres Residenzaufenthalts im Kollnburger Künstlerhaus arbeiten. Eintritt frei. VA: Schießlhaus AIR.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Zithersonntag. Mit dem Zither in Bayern e.V. Am Ende ca. 16 Uhr mit Konzert im Salettl.

NEUREICHENAU – 9 Uhr, Proberaum Blaskapelle
Tag der offenen Tür. Es besteht die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren. Weitere Attraktionen für Kinder und Jugendliche. Dauer bis 14 Uhr. VA: Blaskapelle Neureichenau.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Konzert. „Häng On". Country, Folk, Blues, Psychedelic und heimische Mundart im Hans-Eisenmann-Haus. Eintritt frei.

RINCHNACH – 9 Uhr, Ortskern
30. Fuhrleute-Gedächtnisfahrt der Pferdefreunde Rinchnach. Ca. 50 geschmückte Pferdegespanne mit verschiedensten Fuhrwerken werden dabei rund um Rinchnach kutschiert. Die Route: Rinchnach – Probstberg – Ried – Grub – - Ellerbach – Schönanger – Rinchnach. Jede(r) kann mitfahren, solange auf den Wägen und Kutschen Platz ist. Rückkehr in den Ortskern gegen 12 Uhr. Für die Zuschauer bieten sich dabei viele tolle Fotomotive.

RINCHNACH – 11 Uhr, Festplatz
72. St. Guntherfest. Volksmusik-Frühschoppen. Für Unterhaltung im Festzelt sorgt Andreas Hastreiter mit Nachwuchsmusikanten.

VIECHTACH
Tag der offenen Gartentür. Infos: www.landkreis-regen.de/gartenbauvereine-im-landkreis-regen. VA: Gartenbauverein Viechtach.

VIECHTACH – 9.30 Uhr, Kino
Film & Frühstück. Der Geschmack der kleinen Dinge. Frühstück um 9.30 Uhr, Filmbeginn um 10.30 Uhr. Plätze nur im Vorverkauf für 22 €. Die Anzahl der Frühstücksplätze ist begrenzt. Es wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen und Bio-Produkten angeboten. Anmeldung/Tickets: www.kino-viechtach.de.

VIECHTACH – 10.30 Uhr, Festplatz
43. Schlatzendorfer Dorffest. Festgottesdienst, anschließend Festbetrieb. 14 – 17 Uhr Generationennachmittag. VA: FFW Schlatzendorf.

WALDKIRCHEN – 10 Uhr, Kurparksee Erlauzwiesel
Wilder Wasser-Tag. Spiel und Spaß für Groß und Klein. An Erlebnisstationen rund um den See werden das Element „Wasser" erlebbar gemacht und alle Sinne angesprochen. VA: Naturpark, HNKKJ, Stadt Waldkirchen und weitere.

MONTAG, 26. JUNI

RINCHNACH – 15 Uhr, Festplatz
72. St. Guntherfest. Tag der guten Nachbarschaft. Bewirtung der Pfarrsenioren mit Unterhaltungsmusik der Blaskapelle Süß. Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen bei den Fahrgeschäften am Rummelplatz. Ab 19 Uhr Festausklang mit der Band „Bayern Live Musik".

VIECHTACH – 9.45 Uhr, Kino
Kinderwagen-Kino. Der Ton ist angepasst, das Licht nur gedimmt, Babygebrabbel erfüllt den Saal. Flaschenwärmer, Wickeltisch und Windeln stehen bereit. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, Email: info@kino-viechtach.de.

DIENSTAG, 27. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Großer Arber
Bergandacht an der Arberkapelle. Innehalten, zu sich kommen, Kraft tanken. Mit Gebeten, Texten und Liedern in Gottes schöner Natur. Entfällt bei Regen.

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, Touristinfo
Kräuter-Erlebniswanderung. Leichte Tour zum Weiler Seebachschleife. Die Kräuterpädagogin unterhält dabei mit dem ein oder anderen „Huderl" über die gefundenen Wildkräuter und Bäume entlang des Weges und gibt einfache Tipps für die Anwendung und Zubereitung für Jedermann. Die Teilnehmer erhalten eine kleine

St. Guntherfest in Rinchnach (23.-26.6.) mit Fuhrleute-Gedächtnisfahrt.

Überraschung. Einkehr im Waldhotel Seebachschleife zu Kaffee und Kuchen sowie Rückfahrt mit Linienbus auf eigene Kosten. Preis pro Person: 10 €. Mit der Gästekarte ist der Bus kostenlos. Anm. bis Vortag/12 Uhr, 09925-9019001. Führung auch online buchbar.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Da Dreitakter" (Volksweltmusik).

NEUSCHÖNAU – 9 Uhr, Altschönau
Wanderung. „Schlüsselart Biber – der Ökosystemdienstleister". Mit Till Clos, NP Förster. TP: P6 Tier-Freigelände. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

VIECHTACH – 19 Uhr, Altes Rathaus
Offenes Singen mit TonArt. Schon lange nicht mehr gesungen? Hier besteht Gelegenheit dazu mit Romy Börner und dem Chor TonArt. Eintritt frei. Anm. nicht erforderlich. VA: KEB und TonArt.

MITTWOCH, 28. JUNI

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße
Staffelbachwanderung in Hauzenberg. VA: Bayer. Waldverein Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 10.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1
Geführte Wanderung. Durch das Naturschutzgebiet nach Prackenbach. Viechtach – Kapelle St. Anton – Großer Pfahl – Prackenbach – Schöpferhof – Tresdorf – Wacht – Viechtach. Schwierigkeitsgrad: leicht, Länge: ca. 12 km, Gehzeit: ca. 4 Std. Anfahrt mit dem Wanderbus. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 14.15 Uhr, Kino
Der Silberstreifen. „Mrs. Harris und ein Kleid von Dior". Folge deinen Träumen. 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen in der Lounge und im Foyer, 14.15 Uhr Filmvorführung. Anmeldung erforderlich bis Montag, 26. Juni, 20 Uhr unter 09942/9480352.

VIECHTACH – 20 Uhr, Kino
Fernweh. Reisedokus: „Facing Down Under – A Backpackers Documentary". Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, Email: info@kino-viechtach.de.

DONNERSTAG, 29. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Harley-Treffen in der Westernstadt.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Kult Briada " (Accoustic Music).

GRAFENAU – 18 Uhr, Stadtplatz
Zamsitz´n. Grafenauer Feierabend mit Musik und kulinarischen SchmankerIn. Der Stadtplatz ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. VA: Werbegemeinschaft Grafenau.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Wanderung im Gemeindebereich mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3-4 Stunden.

HAIDMÜHLE – 8.45 Uhr, PP Grenzübergang
Auf dem Bärenpfad. Zugfahrt nach Černý Kříž (CZ). Wanderung entlang außergewöhnlicher und beeindruckender Felsformationen auf dem „Bärenpfad". Zug-Rückfahrt ab Ovesna (CZ). Rucksackverpflegung. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke erforderlich. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 20 € pro Person. Dauer ca. 7 Stunden. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Es ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen faszinierend und beeindruckend, wie Bayerwaldgranit abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl. Auf dem 800 Meter langen Weg zum Steinbruch gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std. Feste Schuhe erforderlich.

TITTLING – 12 Uhr, PP Aldi
Rundwanderung durch das Bärnloch. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland.

VIECHTACH – 18.30 Uhr, Bahnhof
Literarische Abendwanderung. „Von der Sonne verwöhnte Tage". Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl vom lichtung verlag lesen literarische Texte. Lyrik und Prosa werden an landschaftlich reizvollen Rastpunkten am Fluss und in den Hangwäldern gelesen. Musik: Gitarrist Harald Dobler. Die kurze, leichte Wanderung beginnt und endet in Gumpenried. Anm. erforderlich bis 28.6./12 Uhr beim Naturpark, 09922/802480. VA: Umweltstation/Pfahlinfostelle/lichtung verlag Viechtach.

ZWIESEL – 15 Uhr, Waldmuseum
Kreative-Kids-Club. Wilde Wutz: Tierisch interessante Fakten über Wild- und Hausschweine. Gebühr für Nichtmitglieder 2 €, für Mitglieder kostenlos.

FREITAG, 30. JUNI

AICHA VORM WALD
Petersfest. Volksfest mit Musik und großem Vergnügungspark.

BODENMAIS – 8.45 Uhr, Vital-Zentrum
3 Tausender. Anspruchsvolle Wanderung: Mittagsplatzl – Großer Arber – Kleiner Arber. Infos/Anm. unter 09924/778-135.

EGING AM SEE – Pullman City
Harley-Treffen in der Westernstadt.

FREYUNG – Rathausplatz
Volksfest mit namhaften Musikgruppen und attraktiven Fahrgeschäften. Infos: www.freyung.de.

FREYUNG – 19 Uhr, Landesgartenschaugelände
Konzert. Mit Sebastian Kretz („Furchtbar schee"). TP: Hauptbühne am Geyersberg. Der Eintrittspreis ist im Gartenschau-Ticket enthalten.

NEUSCHÖNAU – Heimatvereinshaus
Jubiläumsfeier. 50 Jahre Koishüttler Heimatverein. Gemütlicher Festauftakt mit der Band „D´ Koishüttler". Infos: www.neuschoenau.de.

RINCHNACH – Waldgut Kohlstatt
Die faszinierende Welt der Waldbienen. Erlebnisreise bei der Familie Hartl. Das Leben im Bienenstock und Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

SALZWEG – 19 Uhr, Oberilzmühle
Stausee-Serenade. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 14. Juli.

SPIEGELAU – 18 Uhr, Dorfplatz Klingenbrunn
Pandurenrast. Fest mit Pandurenmusik und einer spannenden Feuershow der Gruppe „Angones Panduri".

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 17/20 Uhr, Dorfplatz
Kulturmobil. Bei schönem Wetter auf dem Dorfplatz in St. Oswald, bei schlechter Witterung wird nach Riedlhütte ins Feuerwehrhaus ausgewichen. Um 17 Uhr „Oh wie schön ist Panama" von Janosch, Regie: Sebastian Kamm. Um 20 Uhr „Nagerl und Handschuh" von Johann Nepomuk Nestroy, Regie: Stefanie Baier.

TITTLING – 18 Uhr, Sportzentrum Hötzendorf
Sommerstockturnier des Eisschützenvereins Rothau.

VIECHTACH – Stadtplatz
Bürgerfest. Programm: www.viechtacher-land.de. VA: Stadt Viechtach.

Pandurenlager in Spiegelau (1.7.).

JULI 2023

SAMSTAG, 1. JULI

AICHA VORM WALD
Petersfest. Volksfest mit Musik und großem Vergnügungspark.

EGING AM SEE – Pullman City
Harley-Treffen in der Westernstadt.

FREYUNG – Rathausplatz
Volksfest mit namhaften Musikgruppen und attraktiven Fahrgeschäften. Infos: www.freyung.de.

GRAFENAU – 16 Uhr, Kulturpavillon im Bäreal KurErlebnispark
Vernissage zur Sommerausstellung des Kunstvereins Wolfstein („Kunst bewegt"). Eintritt frei.

LINDBERG – 13.30 Uhr, Lindbergermühle
Wanderung. „Naturschutz im Nationalpark". Mit Jochen Linner, NP Förster. TP: Brücke über den Kolbersbach. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Fotoworkshop. Wie fotografiere ich im Museumsdorf? 28 € p.P. Anm. unter Tel 08557-96060.

NEUSCHÖNAU – Heimatvereinshaus
Jubiläumsfeier. 50 Jahre Koishüttler Heimatverein. Buntes Programm mit verschiedenen Musikgruppen und Auftritten der Tanz- und Plattlergruppen des Jubiläumsvereins. Infos: www.neuschoenau.de.

RINCHNACH – 17 Uhr
Gartenfest der Motorradfreunde Rinchnach.

SALDENBURG – ab 19 Uhr, beim Vereinsheim Rettenbach
Sonnwendfeuer. VA: SKV Preying.

SPIEGELAU – 12 Uhr, Platz bei der Grundschule
Pandurenlager. Anschießen durch die Bürgerwehr Grafenau. Handwerksmarkt, Bücherflohmarkt und Musik. 13-17 Uhr: Kinderprogramm. 13.40 Uhr: Aufstellung zum Festzug mit Gespannen, Reitern, historischem Fußvolk und Musikgruppen. 14.30 Uhr: Ankunft des Festzuges am Pandurenlager bei der Mehrzweckhalle und Eröffnung des Pandurenlagers. Ab 15.15 Uhr: Zauberer Waltini, Gruppe Avalon, Fechtvorführung der Gruppe Romantica. 17.15 Uhr: Historische Ortsübergabe an die Panduren mit Ratssitzung. 19 Uhr: Fechtvorführung der Gruppe Romantica. Bei Einbruch der Dunkelheit große Feuershow durch Avalon. Ab 20 Uhr: Pandurenbar.

TITTLING – 7.30 Uhr, Sportzentrum Hötzendorf
Sommerstockturnier des Eisschützenvereins Rothau.

VIECHTACH – Stadtplatz
Bürgerfest. Programm: www.viechtacher-land.de. VA: Stadt Viechtach.

VIECHTACH – 6 Uhr, Stadtplatz
Flohmarkt bis 14 Uhr. Infos: Alois Lippl, 0171/8911268. VA: Alois Lippl, Viechtach.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Stadtplatz
Blasmusiksommer. Mit der Blaskapelle Jandelsbrunn. Eintritt frei.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, Festplatz in Dorn
Waldfest mit buntem Programm und Musik von der Band „Libertys".

SONNTAG, 2. JULI

AICHA VORM WALD
Petersfest. Volksfest mit Musik und großem Vergnügungspark.

AICHA VORM WALD
Gründungsfest. 150 Jahre Krieger- und Soldatenverein Aicha vorm Wald.

BODENMAIS – 10.30 Uhr, Langlaufzentrum Bretterschachten
Wanderung. Weidewirtschaft auf den Bodenmaiser Schachten. Die Bodenmaiser Schachten werden seit dem Jahre 1522 bis zum heutigen Tag beweidet. Begleitet wird die Wanderung vom Weiderechtler Ludwig Fritz, der die lange Tradition der Schachtenbeweidung vorstellt. Zudem wird Johannes Matt die botanischen Besonderheiten der Schachten erläutern. Anm. unter 09924-778135 bis 30.6./12 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Jugendtag in der Westernstadt mit Kuhfladenlotterie.

FRAUENAU – 11 Uhr, Rathaus
Waldvereinsfest auf dem Rathausparkplatz.

FREYUNG – Rathausplatz
Volksfest mit namhaften Musikgruppen und attraktiven Fahrgeschäften. Infos: www.freyung.de.

FREYUNG – 12 Uhr, Innenstadt
SonnYtag. Verkaufsoffener Sonntag in der Stadt.

GRAFENAU – 11 Uhr, Sportplatz in Neudorf
Spiel ohne Grenzen. Spiele für die ganze Familie. Nachmittagsprogramm mit Kinderbetreuung, Hüpfburg u.v.m. Große Tombola mit attraktiven Preisen.

KOLLNBURG – 14 Uhr, Erdlingshof
Besuchertag. Bei einem Rundgang können sich interessierte Besucher über den Hof und seine Bewohner informieren. Inzwischen leben über 100 gerettete Tiere am Hof. Bis 17.30 Uhr. Infos/Anm. unter www.erdlingshof.de/termine, per E-Mail (besuch@erdlingshof.de) oder 09942/949341.

LANGDORF – 11 Uhr, Sportplatzgelände
Sommerfest der SpVgg Brandten. Festgottesdienst mit anschließender Bewirtung.

LINDBERG – 11 Uhr, Ludwigsthal
Lauscher Sonntag. Volksmusik „D'Waiderer" im Haus zur Wildnis.

MAUTH/FINSTERAU – 14 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Museumsführung. Keine Anmeldung. Eintritt: 8 € regulär, 7 € mit Nationalpark-Card, mit aktivCard frei. Die Führung selbst ist kostenfrei.

NEUSCHÖNAU – Heimatvereinshaus
Jubiläumsfeier. 50 Jahre Koishüttler Heimatverein. Feierlicher Gottesdienst mit der Waidlermesse. Anschließend Festzug mit den örtlichen Vereinen und vielen Trachtengruppen. Infos: www.neuschoenau.de.

SCHÖNBERG – 14 Uhr
5. Schönberger Musikantenwallfahrt. Um 14 Uhr Aussendung. Um 17 Uhr Gottesdienst in Schönberg.

VIECHTACH – Stadtplatz
Bürgerfest. Programm: www.viechtacher-land.de. VA: Stadt Viechtach.

GRAFENAU
DIE BÄRENSTADT

BÄR lieben S'LADERL

Unter dem Motto **BÄRlieben** haben wir viele Angebote und Artikel in unserem „Online-Laderl" zusammengestellt, die die Liebe zu unserer Bärenstadt ausdrücken.

In unserem Erlebnisshop **www.grafenau.de/erlebnisshop** findest du Stadt- und Nachtwächterführungen, geführte Wanderungen, Wildnistouren im Nationalpark, Angebote für Kinder uvm ...

Bärigen Urlaubsgeschenke findest du unter **www.grafenau.de/souvenirshop.**
Hier eine kleine Auswahl unserer „Bärenkollektion":

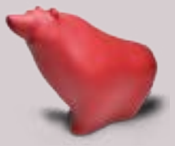
Metall-Bär
aus Edelstahl gestanzt

Golfball
Grafenau

Einkaufs-Stofftasche
mit goldenem Grafenau-Schriftzug

Autoaufkleber Bärenshilouette
gelb/silber/schwarz

Kühlschrank-magnet



Keramik-Bär
Ton-Nachbildung der Bronze-skulptur des Künstlers Heinz Theuerjahr (versch. Farben)

Natur-Seifen
mit Bärenshilouette von der Woidsiederei

Brotzeittuch
mit Bärenstickerei

Wanderstock
aus Natur-Holz mit Bärensilhouette

Größenangaben, Preise und weitere Artikel Online im Souvenirshop. Alle Artikel sind in der Touristinfo Grafenau erhältlich.

Bärige Videos, unser Bären-Song und vieles weitere auf

WWW.DAISTDERBAERLOS.DE

Touristinformation Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, Tel. +49 (0)8552 962343, E-Mail: tourismus@grafenau.de

Im Festzelt auf dem Grafenauer Volksfest (7.-12.7.).
Kulturtage in Rinchnach am zweiten Juli-Wochenende.

WALDKIRCHEN – 10 Uhr, Festplatz in Dorn
Waldfest mit buntem Programm und Musik. Dauer bis 22 Uhr.

ZWIESEL – 11 Uhr, Schützenhaus
Fest zum Vereinsjubiläum. „50 Jahre Leithenwaldschützen Bärnzell e.V. 1973". Bei jeder Witterung.

MONTAG, 3. JULI

AICHA VORM WALD
Petersfest. Volksfest mit Musik und großem Vergnügungspark.

FREYUNG – Rathausplatz
Volksfest mit namhaften Musikgruppen und attraktiven Fahrgeschäften. Infos: www.freyung.de.

DIENSTAG, 4. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Großer Arber
Bergandacht an der Arberkapelle. Innehalten, zu sich kommen, Kraft tanken. Mit Gebeten, Texten und Liedern in Gottes schöner Natur. Entfällt bei Regen.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Dance Adventure II" (Dance and Motion).

FREYUNG – 18 Uhr, Volksmusikakademie
Feierabendmusi. „zsammkemma, brotzeitmocha, musihörn".

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Freibad in Freyung
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Gehzeit: ca. 4 Std. Anmeldung bis einen Tag davor in der Touristinfo, 08551/3528741.

ZWIESEL – 10 Uhr, Naturfreundehaus in Rotkot
Berge für Zwerge. Abenteuer im Wald. Geheimnisvolle Spuren. Erforschen einer Höhle. Klettern auf einem Felsengebilde. Interessantes über Fledermäuse. Bitte Getränk und eine kleine Brotzeit mitnehmen. Für Kinder ab 6 Jahren und für Familien. Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden. Anm. bis zum Vortag unter 09922-7099011 oder in der Touristinfo erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl).

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidibeeren kreativ
Basteln im Atelier. Bunte Klang-Windspiele. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren, Familien sind herzlich willkommen. Kosten 15 €, Begleitperson frei. Anm. unter 0170-4889579 erforderlich.

MITTWOCH, 5. JULI

RINCHNACH – Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Führung durch den Betrieb der Familie Hödl zwischen Rinchnach und Kirchberg. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer 1-1,5 Std.

VIECHTACH – 9.30 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung. Zur Burgruine Altnußberg. Teisnach – Marienthal – Pfleidererkanzel – Göstlkapelle – Viertelweggrub – Kapelle Steinzen – Knogelberg – Burgruine Altnußberg – Seigersdorf – Pignet – Liebestal – Schnitzmühle – Viechtach. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 15 km, Gehzeit: ca. 5 Std. Anfahrt mit der Waldbahn. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anm. bis Mittwoch/12 Uhr unter 08581-19433, tourismus@waldkirchen.de oder persönlich in der Touristinfo. Treffpunkt: Mariensäule. Mindestteilnehmer: 4 Personen.

DONNERSTAG, 6. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 7.45 Uhr, Bahnhof
Mit dem Böhmerwaldkurier nach Pilsen. Zugfahrt nach Pilsen/CZ mit Reiseleiter ab Grenzbahnhof. Stadtführung mit Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Viechtach, Regen möglich. Info: 09925-9019001. Kosten: Erw. 46 €, Ki. 27 € (6-12 J.). Mit GUTi Karte Erw. 43 €, Ki. 24 €. Anm. in den Touristinfos bis Mi/15 Uhr.

BÜCHLBERG – 20 Uhr, Musikpavillon
Treffpunkt Platzkonzert. Mit der „Knopf-Tasten-Blosmusi".

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Pick Up " (Rock).

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
Konzert im Rahmen der Europäischen Wochen. Zu Gast ist das Holzbläser-Ensemble „Euterpe". Das junge Ensemble hat sich der Vielfältigkeit der Kammermusik angenommen. Alle Musiker*innen sind Preisträger beim österreichischen Musikwettbewerb „Prima la musica" und inzwischen gefragte Ensemblemusiker. In Grafenau gastieren sie mit einem abwechslungsreichen Programm, das von Mozart über Robert Schumann bis hin zu kammermusikalischen Werken des 20. Jahrhunderts reicht. Karten unter 0851/56096-26 oder kartenzentrale@ew-passau.de.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Wanderung im Gemeindebereich mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3-4 Stunden.

HAIDMÜHLE – 9 Uhr, PP Grenzübergang
Von Nove Udoli zum Dreisessel. Anspruchsvolle Wanderung mit anschließender Einkehr im Dreisesselhaus. Rückfahrt zum Ausgangspunkt mit der Buslinie 606. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke unbedingt erforderlich. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 20€ pro Person inkl. Parkgebühr und Kosten für den Bus. Dauer ca. 6 Stunden.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde" in Kasberg
Musikanten- und G´sanglstammtisch. Infos: 09921/2530.

WALDKIRCHEN – 18.30 Uhr, Museum Goldener Steig
Museumsführung. Von emsigen Bürgern und fleißigen Säumern in alter Zeit. Mit Christian Seidel. Anschließend Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr.

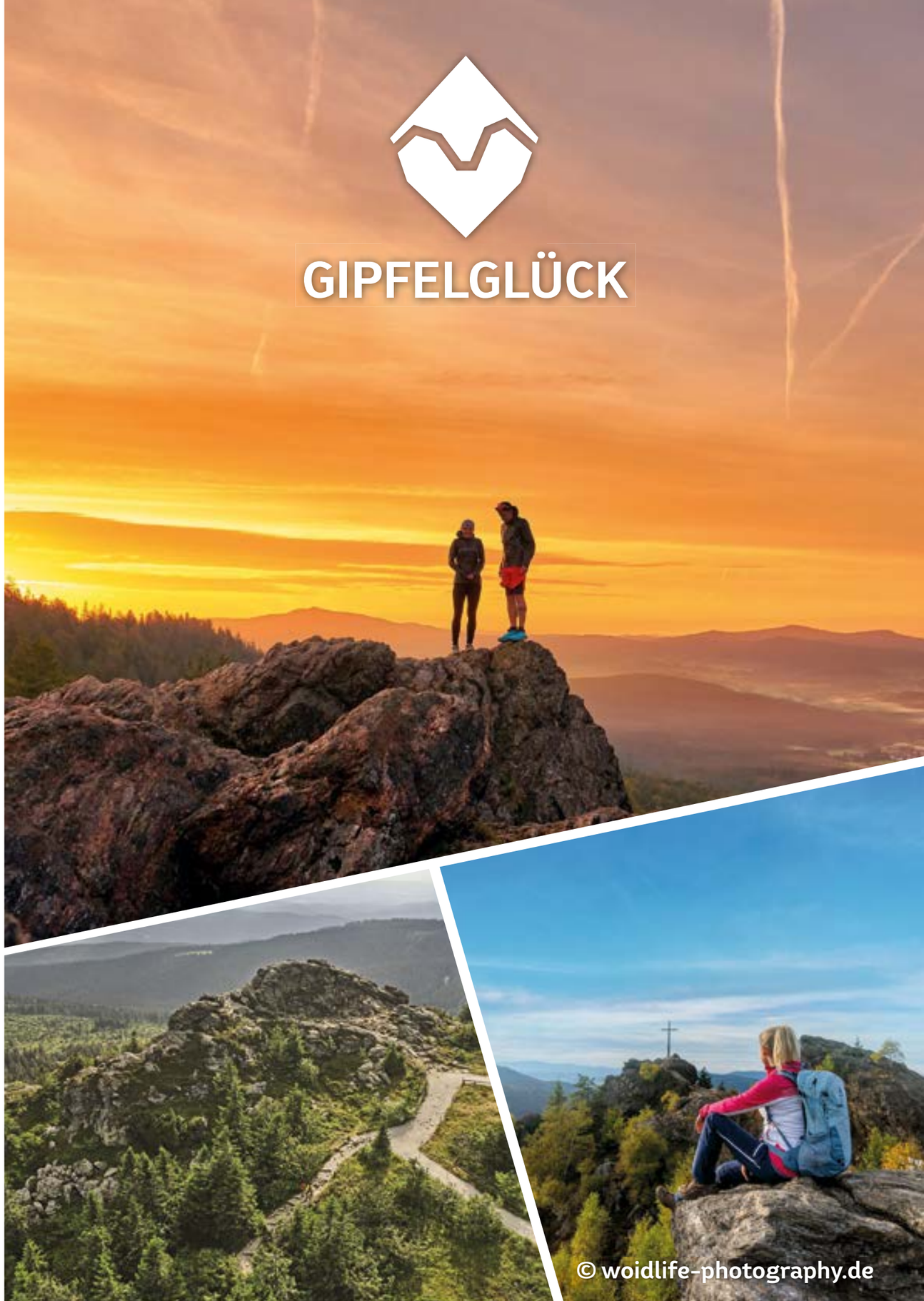
FREITAG, 7. JULI

BODENMAIS – 16 Uhr, Vital-Zentrum
Mystische Wanderung. Mit Heimatforscher Sepp Probst. Infos/Anm. unter 09924/778-135.

GRAFENAU – 15 Uhr, Volksfestplatz
Grafenauer Volksfest. 15 Uhr Standkonzert am Stadtplatz. 15.30 Uhr Salutschießen der Grafenauer Bürgerwehr am Stadtplatz. 16 Uhr großer Aufzug der Festwirte mit vielen Vereinen, Musikkapellen, Kutschengespannen, dem Stadtbären sowie der Grafenauer Bürgerwehr. 16.45 Uhr Eröffnung und Bieranstich durch den Bürgermeister der Stadt Grafenau.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Konzert. Mit dem „Rock Hill Valley Orchestra".

RINCHNACH – 17 Uhr, Museum Rotes Schulhaus
Rinchnacher Kulturtage. Eröffnung mit neuer Ausstellung. 19 Uhr Vernissage mit zahlreichen Künstler:Innen der ILE Grüner Dreiberg im Bürgerhaus. Um 20.30 Uhr Konzerte.



Kunsthandwerkermarkt in Rinchnach (9.7.).
Altstadtfest am Regener Stadtplatz (8./9.7.).

ZWIESEL – 18 Uhr, AWO-Saal
Musikantenstammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

SAMSTAG, 8. JULI

BODENMAIS – 5 Uhr, Rathaus
Wanderevent. „Die Herausforderung". Bis 6 Uhr Ausgabe der Starter-Kits und Flying-Buffet. Mittagsbrotzeit inkl. einem Freigetränk auf einer Berghütte. Verpflegungsstellen unterwegs (Getränke, Obst, Bäckerriegel, Brezen, Kuchen). Teilnehmer-Geschenk. Kartenmaterial und Tourenguide für Wanderungen um Bodenmais (Sommer + Winter). Markierte Strecke oder Guides während der Tour. Abschluss bei Gnock im Park (Verpflegungsgutschein + 1 Freigetränk). Infos: www.bodenmais.de.

EGING AM SEE – Pullman City
Fluch der Piraten in der Westernstadt.

GRAFENAU – 10 Uhr, Volksfestplatz
Grafenauer Volksfest. Sporttag. Ab 10 Uhr Volleyballturnier des TSV Grafenau in der Mehrzweckhalle am Schwaimberg. Ab 12 Uhr Asphaltstockturnier des TSV Grafenau (Sparte Eisstock) für Ortsteilmannschaften aus dem Stadtbereich Grafenau auf den Bahnen im BÄREAL KurErlebnispark. 17 Uhr Siegerehrung Volleyballturnier im Festzelt. 19 bis 24 Uhr Stimmungsmusik im Festzelt.

KOLLNBURG – 18 Uhr, FFW-Gerätehaus Kirchaitnach
Grillabend. VA: FFW Kirchaitnach.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Tuchmarkt und mehr. Faden, Nadeln, Bänder, Stoffe. Weitere Infos: 08557-96060.

NEUREICHENAU
Kulturmobil. Um 17 Uhr „Oh wie schön ist Panama" von Janosch, Regie: Sebastian Kamm. Um 20 Uhr „Nagerl und Handschuh" von Johann Nepomuk Nestroy, Regie: Stefanie Baier.

NEUREICHENAU – Dorfmitte Altreichenau
Grillfest. VA: Soldaten- und Kriegerverein Altreichenau / Duschlberg.

REGEN – Stadtplatz
Altstadtfest mit Attraktionen für Jung und Alt. Musik, sommerliche Getränke und jegliche Verköstigungen bieten einen tollen Rahmen.

RINCHNACH – 8 Uhr, Museum Rotes Schulhaus
Rinchnacher Kulturtage mit Flohmarkt in der Propsteigasse. Livemusikauftritte, Führungen im Roten und Weißen Schulhaus, Klosterführungen, Ausstellungen, Kinderprogramm mit Kaffeekränzchen, leckere Speisen und Getränke. Nachmittags- und Abendkonzerte im Roten Schulhaus und Atrium beim Rinchnacher Bürgerhaus.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, P Diensthüttenstraße
Wanderung. „Moorführung". Mit Claudia Melch, Waldführerin. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

THURMANSBANG – Ortsmitte Lindau
Dorffest mit buntem Programm. VA: FFW Lindau.

VIECHTACH – 9 Uhr, Volksfestplatz
2. Benefiz-Sommerfest der Stillen Helfer mit Herz e. V. bis 23 Uhr. Mit Familienprogramm (Kinderschminken, Hüpfburg, Oldtimerausstellung) und Livemusik. Eintritt ganztägig frei. Spenden erwünscht. Programm: www.viechtacher-land.de. VA: Stille Helfer mit Herz e.V.

VIECHTACH – 13 Uhr, Höllensteinsee
9. Wuggi-Triathlon. Sprint- und Wuggidistanz. VA: Bayronman e. V.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Stadtplatz
Blasmusiksommer. Mit den Saußbach Sinfonikern. Eintritt frei.

SONNTAG, 9. JULI

EGING AM SEE – Pullman City
Fluch der Piraten in der Westernstadt.

GRAFENAU – 10 Uhr, Volksfestplatz
Grafenauer Volksfest. Waidla-Sonntag und Tag der Blasmusik. 10 bis 18 Uhr Waidla-Markt: großer Trachten- und Handwerkermarkt am Wohnmobil-Stellplatz. 11 bis 16.30 Uhr Frühschoppen und musikalischer Nachmittag mit der Blaskapelle Schlag. 18 bis 23 Uhr Blasmusik und mehr (nicht nur bayerisch). 22 Uhr großes Feuerwerk (bei Schlechtwetter Ausweichtermin 11. Juli).

GRAFENAU – 10 Uhr
Waidlamarkt direkt neben dem Volksfestplatz auf dem Gelände des Wohnmobilstellplatzes. Vielerlei rund um Tracht und Handwerk. Für Kinder kostenloses Kinderbasteln. Bis 18 Uhr. Eintritt frei.

KOLLNBURG – 18 Uhr, FFW-Gerätehaus Kirchaitnach
Gartenfest. VA: FFW Kirchaitnach.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Floh- und Tuchmarkt. Faden, Nadeln, Bänder, Stoffe und mehr. Weitere Infos: 08557-96060.

NEUREICHENAU – 11 Uhr, PP an der Kreuzbachklause bei Frauenberg
Naturkundliche Exkursion zu den ungebändigten „wilden Wassern" der Kreuzbachfälle und auf den Spuren der historischen Holzdrift an der europäischen Hauptwasserscheide zwischen Moldau und Donau. Anmeldung: Thomas Zipp, 08583-1847, thomas.zipp@web.de. VA: Bund Naturschutz.

REGEN – Stadtzentrum
Altstadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag (12-17 Uhr) und Attraktionen für Jung und Alt. Musik, sommerliche Getränke und jegliche Verköstigungen bieten einen tollen Rahmen.

RINCHNACH – 10 Uhr, Museum Rotes Schulhaus
Rinchnacher Kulturtage. Von 10 bis 16 Uhr Kunsthandwerkermarkt in der Propsteigasse. Ab 10 Uhr Weißwurst-Frühschoppen mit Livemusik, Führungen (Rotes und Weißes Schulhaus, ehemalige Klosteranlage mit Braukeller), Ausstellungen, Kaffeekränzchen, leckere Speisen und Getränke, Kinderprogramm u.v.m.

RINCHNACH – 18 Uhr, Barockkirche
Probsteikonzert mit dem Kammerorchester „Da Silva". Vorverkauf bei der Tourist-Information oder an der Abendkasse. Das Kammerorchester „Da Silva" wurde 1998 gegründet und zählt derzeit 25 Amateurmusiker aus den Bayerwaldlandkreisen.

THURMANSBANG – Ortsmitte Lindau
Dorffest mit buntem Programm. VA: FFW Lindau.

TITTLING – 11 Uhr, beim Rathaus
Gartenfest in der „Spalier". VA: Verein für Gartenbau und Landespflege Tittling.

WALDKIRCHEN – 9 Uhr, Stadtpark
15. Waldkirchner Kirchturmlauf. Infos zum Programm: www.hnkkj.de.

MONTAG, 10. JULI

GRAFENAU – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Grafenauer Volksfest. Tag der Bauern, Behörden und Betriebe. Mittagstisch im Festzelt ab 11.30 Uhr. Festzeltstimmung, Musik und Gaudi mit einer Partyband.

DIENSTAG, 11. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Großer Arber
Bergandacht an der Arberkapelle. Innehalten, zu sich kommen, Kraft tanken. Mit Gebeten, Texten und Liedern in Gottes schöner Natur. Entfällt bei Regen.

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, Touristinfo
Kräuter-Erlebniswanderung. Leichte Tour zum Weiler Seebachschleife. Die Kräuterpädagogin unterhält dabei mit dem ein oder anderen „Huderl" über die gefundenen Wildkräuter und Bäume entlang des Weges und gibt einfache Tipps für die Anwendung und Zubereitung für Jedermann. Die Teilnehmer erhalten eine kleine Überraschung. Einkehr im Waldhotel Seebachschleife zu Kaffee und Kuchen sowie Rückfahrt mit Linienbus auf eigene Kosten. Preis pro Person: 10 €. Mit der Gästekarte ist der Bus kostenlos. Anm. bis Vortag/12 Uhr, 09925-9019001. Führung auch online buchbar.

FREYUNG – 10/15 Uhr, Kurhaus
Freyunger Kinderkulturtage. „Joaquino Payaso und seine sieben Koffer".

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „Dylan/Cash" (Country).

GRAFENAU – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Grafenauer Volksfest. Kindertag und Nacht der Vereine. Um 13.45 Uhr Aufstellung zum Kinderfestzug beim Pfarrheim. 14 Uhr Kinderfestzug mit dem Stadtbären und dem Jugendorchester der Blaskapelle Schlag. 14.30 Uhr Kasperltheater im Fest-

Entdecke jetzt einzigartige Produkte und Dienstleistungen aus der Region. Reserviere sie Dir im Resi-Shop und hole sie an einem Tag Deiner Wahl direkt beim jeweiligen Partner ab.

Entdecke und erlebe weltweit Einzigartiges.
Nur hier. Nur in Bodenmais.

www.**echtbomoas**.de

Probsteikonzert mit dem Kammerorchester „Da Silva“ in „Klouster“ (9.7.).

Bergandacht auf dem Arber (11.7.)

zelt. Während des Kindernachmittags bis 18 Uhr für die Kinder halber Preis bei allen Fahrgeschäften. Von 19 bis 20.30 Uhr Vereinsmeisterschaft: Der Verein oder Stammtisch mit den meisten anwesenden Mitgliedern im Festzelt gewinnt einen 50-Liter-Freibier-Gutschein von Bucher-Bräu (nicht im Festzelt einlösbar). 21 Uhr Siegerehrung mit Bärtl Bär. Von 19 bis 23.30 Uhr Show und Stimmung mit einer Partyband.

HAIDMÜHLE – 14 Uhr, PP Grenzübergang Marchhäuser/Bischofsreut
Wanderung in den Böhmerwald. Mit viel Information und Geschichte über einstige Besiedlung anhand alter Fotos. Besichtigung des Friedhofes in Böhmisch Röhren / Cesky Zleby. Das Gebiet liegt im heutigen Nationalpark Šumava. Immer wieder bietet sich ein herrlicher Ausblick auf das böhmische und bayerische Gebiet. Dauer ca. 3-4 Std., Länge 8 km. Anm. bis zum Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300 oder claudiaschmidevents@t-online.de. 5 € pro Person inkl. Parkgebühr. Bitte Personalausweis nicht vergessen.

NEUSCHÖNAU – 16 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen
Wanderung. „Pilzkundliche Wanderung“. Mit Peter Karasch, Mykologe. TP: P1 Infopavillon. Kostenfrei. Anm. erforderlich unter 0800-0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

VIECHTACH – 18.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Tanz verleiht der Seele Flügel und führt sie zur Herzmitte. Im Tanzkreis geht es um das Erlernen und Vertiefen von Tänzen aus verschiedenen Kulturkreisen. Referentin/Anm.: Monika Hauner, 09942/902363. Kosten: 6 €. VA: KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regen e.V.

ZWIESEL – 10 Uhr, Naturfreundehaus in Rotkot
Berge für Zwerge. Abenteuer im Wald. Geheimnisvolle Spuren. Erforschen einer Höhle. Klettern auf einem Felsengebilde. Interessantes über Fledermäuse. Bitte Getränk und eine kleine Brotzeit mitnehmen. Für Kinder ab 6 Jahren und für Familien. Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden. Anm. bis zum Vortag unter 09922-7099011 oder in der Touristinfo erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl).

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidibeeren kreativ
Basteln im Atelier. Fantastische Wolkenknete-Figuren. Für Kinder ab 5 Jahren, Familien sind herzlich willkommen. Kosten: 15 €, Begleitperson frei. Anm. erforderlich unter 0170-4889579.

MITTWOCH, 12. JULI

GRAFENAU – 11.30 Uhr, Volksfestplatz
Grafenauer Volksfest. Senioren-Nachmittag und Party-Endspurt Um 14 Uhr Treffpunkt Festzelt: gemütlicher Nachmittag mit der Stadtkapelle Grafenau für Seniorinnen und Senioren. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grafenau ab dem 70. Lebensjahr sind eingeladen. Von 19.30 bis Mitternacht Festausklang mit einer Showband. 20.30 Uhr große Verlosung des TSV Grafenau mit wertvollen Preisen (1. Preis: 5000 Euro in bar).

REGEN – 15 Uhr, Niederbay. Landwirtschaftsmuseum
KinderKulturTage. „Joaquino Payaso und seine sieben Koffer“.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Die Führung zeigt u.a. die schönste Barockkirche des Bayerischen Waldes, eine Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, den ehemaligen Bauereikeller, den mittelalterlichen Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, das Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Danach besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der, Tourist-Info, 09921 5878.

VIECHTACH – 9.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1
Geführte Wanderung. Kaitersberg. Reitenberg – Räuber Heigl Höhle – Kreuzfelsen – Kötztinger Hütte – Rauchröhren – Hudlach – Reitenberg. Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll, Länge: ca. 14 km, Gehzeit: ca. 5 Std. An- und Rückfahrt bis/von Reitenberg mit Privat-Pkw. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Marktplatz
Stadtführung. Teilnahme kostenlos. Anm. bis Mittwoch/12 Uhr unter 08581-19433, tourismus@waldkirchen.de oder persönlich in der Touristinfo. Treffpunkt: Mariensäule. Mindestteilnehmer: 4 Personen.

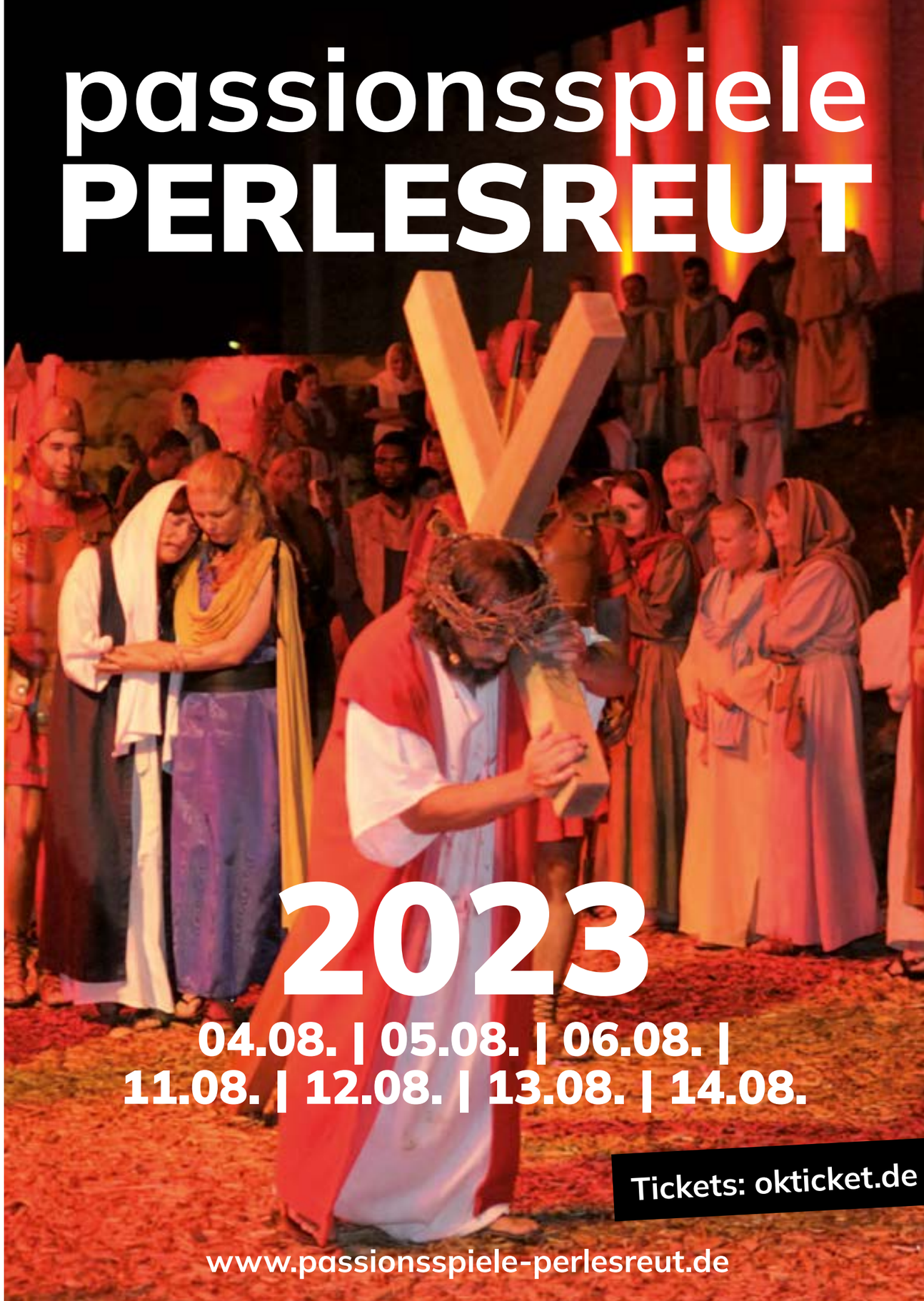
DONNERSTAG, 13. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 7.45 Uhr, Bahnhof
Mit dem Böhmerwaldkurier nach Pilsen. Zugfahrt nach Pilsen/CZ mit Reiseleiter ab Grenzbahnhof. Stadtführung mit Mittagessen. Anfahrt mit der Waldbahn ab Grafenau, Spiegelau, Frauenau, Langdorf, Zwiesel, Viechtach, Regen möglich. Info: 09925-9019001. Kosten: Erw. 46 €, Ki. 27 € (6-12 J.). Mit GUTi Karte Erw. 43 €, Ki. 24 €. Anm. in den Touristinfos bis Mi/15 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Country Music Festival in der Westernstadt.

FREYUNG – 10/15 Uhr, Kurhaus
Freyunger Kinderkulturtage. „Robbi, Tobbi und das FliWaTüüt“.

FREYUNG – 18 Uhr, Kirchplatz
Klingender Stadtplatz. Mit „De Waltons “ (Rockkabarett).



Die Säumer in Grainet (15./16.7.).

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Schmidinger Mitte
Wanderung. Rundweg Fredenbrücke – Martinsklause – Waldhäuser mit Einkehr. Gehzeit: ca. 2,5 Std. Anmeldung bis einen Tag davor in der Touristinfo, 08551 / 3528741.

WALDKIRCHEN – 9 Uhr, PP Fischerhäusl
Yogawanderung. Erfühlen, erleben, genießen und die Seele baumeln lassen. Yoga beschreibt das Gefühl, wieder Wurzeln zu schlagen und mit sich und seiner Umgebung ins Reine zu kommen. Anm. bis zum Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 20 € pro Person. Dauer ca. 2 Stunden.

FREITAG, 14. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 11 Uhr, Großer Arber
Bergandacht an der Arberkapelle. Innehalten, zu sich kommen, Kraft tanken. Mit Gebeten, Texten und Liedern in Gottes schöner Natur. Entfällt bei Regen.

EGING AM SEE – Pullman City
Country Music Festival in der Westernstadt.

GRAFENAU – 18 Uhr, Mehrzweckplatz in Neudorf
Sitzweil. Für Speis und Trank ist gesorgt. Ausweichtermin: 21. Juli.

HAIDMÜHLE – 9.45 Uhr, PP Grenzübergang
Zugfahrt nach Winterberg mit Schlossbesichtigung und Museumsbesuch, Stadtbesichtigung und anschließender Einkehr. Rückfahrt mit dem Zug nach Haidmühle ca. 16 Uhr. Anm. bis Vortag/12 Uhr bei Claudia Schmid – Indoor & Outdoor Events, 0151-65958300, claudiaschmidevents@t-online.de. Kosten: 35 € pro Person incl. Zugfahrt, Schlossbesichtigung, Museum, Reiseleitung und Parkgebühren. Bitte Personalausweis nicht vergessen!

LANGDORF – 18 Uhr
Kräuterwanderung mit kleinen Kostproben unter der Leitung von Elke Kropf, zertifizierte Kräuterpädagogin. Preis pro Person 15 €; Ermäßigung mit Gästekarte. Anm. bis Vortag/12 Uhr in der Tourist-Information erforderlich.

REGEN – 15 Uhr, Niederbay. Landwirtschaftsmuseum
KinderKulturTage. „Robbi, Tobbi und das FliWaTüüt".

REGEN – 20 Uhr, Niederbay. Landwirtschaftsmuseum
Theater. „Die furchtlosen Vampirkiller" oder „Sorry, aber Ihre Zähne stecken in meinem Hals!".

RINCHNACH – Waldgut Kohlstatt
Die faszinierende Welt der Waldbienen. Erlebnisreise bei der Familie Hartl. Das Leben im Bienenstock und Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

RINCHNACH – 16 Uhr, Bushäuschen in Zimmerau
Frühsommer-Kräuterwanderung. Am Bach entlang zu Brennnessel, Braunelle und viele andere Naturschätze. Mit geheimnisvollen Geschichten über die Brennnessel und den Haselstrauch. Dozentin: Kirstin Loesch. Anmeldung bei der Vhs Arberland, 09921/9605 4400. Kosten: 13 €.

TITTLING – 19 Uhr, Preminger Höhe
GIGA Night. Party im Festzelt. VA: SG Preming.

VIECHTACH – Feuerwehrhaus Pirka
Dorffest im Festzelt. VA: FFW Pirka.

VIECHTACH – 15 Uhr, Lehrbienenstand bei der Sporer-Quetsch
Streuobstbäume schützen und nützen. „Sommerschnitt". Referent: Martin Straub, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege. Bitte Handschuhe und festes Schuhwerk mitnehmen. Anmeldung erforderlich bis 13.7./12 Uhr beim Naturpark, 09922/802480. VA: Umweltstation, Pfahlinfostelle und Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege Regen.

VIECHTACH – 19 Uhr, Altes Rathaus
Vernissage. „siebenpunktnull": Ausstellung mit Alfons Y., Thomas und Erhard Bauernfeind. Eintritt frei. VA: Stadt Viechtach.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Kletterwald
Konzert. Es spielen die Musikgruppen „Double Trouble" und „Sweet Dudes". Mit Bewirtung.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum
Vortrag mit Buchvorstellung. Manfred Rimpler erzählt über Auswanderer aus Böhmen und Bayern. Mit Signierstunde. Gebühr: 4,50 € (inkl. Sekt und Konfekt). Anm. bis Montag vor dem Termin unter 09922-503706.

SAMSTAG, 15. JULI

EGING AM SEE – Pullman City
Country Music Festival in der Westernstadt.

GRAFENAU – 7 Uhr, Volksfestplatz
Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Keine Neuwaren. Anm. für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

GRAFENAU – 19 Uhr, Ortsteil Rentpoldenreuth
Florianifest der FFW Heinrichsreit.

GRAINET
Säumerzug auf dem „Goldenen Steig" mit bayerisch-böhmischem Säumerfest am Dorfanger am 16. Juli. Infos: www.grainet.de.

HOHENAU – Gerätehaus Unterkashof
Feiawehrheislfest der Feuerwehr.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Feuerwehrhaus Waldhäuser
Waldhäuser rockt. Mit der Band „Black Moon". Eintritt: 7 € p.P.

REGEN – 16.30 Uhr, Kurpark-Pavillon
Konzert im Kurpark. „NeckarGanga am Regen". Veranstalter: Oberstübchen Regen.

RINCHNACH – Stihl-Ranch in Ried
Countryfest des Westernclubs Jolley Jumpers mit Countrymusik.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Erlebnisbad
Sommernachts-Konzert mit der Marktkapelle.

TITTLING – 19 Uhr, Preminger Höhe
Bergfest mit buntem Programm. VA: SG Preming.

VIECHTACH – Feuerwehrhaus Pirka
Dorffest im Festzelt. VA: FFW Pirka.

VIECHTACH – 10.30 Uhr, Bushaltestelle Schmidstraße/Edeka
Geführte Wanderung. Käsplatte-Kastenstein. St. Englmar – Pröller – Hinterwies – Käsplatte – Münchshöfen – Kastenstein – Kollnburg. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 13 km, Gehzeit: ca. 4,5 Std. Anfahrt mit dem Wanderbus. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Stadtplatz
Blasmusiksommer. Mit der Blaskapelle Annathal. Eintritt frei.

ZWIESEL
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. Programm auf www.grenzlandfest.zwiesel.de. Dauer bis 23. Juli.

FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU

Café Heimat

D'Elm
RADIZIERTE TAFERNWIRTSCHAFT

SOMMER IM FREILICHTMUSEUM

www.freilichtmuseum.de